# Wir haben die Marken, die Preise und den Service.

**MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Hof**
An der Michaelisbrücke 2 ▪ 95028 Hof ▪ Tel. 09281/7368-0

**Öffnungszeiten:**
Mo-Fr: 9.30-20 Uhr, Sa: 9.30-19 Uhr

Keine Mitnahmegarantie.
Alles Abholpreise.

**mediamarkt.de**

MediaMarkt®

*Ich bin doch nicht blöd.*

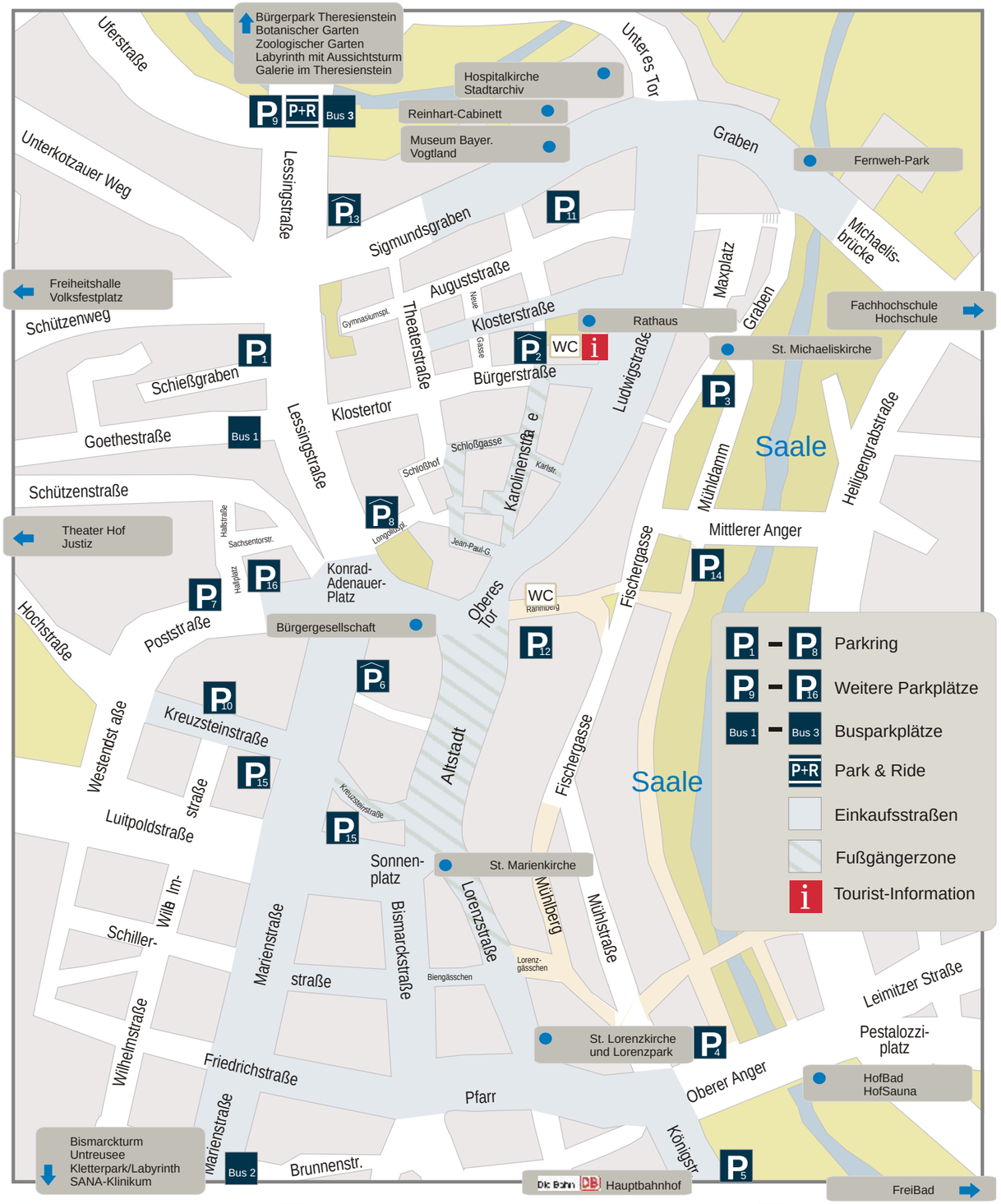

STADT HOF

Hof – in Bayern ganz oben

Willkommen in Hof

…in Bayern ganz oben:
Eine Stadt stellt sich vor

*Bürgerbroschüre*




**P1 Schießgraben (110 Pl.)**
24 Std. geöffnet
max. 9 Std.

**P2 Klosterstr./Rathaus (140 Pl.)**
Mo-Fr 7-20.30 h, Sa 7-17 h
max. 4 Std.

**P3 Mühldamm (60 Pl.)**
24 Std. geöffnet
max. 9 Std.

**P4 Oberer Anger (110 Pl.)**
24 Std. geöffnet
max. 4 Std.

**P5 Alsenberger Straße (75 Pl.)**
24 Std. geöffnet
max. 9 Std.

**P6 Marienstr./Altstadtpass.(550 Pl.)**
Mo-Do 7-23 h, Fr/Sa 7-2 h, So/F 9-23 h
unbeschränkt

**P7 Poststraße (125 Pl.)**
24 Std. geöffnet
max. 9 Std.

**P8 Longoliusplatz/Wöhrl (290 Pl.)**
Mo-Sa 6-21 h
unbeschränkt

**P9 Plauener Str. (215 Pl.)**
24 Std. geöffnet
unbeschränkt

**P10 Kreuzsteinstr. (80 Pl.)**
Mo-Fr 7.30-20 h/Sa 7.30-18 h
unbeschränkt

**P11 Sigmundsgraben (70 Pl.)**
24 Std. geöffnet
unbeschränkt

**P12 Oberes Tor (65 Pl.)**
Mo-Fr 7.30-18.30 h/Sa 7.30-18 h
unbeschränkt

**P13 Lionhalle (55 Pl.)**
24 Std. geöffnet
9 Std.

**P14 Mittlerer Anger (40 Pl.)**
24 Std. geöffnet
max 9 Std.

**P15 Kaufhof/Wilhelmstr. (35 Pl.)**
24 Std. geöffnet
unbeschränkt

**P16 Sachsentorstraße (30 Pl.)**
24 Std. geöffnet
max. 4 Std.

# Notruftafel der Stadt Hof

**Notruf** ..... 110

**Feuerwehr** ..... 112

**Rettungsdienst, Notarzt** ..... 19222
(+ Ortswahl vor dem mobilen Anschluss)

**Polizei Hof**
- Vermittlung ..... 09281 704-0
- Wache ..... 09281 704-303
- Inspektion ..... 09281 704-330
- Verkehrspolizei ..... 09281 704-367
- Kriminalpolizei ..... 09281 704-402

**Ärztlicher Notfalldienst** ..... 01805 151212
- Frauenärztlicher Notfalldienst ..... 01805 191212
- Augenärztlicher Notfalldienst ..... 0700 01001414

**Klinikum Hof** ..... 09281 98-0
- Telefonseelsorge ..... 0800 1110111 oder 0800 1110222
- Kinder- und Jugendtelefon ..... 0800 1110333
- Suchmeldung per Radio beantragen ..... 0180 5101112
- Opfernotruf (Weißer Ring) ..... 0180 343434

(0,09 Euro/Min. a.d. Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend

**Stadtwerke Hof Störungsdienst** ..... 09281 812-222
- Gas/Wasser/Strom/Fernwärme

**Stromversorgung E.ON Bayern AG** ..... www.eon-bayern.com
- Störungsdienst ..... 0180 2192091
- Technischer Kundenservice ..... 0180 2192071
- Technisches Hilfswerk (THW) ..... 09281 2209 oder 09281 16880

**Sperrung von Kredit- oder EC-Karten**
- EC-Karte, Maestro, Bankkarte, Sparkassenkarte ..... 116116

(0,14 Euro/Min. a.d. Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend)
- Visa Deutschland ..... 0800 8149100
- Eurocard ..... 069 79331910
- Mastercard ..... 069 79331910
- American Express ..... 069 75761000
- Notruf für alle Karten ..... 116116

**Sperrung von SIM-Karten**
- Zentrale Sperrnummer für SIM Karten ..... 116116
- e-Plus ..... 1177 1000
- D1 T-Mobile ..... 1803 302202

(0,09 Euro/Min. a.d. Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend)
- D2 Vodafone ..... 0800 1721234
- O2 ..... 01805 624357

(0,14 Euro/Min. a.d. Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend)

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

ich darf Sie ganz herzlich in der schönen Stadt Hof an der Saale begrüßen.

Die vorliegende Neubürger- und Informationsbroschüre soll Ihnen helfen, sich in unserer Stadt schnell zurecht zu finden. Auf den folgenden Seiten finden Sie daher neben einer kurzen Darstellung unserer Stadtgeschichte auch viele weitere Informationen, Orientierungshilfen, Ansprechpartner und Anregungen. Mein Dank gilt dafür dem Frankenpost-Verlag sowie vielen heimischen Unternehmen, die mit ihrem Beitrag diese Publikation ermöglichen.

Insbesondere erhalten Sie, liebe Leser, einen Einblick in das umfangreiche Kultur- und Freizeitangebot unserer Stadt: Besonders lege ich Ihnen daher einen Besuch in der neuen Hofer Freiheitshalle ans Herz, deren spektakuläre Außenfassade nachts weithin sichtbar ist. Auch das moderne Viersparten-Theater oder die mit dem Musikpreis ECHO ausgezeichneten Hofer Symphoniker bieten Unterhaltung auf höchstem Niveau. Doch insbesondere im Bereich von Kunst und Kultur gibt es natürlich noch weit mehr zu entdecken – auch abseits der größten Einrichtungen.

Sie kommen in einer Zeit zu uns, in der Hof ein neues Gesicht zeigt! Das wird deutlich in unserem Wechsel vom klassischen Industriestandort hin zu Schwerpunkten wie Bildung, Logistik und modernen Umwelttechnologien. Vom „Bayerischen Manchester“, dessen früheres Panorama von qualmenden Rauchschloten geprägt war, haben wir uns an der Schnittstelle zwischen Bayern, Sachsen, Thüringen und Böhmen zum „Bayerischen Wasserkompetenzstandort“ entwickelt und rüsten uns weiter für die Zukunft. Doch wir sind gleichzeitig auch immer unseren lebendigen Traditionen verpflichtet, die wir leidenschaftlich pflegen. Tradition und Moderne – nur beides gemeinsam führt uns zum Erfolg.

Genau aus diesem Grund freut es mich, dass die Bürgerbroschüre beide Seiten aufgreift – das moderne Hof mit Einblicken in Bildungslandschaft und wirtschaftliche Entwicklung und das traditionelle Hof, das man zum Beispiel beim „Schlappentag“, dem ewig jungen und doch schon fast 600 Jahre alten „Hofer Nationalfeiertag“ lieben lernt. Stolz sind wir auch auf unsere Küche und unser Handwerk. Beides spiegelt sich in vielen Produkten der „Genussregion Oberfranken“ wider, die man in unseren Gasthäusern, in unseren Metzgereien und Bäckereien erhält und die echte fränkische Lebensart bedeuten: Bier, das lange genug reift, und Wurst mit einmaligem Geschmackserlebnis – auch dafür steht Hof und unsere Region. Nehmen Sie sich Zeit, das zu entdecken!

Egal, ob Sie schon bei uns wohnen oder ob Sie zu Gast in unserer Stadt sind: Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre der Broschüre und einen angenehmen Aufenthalt „in Bayern ganz oben“! Allen Neubürger und Neubürgerin wünsche ich, dass Hof schnell zu Ihrer neuen Heimat wird und dass Sie sich schnell bei uns und mit uns wohlfühlen.

Ihr

Dr. Harald Fichtner
Oberbürgermeister

# Impressum


| | |
|---|---|
| **Herausgeber:** | Stadt Hof,<br>Klosterstraße 1, 95028 Hof<br>in Kooperation mit dem Frankenpost Verlag GmbH<br>Poststraße 9-11, 95028 Hof |
| **Anzeigen:** | HCS Medienwerk GmbH Hof<br>Marienstraße 14, 95028 Hof<br>Stefan Sailer (verantwortlich) |
| **Projektleitung:** | André Hofmann |
| **Redaktion:** | Rainer Krauß (verantwortlich) Medienstelle der Stadt Hof,<br>Klosterstraße 1, 95028 Hof<br>Matthias Baumgartl (HCS Medienwerk GmbH) |
| **Bilder:** | Stadt Hof (R. Krauß), Fotolia, R. Feldrapp, H. Bessermann,<br>E. Sammer, M. Giegold, A. Hofmann, J. Bake, M. Schwallbach,<br>A. Bühler, Andreas Rau, F. Nürmberger |
| **Redaktionsschluss:** | 25. November 2014 |
| **Gestaltung:** | HCS KreativPool |
| **Kontakt:** | magazine@frankenpost.de |
| **Download:** | www.frankenpost.de/magazine |
| **Druck:** | Frankenpost Verlag GmbH<br>Druckzentrum<br>Schaumbergstraße 9, 95032 Hof |

# Branchenverzeichnis

Liebe Leser,
Sie finden hier einen Querschnitt regionaler Betriebe aus Handel, Dinestleistung, Handwerk und Industrie, nach Branchen sortiert. Erst durch diese Unternehmen konnte die kostenlose Erstellung und Verteilung der Broschüre ermöglicht werden. Vielen Dank.


**A**

| | |
|---|---|
| Agrartechnik | 30 |
| Apotheken | 81, 104 |
| Autohaus | 47, 71 |
| Autoservice | 85 |
| Autopflege | 79 |

**B**

| | |
|---|---|
| Banken | 7, 60 |
| Baubiologie | 77 |
| Bauunternehmen | 43 |
| Bestattungsinstitut | 89 |
| Buchhandlung | 25, 73 |
| Bücherei | 64 |

**D**

| | |
|---|---|
| Dachdecker | 63, 67 |

**E**

| | |
|---|---|
| Entsorgung, | 45, 130 |

**F**

| | |
|---|---|
| Freiheitshalle | 69 |
| Friseursalon | 111 |

**G**

| | |
|---|---|
| Gastronomie | 18, 19, 119 |
| Gesundheitsfürsorge | 38, 93 |

**H**

| | |
|---|---|
| Haustechnik, | 21, 40, 83, 109 |
| Hotel | 17 |

**I**

| | |
|---|---|
| Immobilienservice | 7 |

**L**

| | |
|---|---|
| Logistikunternehmen | 23 |
| Lohnsteuerhilfe | 57 |

**M**

| | |
|---|---|
| Malerfachbetrieb | 107 |
| Metallbau | 33, 127 |
| Motorradfachgeschäft | 32 |

**N**

| | |
|---|---|
| Naturpark Fichtelgebirge | 117 |

**O**

| | |
|---|---|
| Optiker | 49 |

**R**

| | |
|---|---|
| Raumausstattung | 29, 121, 125 |
| Reifenfachgeschäft | 87 |

**S**

| | |
|---|---|
| Sanitätshaus | 5 |
| Stadtwerke | 115 |

**T**

| | |
|---|---|
| Tanzstudio | 16 |

**U**

| | |
|---|---|
| Umzugsfirma | 91 |

**Z**

| | |
|---|---|
| Zahnärzte | 99 |

# Inhaltsverzeichnis


Grußwort des Oberbürgermeisters ..... 3
Impressum ..... 4
Branchenverzeichnis ..... 5

**Stadtleben**
Hof – In Bayern ganz oben ..... 9
Hof – Im Spiegel der Zeitgeschichte
Traditionelle Bierstadt ..... 10
Heraldische Wappenbeschreibung der Stadt Hof ..... 11
Der Ursprung der Stadt Hof ..... 12
Ein Blick in die Hofer Chronik..... 14
Der Hofer Hauptbahnhof ..... 17
Genussregion Oberfranken ..... 18
Die Hofer Rindfleischwurst..... 19
Wohnen in allen Lebensphasen ..... 20
Verkehrsanbindungen ..... 22
Für Charter- und Privatflieger –
Der Flugplatz Hof-Plauen ..... 24
Bade- und Saunaspaß im „HofBad“,
„FreiBad“ und der „HofSauna“ ..... 26
Naherholungsgebiet Untreusee ..... 27

**Wirtschaft**
Von Kette und Schuss –
Die Textilwirtschaft im Wandel der Zeit ..... 28
Hof im Wandel der Zeit – Von der Industriestadt zum
modernen Wirtschaftsstandort ..... 30
Hof ist Kompetenzregion
für Industrieprodukte und neue Werkstoffe ..... 31
Hof – Ein starker Einzelhandelsstandort ..... 32
Wirtschaft und Service aus einer Hand ..... 32
Das Güterverkehrszentrum –
Drehkreuz für Binnengüter ..... 33
Hof ist führend im Bereich
Wasser- und Umwelttechnologie ..... 35
Gewerbe- und Industriepark „Am Regnitztal“ ..... 36
Gewerbegebiete und Autozulieferpark
„Pole Position“ ..... 37
Von Hof nach Sachsen –
das Sächsisch-Bayerische Städtenetz ..... 38
Gemeinsam stark –
Institutionen für Hochfranken ..... 39

**Kultur und Bildung / Sehenswürdigkeiten**
Das Theater Hof ..... 41
Museum Bayerisches Vogtland ..... 42
Münch-Ferber-Villa ..... 43
Der Bürgerpark Theresienstein ..... 44
Der Botanische Garten ..... 45
Der Zoologische Garten..... 46
Der Geologische Garten ..... 47
Die Hofer Mundart
und das Original, der „Wärschtlamo“ ..... 49
Trachten für das Hofer Land ..... 50
Spektakuläres Jugendobjekt „Alte Filzfabrik“..... 51
Große Veranstaltungen in der Saalestadt..... 52
„Himmlisches“ beim Weihnachtsmarkt..... 53
So feiert Hof –
Veranstaltungstipps für das ganze Jahr ..... 54
Das Hofer Volksfest: „Do triffst fei alla!“ ..... 55
Besondere Attraktionen in Hof ..... 56
Dr. Johann Georg August Wirth – Kämpfer für
Demokratie und Pressefreiheit ..... 57
Auf Jean Pauls Spuren ..... 58
Hofer Symphoniker ..... 59
Der Schlappentag – Hofs „Nationalfeiertag“ ..... 61
Städtepartnerschaften – gelebte Beziehungen ..... 62
Bildung für alle ..... 64
Die Hochschule Hof ..... 65
Die Jahnsporthalle –
Heimstätte für Schulsport und Vereine ..... 66
Die Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung
und Rechtspflege in Bayern ..... 67
Die Freiheitshalle –
Für Event-Momente der Extraklasse ..... 68
Die Internationalen Hofer Filmtage ..... 71

**Stadtleben**
Der Hofer Stadtrat ..... 72
Öffnungszeiten der Stadtverwaltung ..... 73
Dienststellen im Rathaus ..... 75
Was erledige ich wo? ..... 76
Freie Körperschaften und
sonstige Einrichtungen ..... 87
Klinikum – Pflegestationen ..... 92
Behinderten-Fürsorge ..... 95
Ärztetafel ..... 96
Apotheken..... 104
Schuleinrichtungen ..... 105
Kinderkrippen – Kindergärten – Schulhorte ..... 110
Soziale Einrichtungen
und Hilfsorganisationen ..... 113
Bäder, Sport- und Freizeitanlagen ..... 117
Freizeitanlagen nach Stadtgebieten ..... 120
Fernsehen – Rundfunk – Kultur ..... 122
Vereine in Hof ..... 124
Versorgung – Entsorgung ..... 130

# Sie suchen eine neue Bank vor Ort? Treffen Sie jetzt die richtige Entscheidung:

# Herzlich willkommen in der VR Bank Hof eG

**4x in Hof**

**Udo Leonhardt, Marktbereichsleiter der VR Bank Hof:** „Unser Anspruch ist es, Sie als Kunde langfristig erfolgreich zu begleiten. Das funktioniert am besten, wenn beide Seiten offen und fair miteinander umgehen. Ihre Ziele und Erwartungen bestimmen unseren Auftrag.

Wir bieten Ihnen alle Dienstleistungen und Produkte einer Universalbank mit einem starken genossenschaftlichen Finanzverbund an unserer Seite. Dabei entscheiden wir selbstständig vor Ort, hier in Hof - schneller als andere und unabhängig von Konzernzentralen. Vielfach sind wir Vorreiter, wenn es um neue, innovative Lösungen am Markt geht. Denn Ihre Zufriedenheit ist unser Antrieb.
Überzeugt? **Testen Sie uns!**"

**Hauptstelle**
Schillerstraße 25-27
95028 Hof
Telefon 09281 810-0
E-Mail info@vrbank-hof.de

**Geschäftsstelle Unterkotzau**
Hirschberger Straße 3
95030 Hof
Telefon 09281 64772
E-Mail info@vrbank-hof.de

**Geschäftsstelle Krötenbruck**
Hermann-Löns-Straße 36
95032 Hof
Telefon 09281 1441038
E-Mail info@vrbank-hof.de

**Geschäftsstelle Neuhof**
Quetschenweg 10
95030 Hof
Telefon 09281 64771
E-Mail info@vrbank-hof.de

## Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

## Wir machen den Weg frei.

**Das garantieren wir Ihnen:**

- Persönliche Beratung in 28 Geschäftsstellen
- Direkte Ansprechpartner vor Ort
- Kurze Wege - schnelle Entscheidungen
- Termine auch nach Vereinbarung
- Selbstbedienung an 58 Bankautomaten

**Das erledigen wir für Sie:**

- Umzug Ihres Girokontos
- Benachrichtigung aller Abbucher, z.B. Telekom, Strom, Stadtverwaltung usw.

/vrbankhof
www.vrbank-hof.de
mobil.vrbank-hof.de

**VR Bank Hof eG**
*Die richtige Entscheidung.*

# Hof – In Bayern ganz oben

Die kreisfreie Stadt Hof an der Saale liegt als Oberzentrum im Regierungsbezirk Oberfranken im Norden des Freistaates Bayern. Hof ist außerdem ein Teil der Region Hochfranken, welche die Landkreise Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge umfasst. In Hof leben 45 000 Einwohner auf 58 000 Quadratmetern Fläche.

Hof liegt annähernd in der geografischen Mitte zwischen Frankfurt am Main und Prag sowie auf halber Strecke zwischen München und der Bundeshauptstadt Berlin. Von hier aus sind sowohl Süd- und Mitteldeutschland als auch Tschechien und Polen schnell zu erreichen. An der Saalestadt kreuzen sich die Bundesautobahnen A 9 (München – Nürnberg – Leipzig – Berlin), A 93 (Hof – Regensburg – Österreich) und A 72 (Hof – Dresden –Polen). Zusätzlich steht ein gut ausgebautes Bundesstraßennetz in alle Richtungen zur Verfügung.

Ein moderner Regionalflughafen ermöglicht Geschäftsreisenden eine unkomplizierte An- und Abreise. Die wichtigste Nord-Süd-Trasse im Schienenverkehr ist die Linie Nürnberg – Hof – Dresden. Diese ist seit 2013 teilweise elektrifiziert. Die sogenannte Franken-Sachsen-Magistrale wird in den nächsten Jahren weiter ausgebaut und wertet den Eisenbahnstandort Hof weiter auf. Ein großer Güterbahnhof mit einem modernen Container-Terminal (Güterverkehrszentrum) ermöglicht der Industrie und der Logistikbranche die Anbindung an die Seehäfen Hamburg und Bremerhaven.

Bekannt wurde Hof durch seine bedeutende Rolle bei der deutschen Wiedervereinigung: Am 1. Oktober 1989 traf der erste Zug mit Prager Botschaftsflüchtlingen hier ein. Insgesamt waren es über 13 600 Menschen, die in Oberfranken die Freiheit suchten und ihr Hab und Gut zurückgelassen hatten. Um ihnen zu helfen, funktionierten die Hofer den Hauptbahnhof zur Sozialstation und die Freiheitshalle zu einem Matratzenlager um. Diesem Stück deutscher Zeitgeschichte widmet sich das Deutsch-Deutsche Museum in Mödlareuth – das 50-Seelen-Dorf, das durch seine Teilung als „Little Berlin“ weltberühmt wurde. Weiterführende Informationen auf Seite 56.

**Das Theater Hof – nicht nur nachts ein Hingucker.**

**Der Theresienstein Hof – der älteste Bürgerpark Deutschlands.**

**Die neue Freiheitshalle – im Jahr 2012 eröffnet.**

Hof und die fränkische Biervielfalt gehören seit Jahrhunderten zusammen.

Heute wird noch in zwei Brauereien gebraut.

## Hof – Im Spiegel der Geschichte
# Traditionelle Bierstadt

Hof hatte schon im Mittelalter einen guten Ruf als Bierstadt. Die Bürger besaßen das Brauprivileg: Jeder durfte als sogenannter „Kommunbrauer" jährlich eine festgesetzte Menge „Gebräu" herstellen. Brauereien im heutigen Sinn gab es damals noch nicht. Diese kamen erst im 19. und 20. Jahrhundert auf.

Die industrielle Revolution brachte die benötigten Brau- und Kühltechniken hervor. 1906 stellte der letzte Kommunbrauer seine Tätigkeit ein und kaufte sein Bier fortan von den Profis, die Dampfkessel, Kältemaschinen und Elektrizität einsetzten. Hofs Hauptabsatzgebiete wurden neben dem unmittelbaren Umland auch Thüringen und Sachsen.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts zählte man in Hof zwölf Brauereien. Zwei davon gibt es bis heute. Meinel-Bräu, gegründet 1904, entstand aus einem Kommunbraurecht und ist heute noch in Familienbesitz. Das Bier der Brauerei Scherdel wird seit 1831 im Herold'schen Brauhaus gebraut, gehört aber heute zur Kulmbacher Brauerei. Alle anderen Brauereien haben die Produktion eingestellt. Zum Teil leben die Namen der alten Hofer Brauereien aber in Biermarken weiter.

**Wappen der Stadt Hof**

# Heraldische Wappenbeschreibung der Stadt Hof seit dem 10. Juli 1960

Das Hofer Stadtwappen zeigt in Rot zwei silberne Zinnentürme mit Spitzdächern. Ihnen unten aufgelegt ist ein gelehnter schwarzer Schild, darin ein rot gekrönter und rot bewehrter goldener Löwe. Die Wehrtürme sind das Symbol der befestigten Stadt. Der Löwenschild ist das Wappen der Vögte von Weida, der Stadtherren vor 1373.

Das seit 1960 verwendete Wappen hat große Ähnlichkeit mit dem ältesten überlieferten Wappen aus dem späten 13. Jahrhundert. Es trägt ebenfalls zwei Türme und einen angelehnten Löwenschild. Allerdings lautet die Umschrift nicht „Stadt Hof, sondern lateinisch „CIVITATIS D(E) CURIA“. Die beiden Buchstaben A und N neben den Türmen sind als Hinweis auf die Alt- („Antiqua“) und Neustadt („Nova“ civitas) zu deuten.

Im Laufe der Zeit hat sich das Wappen einigen Wandlungen unterzogen: So kamen auf dem großen Stadtsiegel von 1561 zwei nackte, „wilde Männer“ und ein Boden als schmückendes Beiwerk hinzu. Erstmals in einer farbigen Abbildung von 1581 erscheint über dem Oberrand des nunmehr senkrecht stehenden Schildes ein rot gewandeter Engel, die Türme erhielten blaue „Welsche Hauben“. Gegen Ende des 16. Jahrhunderts war es in Mode gekommen, solche Engel besonders für bürgerliche Wappen als Schildhalter darzustellen. Die beiden „wilden Männer“ hielten je nach Darstellung zuerst Keulen, dann entwurzelte oder im Boden verwachsene Bäume in ihren Händen. Die Farbgebung des Engels variierte.

Einige Abbildungen und Siegel wiesen jedoch bis 1840 eine andere Form auf. In einem mit einer Mauerkrone versehenen Schild zwei Türme, die durch einen Dreiecksgiebel verbunden sind, dazwischen der von einem Engel gehaltene Löwenschild. König Ludwig genehmigte am 9. Mai 1840 die Rückkehr zur älteren Darstellung mit folgendem Text: „Zwischen zwei von Welschen Hauben bekrönten roten Türmen ein schwarzer Schild, darin ein ungekrönter aufspringender goldener Löwe. Der Schild wird von einem silbernen Engel mit goldenen Flügeln gehalten. An den Türmen lehnen zwei wilde Männer mit grünem Lendenschurz und grüner Laubkrone auf dem Haupt, je einen Baum in der Hand haltend. Sämtliche Bestandteile stehen auf einer begrünten Platte, unter welcher ein goldenes Band den Namen Hof zeigt.“

Man kann sich gut vorstellen, dass dieses Wappen in seiner Größe für die Verwendung auf Siegeln denkbar ungeeignet war. Deshalb gab es in den Jahren 1929, 1932 und 1950 immer wieder Änderungsvorschläge. Mit Einführung der Stadtfahne in den Farben Gelb und Schwarz im Jahr 1954 wurde das Stadtwappen nochmals verändert. Man knüpfte dabei an die ältesten Vorlagen an: Die Türme wurden gemäß der ehemaligen Bauweise im Elbe- und Saalegebiet in Quaderbauweise mit Steinhelmen dargestellt, die wilden Männer und der Engel als frühere Zugaben fielen weg. Gleichzeitig erhielt das Wappen auch die heraldisch richtige Einbettung in ein Wappenschild.

**Eine historische Stadtansicht – sie ist im Museum Bayerisches Vogtland zu sehen.**

# Der Ursprung der Stadt Hof

Die Anfänge der Stadt Hof waren klein: Etwa um 1180 entstand dort, wo heute 45 000 Menschen leben, eine Bauernsiedlung: die spätere Altstadt. Adelige brachten Siedler aus Böhmen, Sachsen und Thüringen sowie Bayern und Franken mit und bevölkerten so die Gegend. An diese Zeit erinnern heute noch Überreste von Turmhügelbefestigungen, Wallanlagen und Ringteiche mit einer kleinen Insel in der Mitte, so in Woja, Tauperlitz und Autengrün.

1214 wurde die Oberpfarrei St. Lorenz erstmals urkundlich erwähnt (man weiß nicht, ob ein Kirchengebäude existierte). Um 1230 wurde unter der Regierung von Otto I. von Andechs-Meranien eine neue, mit Mauer und Toren befestigte Stadt angelegt – die sogenannte Neustadt. Sie wurde zunächst (Stadt am) Regnitzhof oder Hof Regnitz, später (Stadt) am Hof beziehungsweise (Stadt) zum Hof und schließlich nur noch Hof genannt. Die Neustadt erstreckt sich vom Oberen bis zum Unteren Tor, nördlich an die Altstadt anschließend.
Im 14. Jahrhundert begann die Phase des wirtschaftlichen Aufschwungs. Das Städtchen Hof hatte bald 4000 Einwohner und gehörte zu den größeren Mittelstädten der Epoche. Seit dieser Zeit ist Hof das Zentrum zwischen Bayreuth und Plauen sowie zwischen Eger (Cheb) und Kulmbach. Die frühe Globalisierung der Region brachte den Bewohnern den Aufstieg: Da die Landwirtschaft im Mittelgebirge nur begrenzte Erträge abwarf, sahen sich viele Hofer nun nach anderen Verdienstmöglichkeiten um.

Die reichlich vorhandene Schafwolle ermöglichte der Stadt den Start in ein florierendes Exportgewerbe mit Tuchmacherei. Diese wurde im 15. und 16. Jahrhundert von der bedeutenderen Baumwollweberei abgelöst. In Hof und der Umgebung spannen und webten unzählige fleißige Hände einfache Gewebe, die in die ganze Welt exportiert wurden. Der Rohstoff wurde aus Ägypten, Indien und später aus den USA eingeführt. Drehscheiben des Handels waren Nürnberg und Leipzig.

Das Hofer Rathaus von 1563, das ein angesehener Architekt aus Halle entwarf, zeugt vom Bürgerstolz der Hofer.

**Blick vom Rathausturm entlang der Klosterstraße auf die Neustädter Schule.**

5781713

# Ein Blick in die Hofer Chronik

Seit 1373 gehörte Hof zur Herrschaft der Burggrafen von Nürnberg, der späteren Markgrafen zu Brandenburg mit Sitz in Ansbach und Bayreuth und Vorfahren des preußischen Herrscherhauses.

Im Jahr 1430 eroberten die Hussiten die Stadt und zerstörten sie schwer. Aus den jährlichen Schießübungen der Hofer Schützen entwickelte sich der „Hofer Nationalfeiertag", der Schlappentag (weitere Informationen dazu auf der Seite 61 und unter www.schlappentag.de).

Die erste feste Poststation wurde 1683 eingerichtet. Die damalige Postverbindung führte wöchentlich zweimal von Leipzig über Hof nach Nürnberg. Bald kamen weitere Postverbindungen nach Regensburg (1692) und Dresden (1693) hinzu.

Im Jahre 1743 brannte das Hofer Schloss nieder. Es war der Sitz des vom Markgrafen eingesetzten Verwalters der Landeshauptmannschaft Hof. Nach dem Brand wurde es nicht wieder aufgebaut.

Nachdem französische Truppen die Stadt 1806 besetzt hatten, verkaufte Napoleon 1810 das ehemalige Fürstentum Bayreuth mit der Stadt Hof an Bayern. Es folgte eine Zeit des Aufbaus. Doch schon 1823 zerstörte ein verheerender Brand den Großteil der Neustadt, auch die heutige Ludwigstraße und die umliegenden Gassen. Architektonisch erwies sich das Feuer im Nachhinein als positiv, denn durch den Wiederaufbau entstand ein nahezu geschlossen-klassizistisches Stadtbild in der Ludwigstraße und den benachbarten Straßenzügen.

Im biedermeierlichen Idyll des frühen 19. Jahrhunderts wurde der Stadtpark am Fröhlichenstein (heute Theresienstein) angelegt. Er ist heute der älteste Bürgerpark Bayerns. Hofer Textilverleger investierten ihr Vermögen in Industriebetriebe und 1848 wurde Hof an die Sächsisch-

**Mitarbeiter der Touristinformation bieten zusammen mit Hofer Gästeführern immer vor dem „Schlappentag“ eine gespielte Hussitenführung an, um die Geschehnisse des Jahres 1430 in Erinnerung zu rufen.**

Bayerische Eisenbahn angebunden. Mit der Eisenbahn kam auch die Industriealisierung in die Stadt an der Saale. Ab 1851 wurde Kohle aus dem Zwickauer Revier bezogen. Entlang der Saale wurde eine Fabrik neben der anderen gebaut. In den Stadtteilen Moschendorf und Krötenbruck sowie in der Umgebung entwickelte sich eine weltweit geschätzte Porzellanindustrie.

1529 hielt die Reformation endgültig Einzug in die Stadt. Der Besitz des aufgelösten Franziskanerklosters gab die bauliche und finanzielle Grundlage für das Hofer Gymnasium (1546). Es zählt zu einem der ältesten in Bayern und trägt den Namen eines der bedeutendsten deutschen Dichter: Jean Paul.

Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Altstadt weitgehend neu bebaut, sodass sie heute neuer wirkt als die Neustadt selbst. Mindestens seit dieser Zeit waren auch jüdische Familien in der Stadt ansässig. Die Gemeinde errichtete 1927 am Hallplatz in der Nähe der alten Bahnhofshalle eine Synagoge, die beim Novemberpogrom 1938 durch SA-Männer zerstört wurde.
Während des Zweiten Weltkriegs wurde Hof 1945 aus der Luft angegriffen, mehrere Zivilisten starben. Im Stadtteil Moschendorf wurde zum Kriegsende ein Flüchtlingslager eingerichtet. Ein Strom von Heimatvertriebenen ließ die Bevölkerung der Saalestadt sprunghaft ansteigen. Insgesamt rund zwei Millionen Menschen sollen nach Kriegsende auf ihrem Weg von Ost nach West Hof passiert haben. 12 000 von ihnen blieben und ließen die Einwohnerzahl kurzfristig auf 60 000 hochschnellen.

Durch die deutsche Teilung nach dem Krieg geriet die Stadt in eine extreme Randlage, das sogenannte Zonenrandgebiet. Die DDR riegelte ihren Staat 1952 hermetisch ab und kappte damit die guten Verbindungen Hofs in den Norden und Osten, nach Thüringen, Sachsen und Böhmen. Hof geriet ins Abseits und das Dorf Mödlareuth wurde

zum tragischen Kuriosum: Der Ort, der seit Jahrhunderten auf bayerischem und thüringischem Gebiet lag, wurde mit einer Mauer geteilt und hieß fortan „Little Berlin“. Ab 1952 riegelte ein übermannshoher Holzbretterzaun die beiden Ortsteile voneinander ab. Ab dem 13. August 1961 wurden eine mehr als vier Meter hohe Betonmauer, Selbstschussanlagen und Minenfelder zu unüberwindlichen Hindernissen für Menschen.
Der Mauerfall am 9. November 1989 katapultierte die oberfränkische Stadt unversehens ein weiteres Mal in das Interesse der Öffentlichkeit: Anfang Oktober 1989 brachten die „Prager Züge“ die ersten DDR-Botschaftsflüchtlinge. Insgesamt kamen 13 600 DDR-Flüchtlinge in 14 Sonderzügen über Prag und Dresden nach Hof. Zusätzlich reisten nach der Öffnung der DDR-Grenze innerhalb von drei Tagen 330 000 Besucher in über 90 000 Pkws nach Hof – eine logistische Herausforderung, der sich die Bewohner gerne stellten. Im Dorf Mödlareuth wurde wenig später, am 9. Dezember 1989, ein Grenzübergang für Fußgänger geschaffen. Der Teilabriss der Mauer am 17. Juni 1990 bildete die Geburtsstunde des Deutsch-Deutschen Museums Mödlareuth.

Mittlerweile hat die Stadt Hof nach den unfreiwilligen Ausflügen in die Weltgeschichte ihre Position als regionaler Mittelpunkt wieder gefunden. Aus der Textilhochburg ist eine Stadt mit gemischter Wirtschaft geworden. Die Industrie wird schrittweise durch Dienstleistungen und Hochschulen komplementiert. Parallel dazu knüpft Hof an seine Tradition als Medienstadt an und etabliert sich als Standort regionaler Medien.

Kindertanz
Ballett für Groß und Klein
Modern Dance
Stott Pilates®
Zumba® Zumba Kids®
T-Studio
Ballett & Pilates
Königstr.58 - 95028 Hof
Tel.:09281/8609713, Mobil:0179/9734777

**Das Gebäude des Hauptbahnhofs wurde Ende des 19. Jahrhunderts errichtet.**

# Der Hofer Hauptbahnhof

Der erste Hofer Bahnhof – ein Kopfbahnhof – lag an der Stelle der heutigen Stadtpost, auf dem Areal zwischen Hallplatz und Schützenstraße. Die Personenzüge hielten in einer viergleisigen, gemauerten Bahnsteighalle, die auch heute noch zum Teil erhalten ist.

Im Jahr 1880 wurde weit vor den Toren Hofs der neue Hofer Hauptbahnhof als Durchgangsbahnhof errichtet. Von 1901 bis zum Anfang der 1920er.Jahre fuhr die Hofer Straßenbahn zwischen Stadt und Hauptbahnhof. Sie wurde später durch Stadtbusse ersetzt. Als Grenzbahnhöfe zwischen Bayern und Sachsen verfügten die Hofer Bahnhöfe über aufwendige Anlagen.

PARTNER genuss region® OBERFRANKEN

# Genussregion Oberfranken

Spezialitäten aus Hof tragen das Qualitätssiegel „Genussregion Oberfranken“. Dahinter verbirgt sich ein Ende 2007 gegründeter, gleichnamiger Verein, dessen Ziel es ist, die Qualität, Vielfalt und Kultur regionaler Spezialitäten in Oberfranken zu fördern.

Warum Oberfranken den Namen einer Genussregion verdient, lässt sich schnell erklären: Gemessen an der Einwohnerzahl gibt es hier die meisten Bäckereien und Konditoreien, die meisten Metzgereien und die meisten Brauereien der Welt. Aufbauend auf einer bodenständigen Landwirtschaft als Rohstofflieferant, beschert das oberfränkische Handwerk dem Regierungsbezirk gleich drei Spitzenplätze weltweit: 529 Bäckereien, 714 Metzgereien und knapp 200 Brauereien. Damit kommen in Oberfranken auf 2080 Einwohner eine Bäckerei oder Konditorei und auf 1540 Einwohner eine Metzgerei. Die meisten dieser Betriebe werden traditionell als Familienunternehmen geführt.

Mit diesen Zahlen verbunden ist eine ebenfalls rekordverdächtige Vielzahl regional erzeugter Lebensmittel. Diese beginnt mit den Bratwürsten – dem Aushängeschild der oberfränkischen Metzger. Die Würste werden – grob, mittelgrob oder fein – mit Ei oder Eischnee, Majoran, Muskatblüte und Zitrone hergestellt und können in Coburg, Bamberg, Hof oder Kulmbach ganz unterschiedlich schmecken. Unbedingt probieren sollte man auch den guten, über mehrere Wochen eingelegten und mild geräucherten Landschinken oder eine der vielen Hausmacher Wurstwaren. Ob als Hausmacher- Presssack, Wärschtlamo-Wiener, Blut- und Leberwürste, „echter Leberkäs“, der tatsächlich noch einen Anteil an Leber enthält, – die Oberfranken zelebrieren ihre Wurst gerne mit Genuss. Nicht zuletzt werden in Oberfranken knapp 1000 verschiedene Biere gebraut: vom Pils und Märzen über die dunklen Biere zu den Saison- und Festbieren mit den festlich inszenierten Bockbieranstichen. Dazu kommen die Kellerbiere, die verschiedenen Weizenbiere oder Spezialbiere wie das Schlappenbier, Weizenbock oder der Absolvinator.

Jüngste Kreationen sind eigens gebraute Frauenbiere, dank dem kreativen Geist engagierter Braumeisterinnen. Selbst wenn man jeden Tag ein anderes Bier trinken würde, man bräuchte drei Jahre, um alle oberfränkischen Biere durchzuprobieren.

Noch ein Superlativ gefällig? In Oberfranken liegt das größte geschlossene Süßkirschenanbaugebiet Mitteleuropas. Diese Streuobstwiesen liefern den Rohstoff für knapp 300 Schnapsbrennereien und damit für eine große Vielfalt an Likören, Obstwässern und Bränden. Im Landkreis Hof ist die Sommergerste vorherrschend und liefert einen wichtigen Rohstoff für die oberfränkischen Bierspezialitäten. Rund ein Viertel der bayerischen Braugerste wird in Oberfranken geerntet. Und dies ist noch längst nicht alles, was die Spezialitätenerzeuger der Landwirtschaft in Oberfranken zu bieten haben.

Am besten genießen lassen sich diese Spezialitäten in einem der oberfränkischen Gasthäuser mit ihren Brotzeiten und fränkischen Braten, mit ihrer Biergarten- und Bierkellerkultur und mit ihren zahlreichen kulinarischen Interpretationen bodenständiger Rezepturen: Vom urigen Wirtshaus und Bierkeller bis zum gehobenen Spezialitätenrestaurant finden Genussfreunde in Oberfranken ein Schatzkästlein, das man auch nach Jahren noch nicht vollständig durchforscht hat. Die Genussregion Oberfranken ist eine Reise wert!

**Die Hofer Rindfleischwurst – ein Original, das unter europäischem Markenschutz steht.**

# Hofer Rindfleischwurst

Eine besondere Spezialität ist die Hofer Rindfleischwurst. Die streichfähige Rohwurst ist eines der Aushängeschilder der Region: Sie zählt zu den beliebtesten Wurstsorten und wurde bereits mehrfach bei verschiedenen Wettbewerben ausgezeichnet und prämiert. Die kräftige, rötliche Farbe erhält die Wurst während des Herstellungsverfahrens durch die sogenannte Umrötung. Geschmacklich abgerundet wird sie durch Kalträucherung über Buchenholz, was ihr ein zartes Raucharoma verleiht. Der fein würzige Eigengeschmack wird abgerundet durch eine leichte Pfeffernote. 2011 wurde die Hofer Rindfleischwurst in das „Europäische Register regionaltypischer Spezialitäten" eingetragen und ist somit in Name und Herkunftsbezeichnung markenrechtlich geschützt. Hergestellt werden darf das Prämiumprodukt nur von Metzgereien in Stadt- und Landkreis Hof, nach streng festgelegten Qualitätskriterien.

Welche große Beliebtheit die Rindfleischwurst besitzt, beweist die im Jahr 2013 erfolgte Gründung eines Vereins mit dem Titel: „Verein der Freunde der Hofer Rindfleischwurst".

FREUNDE DER HOFER RINDFLEISCHWURST
ECHTER GENUSS.

**Verein der Freunde der Hofer Rindfleischwurst**
**Alexandra Herpich**
**Leopoldstr. 3**
**95030 Hof**

**Besonders beliebt: die Neubausiedlungen in Wölbattendorf, rund um die Niebelungenstraße und an der Pfarrhofstraße.**

# Wohnen in allen Lebensphasen

Die Stadt Hof verfügt über eine attraktive Altstadt, eine einzigartige Neustadt und vor allem über architektonisch bedeutende Wohnviertel aus der Gründerzeit. Wie fast jede andere Kommune kämpft aber auch Hof gegen den Wohnungsleerstand, wobei gut renovierte Wohneinheiten aller Art in zentraler Innenstadtlage eine rege Nachfrage finden.

Die Saalestadt begegnet der Herausforderung mit verschiedenen kreativen Projekten. Das Stadtteilkonzept „Kernstadt" beispielsweise ist ein Rahmenplan für die Hofer Innenstadt. In Zusammenarbeit mit den Bürgern wurden über 60 Einzelprojekte erarbeitet, mit denen man die innerstädtischen Wohnquartiere verbessern und die öffentlichen Plätze, Grün- und Freiflächen sowie das Marketing der Stadt deutlich aufwerten kann.

Des Weiteren gibt es ein Projekt zum „innenstadtnahen Wohnen", eine „Pendlerinitiative" und „WAL". Die drei Buchstaben stehen für „Wohnen in allen Lebensphasen". Dieses Pilotprojekt des experimentellen Wohnungsbaus mit einem Investitionsvolumen von fünf Millionen Euro wurde mit dem MFH im Sigmundsgraben bereits abgeschlossen. Im Zuge von WAL werden 34 Wohneinheiten gebaut, in denen Jung und Alt neben- und miteinander unter einem Dach wohnen. Ein Gemeinschaftsraum, ein großzügiger Innenhof und Laubengänge bieten Platz für Begegnungen.

Ein anderes Projekt mit dem Titel „HOFerLEBEN – Wohnquartier mit Zukunft" widmet sich der Aufwertung des Hofer Bahnhofsviertels – einem der größten gründerzeitlichen Wohnviertel in Bayern mit historischen Gebäuden.

Das Projekt unterstützt die Eigentümer bei der Sanierung und Modernisierung ihrer Mehrfamilienhäuser. Ziel ist es, attraktiven Wohnraum zu vernünftigen Preisen zu schaffen. Dabei bietet die Bauberatung der Stadt Hof Neubürgern und Interessierten Finanzierungsmöglichkeiten und Unterstützung an.

Mehr Informationen unter:
www.hof.de, Stichpunkt „Planen und Bauen“
www.stadtwerke-hof.de/wohnungen.html


**MADS** UG
(haftungsbeschränkt)

Hausverwaltung
und Hausmeisterservice

Schillerstraße 17
95028 Hof a. d. Saale

Tel: 09281/9286864
Fax: 09281/9284570

Mail: mads.hausverwaltung@freenet.de

**Der Spezialist für Ihre Immobilie!**

**Egal ob Mieter oder Eigentümer,**
**bei uns sind Sie in guten Händen!**

**Fragen Sie uns!**

# Verkehrsanbindungen

## ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR IN HOF

HofBus GmbH
Unterkotzauer Weg 16
95028 Hof
Tel.: 09281 81940-0
Fax: 09281 81940-91
E-Mail: verkehr@stadtwerke-hof.de

HofVerkehr GmbH
Unterkotzauer Weg 25
95028 Hof
Tel.: 09281 812-0
Fax: 09281 812-390
E-Mail: info@stadtwerke-hof.de

RBO Regionalbus Ostbayern GmbH
Am Bahnbetriebswerk 5
95028 Hof
Tel.: 09281 8304-21
Fax: 09281 8304-22
E-Mail: info@rbo.de

Fahrpläne
HEW Hof
Energie + Wasser GmbH
Unterkotzauer Weg 25
Tel.: 09281 812-0

FLUGHAFEN HOF
Reiseauskunft am Flughafen
Tel.: 09292 955-0
Flughafen-Verwaltung
09292 977-131
E-Mail: info@flughafen-hof-plauen.de

## STRASSENANBINDUNG

Hof liegt direkt am Kreuzungspunkt der Autobahnen:
- A 9 München-Nürnberg-Berlin
- A 72 Hof-Dresden
- A 93 München-Regensburg-Hof

Ferner ist die Stadt gut an das Bundesstraßennetz angebunden:
- B2 Bayreuth-Hof-Gera
- B 15 Regensburg-Hof
- B 173 Bamberg-Hof-Plauen-Zwickau

Hof befindet sich an folgenden Hauptstrecken der Deutschen Bahn AG:
- München-Regensburg-Hof
- Würzburg-Bamberg-Hof
- Nürnberg-Hof
- Hof-Leipzig-Berlin
- Hof-Chemnitz-Dresden

Außerdem liegt Hof an der sogenannten Sachsen-Franken-Magistrale zwischen Nürnberg und Dresden. Anschlüsse bestehen darüber hinaus an das ICE-System in Nürnberg, Würzburg und Leipzig mit direkten Verbindungen in alle deutschen und europäischen Großstädte.
Der Hauptbahnhof ist ein überregionaler Knotenpunkt für den Personen- und Güterverkehr auf einer der Haupttransporttrassen zwischen Süd-, Mittel- und Osteuropa.
Moderne Regio-Sprinter-Neige-Triebwagen vom Typ VT 612 fahren auf den Strecken
- Hof-Nürnberg
- Hof-Bamberg-Würzburg
- Hof-Zwickau-Dresden und
- Hof-Leipzig

und stellen so eine schnelle Verbindung der Saalestadt mit den Fernverkehrsknoten dar.

Über Leipzig besteht eine sogenannte „Tagesrandverbindung“ nach Berlin, die es den Reisenden ermöglicht, Tagesausflüge ab Hof in die Bundeshauptstadt zu unternehmen.

Neben der Deutschen Bahn bedienen auch private Anbieter wie die Vogtlandbahn mit modernen Triebwagen sowie die Firma „Agilis“ mit dem „Alex“ die Linien im Nahverkehr.

**Nicht alle Wege führen nach Hof. Aber viele.**

Die geschäftsführenden Gesellschafter Andreas Tröger und Ute Tröger-Hubert:

» Wenn es um Qualität geht, lässt die Robert Tröger KG nicht mit sich reden. Fachliche Kompetenz, einsatzfreudige Mitarbeiter und eine hohe Leistungsfähigkeit kennzeichnen den Anspruch des Unternehmens gegenüber dem Kunden.

Nicht ohne Grund heißt das Versprechen der MAN und auch der Trögers: **Wir machen das!** «

ROBERT TRÖGER KG

Unser Leistungsspektrum:

- MAN Service Complete
- Truckvermietung
- TKS Transport-Kälte-Service
- Mobile Servicewerkstatt
- Nutzfahrzeughandel
- Gebrauchtteilebörse für zeitwertgerechte Instandsetzung

Seit 1888

**STÄRKE AUS TRADITION**

ROBERT TRÖGER KG
Ernst-Reuter-Straße 62
95030 Hof
Telefon +49 9281 - 7865-0

MAN

**Nicht nur für Hobby – und Freizeitpiloten: Der Flughafen in Hof-Pirk.**

# Für Charter- und Privatflieger – Der Flughafen Hof-Plauen

Der regionale Flughafen Hof-Plauen verbindet seit 1972 über den Luftweg die Saalestadt mit den nationalen und internationalen Wirtschaftszentren. Er wurde gebaut, um das ehemalige Zonenrandgebiet besser zu vernetzen. Heute ist der Flugplatz Hof-Plauen unverzichtbar für die aufstrebende regionale Wirtschaft in Hochfranken und dem Vogtland. Er bietet den Geschäftsreisenden die nötige Flexibilität, um über Charterflugzeuge die tägliche Anbindung an internationale Drehkreuze zu gewährleisten.

Die Anfänge des Flughafens liegen im Jahr 1920. Nur wenige Kilometer vom heutigen Standort in Hof-Pirk entfernt, nutzte ein Verein ein erhöhtes Gelände auf dem Areal der Hohen Saas für fliegerische Aktivitäten. Ab 1927 gab es Flüge auf der Strecke Fürth-Hof-Leipzig. Der Flugplatz wurde bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges genutzt, auch von der Luftwaffe.

Nach langer Pause wurde der Flugbetrieb 1969 auf dem Flughafen Hof-Pirk mit einer Asphaltbahn von 720 Metern Länge wieder aufgenommen. 1972 hob der erste Linienflug nach Frankfurt am Main ab. In den 1980er- Jahren war Hof sogar in den Charterflugverkehr eingebunden.
Seinen Namen Hof-Plauen erhielt der Airport kurz nach der Deutschen Einheit. Er verkörpert auch die besonderen Beziehungen zur Partnerstadt Plauen.

Heute verfügt der Regionalflugplatz über eine Start- und Landebahn mit einer Länge von rund 1200 Metern und erfüllt in puncto Sicherheit alle internationalen Anforderungen.

Auf dem Areal des Flugplatzes befinden sich die Diensträume des Fliegerarztes, die Flugschule des Aero-Clubs Hof und eine Flugzeugwerft. Im vorderen Teil des Empfangsgebäudes hat ein Reisebüro seinen Sitz.

**Flugzeuge und Rennwagen teilen sich an manchen Tagen Hangar und Landebahn.**

# Begehrte Teststrecke für DTM-Piloten

Seit geraumer Zeit findet der Flughafen Hof-Plauen noch eine weitere Verwendung: Aufgrund idealer Bedingungen der Start- und Landepiste wurde er als Testrecke von diversen Teams der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft (DTM) entdeckt. An mehreren Tagen im Jahr tüfteln sie in Hof an der Feinabstimmung ihrer Wagen oder testen neue Bauteile hinsichtlich ihrer Aerodynamik. Obwohl die Testfahrten nie angekündigt werden, finden sich rasch viele Schaulustige, die über den Zaun einen Blick auf Piloten und Wagen werfen möchten.

**Allgemeine Hinweise:**

Öffnungszeiten Sommer
Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr (Lokalzeit)
Samstag, Sonntag und Feiertage 9 bis 19 Uhr (Lokalzeit)

Für andere Zeiten gilt Prior Permission Required (PPR) – das Einholen einer vorherigen Genehmigung für den Verkehrslandeplatz Hof-Plauen

Öffnungszeiten Winter
Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr (Lokalzeit)
Samstag, Sonntag, Feiertage von 9 bis 19 Uhr (Lokalzeit)

Für andere Zeiten PPR
Während der gesetzlichen Winterzeit besteht die Möglichkeit, an Donnerstagen bei entsprechenden Bedingungen bis 21 Uhr VFR Nacht zu fliegen. PPR-Gebühren werden hierbei nicht erhoben. Allerdings bleibt die PPR-Pflicht bestehen.

Kontakt:
Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co. KG
Pirk 20
95032 Hof
Tel. 09292 977-0
Fax 09292 977-135
E-Mail info@flughafen-Hof-plauen.de
www.airport-hof.de

**Bücher Geschenke**
**Fachliteraturservice**
GRAU & CIE.
Bücher seit 1722
Inh. Sabine Dittrich e.K.
Hof, Friedrichstr. 11 09281/2274
www.buchhandlung-grau.de
Mo, Di, Do, Fr 10.00 - 18.00 / Mi 10.00 - 13.30 / Sa 10.00 - 13.00
Klick nicht fort – kauf am Ort!

**Das HofBad ist ein Wasserparadies für Groß und Klein.**

**Finnische Sauna.**

**Sprungturm im Freibad.**

**Kelo-Sauna.**

# Bade- und Saunaspaß im „HofBad“, „FreiBad“ und der „HofSauna“

Wasserratten und Freunde des Schwimmsports können in Hof nach Herzenslust den sportlichen Schwimm-Aktivitäten nachgehen. Mit dem Erlebnisbad „HofBad“ und dem Hofer „FreiBad“ betreiben die Stadtwerke zwei attraktive Freizeiteinrichtungen in Eigenregie.

Das Hallenbad „HofBad“ bietet zahlreiche Badefreuden: ein Römischer Brunnen mit Wasserkaskaden, ein 36 Grad warmer Whirlpool, ein Schwimmer- und ein Nichtschwimmer- sowie ein Spaßbecken mit Wasservulkanen und Massagedüsen, eine 58 Meter lange Wasserrutsche, ein Wildwasserkanal, ein Aromadampfbad, ein Außenbecken mit Massagebucht, eine Liegewiese und eine neue Saunalandschaft.

Die Saunalandschaft wird für die Besucher zur Erlebniswelt. Ob Panoramasauna, Kelo-Sauna, Aromadampfbad, Wärmestollen, finnische Sauna, Felsensauna, Insel der Träume oder die Welt der Stille – der großzügig gestaltete Saunabereich erfüllt alle Ansprüche.

Bei schönem Wetter braucht man auch im „FreiBad“ auf keine Annehmlichkeiten zu verzichten. Hier erwarten die Besucher ein Massagebecken, ein Nichtschwimmer- und Spaßbecken mit Badeinsel und Strömungskanal, eine Kinderrutsche, eine Doppelwasserrutsche, ein Springerbecken mit Sprunganlage und ein 50-Meter-Schwimmerbecken. Dieses eignet sich nicht nur zum Schwimmen, sondern auch zum Tauchen. Am Beckenrand finden Sonnenanbeter einen attraktiven Liegeplatz. Außerdem gibt es noch ein Planschbecken, einen Kinderspielplatz, eine Wärmehalle und viele andere Vergnügungsmöglichkeiten wie Basketball, Beachvolleyball, Tischtennis und Boccia sowie ein Bistro.

Geöffnet hat das beheizte Freibad von Mitte Mai bis Mitte September, täglich von 7.30 Uhr bis 20 Uhr.

Bei schlechter Witterung gelten andere Öffnungszeiten.

Die Saunawelt hat Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9 bis 22 Uhr geöffnet, Montag, Dienstag und Sonntag bis 21 Uhr.

Während der Sommer-Öffnungszeiten
(1. Juni bis 31. August)
täglich von 9 bis 21 Uhr.

www.hofbad.de

**Der Untreusee im Süden der Stadt ist das beliebteste Naherholungsgebiet der Region.**

# Naherholungsgebiet Untreusee

Im Süden der Stadt liegt der „Untreusee“. Seinen Namen erhielt das Wassersport-Eldorado für Schwimmer, Kanuten, Segler, Surfer und Angler vom gleichnamigen Bach, der den See speist. Aber auch die Spaziergänger kommen am See auf ihre Kosten.

In den Jahren 1976 bis 1979 wurde vor den Toren Hofs auf 64 Hektar Wasserfläche eine Freizeit- und Naherholungsanlage geschaffen.

Unterhalb der Sperre gibt es eine Minigolfanlage (Am Schaumberggrund 1), direkt am See einen Tretboot- und einen Ruderbootverleih. Zwei Rundwege (6 und 4,4 Kilometer), Grillplätze und eine Sommergaststätte mit rund 1000 überdachten und weiteren Sitzplätzen im Freien laden zur Betätigung und zur Entspannung ein.

Der rund zwei Kilometer lange und 700 Meter breite See hat am 300 Meter langen Staudamm eine Wassertiefe von 15 Metern. Im südlichen Bereich wurde am Zulauf des Untreubaches ein Biotop geschaffen. Am nördlichen Seeabschnitt, der sogenannten Intensivzone, befinden sich die Freizeiteinrichtungen sowie drei Parkplätze mit rund 720 Stellplätzen.

Direkt hinter der Sommergaststätte liegen der „Kletterpark Untreusee“ und das „Labyrinth am Untreusee“. Im Kletterpark wurden auf über 20 000 Quadratmetern Fläche sieben Parcours (einer davon führt sogar über den See) und zwei Fun Points mit 111 Stationen errichtet. Zwischen dem Seeaufsichtsgebäude und den Badestränden liegt ein Abenteuerspielplatz am flach abfallenden Wasser. Gleich daneben können sich Mutige in ein Labyrinth wagen. Zu dessen Zentrum sind es etwa 2,6 Kilometer – wenn man sich nicht verläuft. Eine besondere Herausforderung: Die Wegführung wird regelmäßig geändert. Wer dann noch Kondition hat, kann sich beim Beach-Volleyball, Boule oder einem Basketball-Court verausgaben.

Östlich der Bootsstege, in Richtung Staudamm, lädt auf einer kleinen Halbinsel der Surfstrand mit Liegewiese ein. In der sich anschließenden Bucht sind an den steilen Hängen Sonnenterrassen angebaut. Und in unmittelbarer Nähe ist ein Bootssteg angelegt worden, von dem aus Hobbybastler ihre Elektroboote auf dem See fahren lassen können.

Am Süd-Ost-Ufer, hinter der Staumauer, erstreckt sich auf eine Länge von 400 Metern der Hundebadestrand.
www.untreusee-hof.de

**Die Anfänge der Textilindustrie sind heute noch hautnah im Museum Bayerisches Vogtland zu erleben.**

# Von Kette und Schuss – Die Textilwirtschaft im Wandel der Zeit

Magister Enoch Widman berichtet in seiner Stadtchronik von 1592, dass im Jahr 1432 nur 40 Tuchmacher in Hof gewesen seien, ein Jahrhundert später aber bereits etwa 200. Im 15. Jahrhundert förderte der Hofer Landesherr, der Markgraf zu Brandenburg-Kulmbach, die Baumwollweberei, die im 16. Jahrhundert zum bedeutendsten Wirtschaftszweig der Region wurde. Auch die Herstellung von Geweben aus Leinen und Barchent (einem Mischgewebe aus Leinen und Baumwolle) und die Zeugmacherei, die leichte Wollstoffe produzierte, erlangten zeitweise Bedeutung. Hof konnte sich die erforderlichen Rohstoffe leicht über die internationalen Handelsnetze Nürnbergs und Leipzigs besorgen und ebenfalls über Kaufleute dieser Städte die Endprodukte exportieren.

Bereits im Spätmittelalter arbeitete Hofs größter Wirtschaftszweig für die „Weltwirtschaft". Die Arbeiter in Hof und Umgebung stellten überwiegend einfache Massenprodukte her. Arbeitskräfte, die – meist neben einer kleinen, mäßig ertragreichen Landwirtschaft – nach einem Betätigungsfeld suchten, standen in großer Zahl zur Verfügung. Während Woll- und Leinenverarbeitung wie üblich zünftig organisiert wurden, war die Baumwollverarbeitung ein freies Gewerbe, in dem sich viele Frauen engagierten. Außer einigen Kaufleuten, Verlegern und Faktoren bot die Textilwirtschaft allerdings keine Gelegenheit, um reich zu werden, sondern ein Auskommen auf bescheidenem Niveau.

Im letzten Viertel des 18. Jahrhunderts geriet die Textilwirtschaft in eine existenzielle Krise, nicht nur in Hof. Im Zeitalter der Massenarmut standen der rasch wachsenden Bevölkerung zu wenige Arbeitsplätze zur Verfügung, sodass die Löhne ins Bodenlose sanken. Politische und militärische Faktoren, vor allem aber die fortschrittliche Verarbeitungstechnik Englands, des ersten Industrielandes der Welt, machten den Textilern zu schaffen. Versuche mit Manufakturen erwiesen sich als erfolglos. Wirkliche Abhilfe versprach die Nachahmung des englischen Modells, die Mechanisierung der Produktion bei gleichzeitiger Konzentration in Fabriken. Dazu bedurfte es aber einer preiswerten und ausreichend vorhandenen Energiequelle. Da die Saale und ihre Nebenflüsse als Antriebskraft für Maschinen nicht genügten, musste Kohle herangeschafft werden. Ein Glücksfall für Hof war es, dass der bayerische Staat schon frühzeitig die Eisenbahn förderte. Die

Ludwig-Süd-Nord-Bahn von Lindau am Bodensee erreichte Hof im Jahr 1848, wo sie Anschluss fand an das sächsische Eisenbahnnetz. Ab 1851 wurde Zwickauer Steinkohle per Eisenbahn nach Hof transportiert. Eine Nebenbahn über Oberkotzau nach Asch eröffnete 1865 die Möglichkeit, billige böhmische Braunkohle zu verwenden.

Jetzt sprossen die Fabriken in Hof und Umgebung – aufgereiht an den Eisenbahnstrecken, die bis in die 1920er-Jahre das Umland erschlossen – aus dem Boden. Hof wurde zum „bayerischen Manchester", neben Augsburg das bayerische Zentrum der Baumwollverarbeitung. Die ersten bedeutenden Fabriken waren 1853 die Mechanische Baumwollspinnerei und 1856 die Mechanische Weberei, beide in der Fabrikzeile gelegen. Die Textilverleger investierten ihre Ersparnisse, die sie in den Jahrzehnten zuvor angehäuft hatten. Die Textilfabriken platzierten sich wegen ihres großen Wasserbedarfs meist an der Saale. Als Konsumgüterindustrie litt die Textilwirtschaft besonders unter den beiden Weltkriegen und den Wirtschaftskrisen der Zwischenkriegszeit.

Mit der Teilung Deutschlands im Jahr 1945 endete die Arbeitsteilung zwischen Hof (textile Grundstufen) und Plauen (Weiterverarbeitung). Flüchtlinge und Vertriebene sorgten dafür, dass jetzt die Hofer Region zu einem Komplettangebot in den Sektoren Textil und Bekleidung aufgebaut wurde.

Bis in die 1970er- Jahre florierte das Gewerbe. Die internationale Konkurrenz setzte der deutschen Textilwirtschaft zu; nach der Wiedervereinigung erhöhte sich der Druck. Die einheimischen Bekleidungshersteller verschwanden, während die textilen Grundstufen erfolgreicher waren. Mehrere große Unternehmen fusionierten zur Textilgruppe Hof. Statt Bekleidungsstoffen wurden vermehrt technische Textilien, Heimdeko und Vliesstoffe hergestellt. Obwohl die deutsche Textilwirtschaft keine staatlichen Subventionen und keinen Zollschutz erhielt, überlebte ein starker Kern den Strukturwandel.

Die Textilindustrie ist zwar längst nicht mehr der vorherrschende Arbeitgeber, aber immer noch präsent. In der Hofer Fabrikzeile befindet sich – trotz Verlusten an der Bausubstanz, die nicht ausgeblieben sind – das letzte geschlossene Textilviertel Deutschlands mit Fabriken, Direktorenvillen und Arbeitshäusern.

Stadtarchivar Dr. Arnd Kluge

**In der Textilbranche fanden viele Hofer Arbeit – man sprach vom „Bayerischen Manchester".**

TEPPICH-HOPF
Raumgestaltung
Bodenbeläge • Dekoration • Sonnenschutz
• Parkett • Textil • Rollo • Markise
Maxplatz 18 - 22
D-95028 Hof
Tel: (09281) 87729
Fax: (09281) 86228
info@teppich-hopf.de

## Hof im Wandel der Zeit – Von der Industriestadt zum modernen Wirtschaftsstandort

Die Wirtschaftsstruktur der Stadt Hof – mit 45 000 Einwohnern – hat sich mit den Jahren deutlich gewandelt. Die einstige Industriestadt ist heute ein moderner Wirtschaftsstandort mit hohen Dienstleistungsanteilen und neuen Branchen. Momentan sind in Hof etwa 22 800 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte tätig. Davon arbeiten jeweils rund 27 Prozent im Bereich des produzierenden Gewerbes und im Bereich Handel und Verkehr sowie 4,5 Prozent in sonstigen Dienstleistungsbranchen.

Das verarbeitende Gewerbe mit 41 Unternehmen ist mittelständisch strukturiert und nach wie vor eine wichtige Basis der Hofer Wirtschaft. Über 80 Prozent der Betriebe beschäftigen bis zu 100 Mitarbeiter. In Hof werden in modernen Produktionsverfahren Kühlzellen, Unterwasserpumpen, Fahrzeugteile und Klärwerksausrüstungen bis hin zu spezialisierten Leichtmetallbauteilen hergestellt. Auch die Textil- und Bekleidungsindustrie ist nach wie vor stark vertreten. Sie stellt in hochmodernen Werken mit hohem Technologieeinsatz Spitzenprodukte her. Vor allem der Bereich der technischen Textilien ist ein wichtiger Produktionszweig geworden. Zur Auffächerung der Produktionsstruktur haben auch innovative und dynamische Unternehmen der Investitionsgüterindustrie beigetragen. Durch den Automobilzulieferpark „PolePosition“ entstanden und entstehen neue Unternehmen in der Fahrzeugteilefertigung.

## Logistikstärke

Der Bereich unternehmensnaher Dienstleistungen verzeichnet in der Saalestadt große Zuwächse. Die verkehrsinfrastrukturell und logistisch günstige Lage der Stadt zieht eine Vielzahl von Investoren im Bereich Verkehr, Logistik, Distribution und Großhandel an, die von Süd- und Mitteldeutschland sowie Osteuropa beliefern. Hof ist in den vergangenen Jahren der Logistikstandort Nordbayerns geworden. Dazu trägt auch der Auf- und Ausbau des Güterverkehrszentrums auf einer Fläche von 100 000 Quadratmetern am Güterbahnhof bei. Aber auch Call-Center und Back-Offices verzeichnen deutliche Zuwächse.

# Hof ist Kompetenzregion für Industrieproduktion und neue Werkstoffe

Schon seit jeher gilt die Stadt als attraktiver Standort für die klassische industrielle Produktion abseits überteuerter Verdichtungsräume. Die Geschichte der Stadt spiegelt diese Industrieverbundenheit und -stärke wider. Im Laufe der Zeit haben sich die Unternehmen in Hof und in der Region zu hochmodernen Produzenten, zum Teil zu Marktführern in ihren jeweiligen Produktionsbranchen entwickelt.

So sind Netzwerke wie „ofratex“ und Technologie-Transferstellen im Bereich Verbundwerkstoffe entstanden. Die Studiengänge der Hochschule für angewandte Technologien, das Projekt „Innovationszentrum KekuTex“ mit Werkstoff-Know-how in den Bereichen Keramik, Kunststoff und Textil und das Kompetenzzentrum „Neue Materialien“ sind zentrale Einrichtungen der Offensive „Neue Werkstoffe Nordbayern“ im Rahmen der bayerischen Hightech-Offensive. Dazu kommt noch eine traditionell gepflegte Design- und Materialkompetenz.

HOLDER

KEINE KOMPROMISSE

VIER JAHRESZEITEN, EIN HOLDER

365 Tage Kehren, Mähen, Saugen und Räumen. Holder Kommunalfahrzeuge sind nicht nur vielseitiger, sondern auch wirtschaftlicher als andere Geräteträger. Mehr über maximale Effizienz erfahren Sie hier:
**www.max-holder.com**

DEGNER AGRARTECHNIK GMBH

**Degner Agrartechnik GmbH**
Fuhrmannstraße 21, 95030 Hof,
Telefon 09281/7574-40

**Durch die Nähe zum Kunden ist Hof ein kleines, aber feines Shopping-Paradies.**

## Starker Einzelhandelsstandort

Hof versorgt als zentraler Einkaufsort eine große Region bis hin nach Südwestsachsen und Süd- und Ostthüringen mit einem Kaufkraftvolumen von etwa einer Milliarde Euro und etwa 200 000 Einwohnern. Mit gut 520 Millionen Euro Umsatz und über 500 Einzelhandelsgeschäften auf etwa 200 000 Quadratmetern Verkaufsfläche ist Hof ein wichtiger Einzelhandelsstandort in Nordbayern mit hoher Zentralität. Die Studie „GfK Einzelhandelszentralität 2013“ bewertet die Attraktivität der Stadt so hoch, dass Hof unter allen deutschen Städten mit etwa 40 000 Einwohnern Platz sieben belegt. Dabei wurde untersucht, ob die Stadt mehr Kaufkraft an sich bindet, als ihre Einwohner zur Verfügung haben. Seit Jahren wird Hof außerdem als eine der einkaufsfreundlichsten Städte Deutschlands unter den 70 untersuchten Mittel- und Großstädten ausgezeichnet.

## Wirtschaft und Service aus einer Hand

Wettbewerb ist die eine Seite des unternehmerischen Miteinanders – Zusammenarbeit die andere. Wo starke Netzwerke wirken, kann Erfolg wachsen. In Hof und der Region pflegen die Unternehmen eine enge Zusammenarbeit in fachbezogenen Netzwerken. Bei Fragen der Finanzierung und der Förderung hilft die städtische Wirtschaftsförderung weiter. Ihre Verbindungen zum Freistaat Bayern, zu den Genehmigungsbehörden und allen relevanten Stellen nützen den Unternehmen – egal, ob es sich um eine Neuansiedlung, eine Erweiterung oder andere Veränderungen handelt.

Ansprechpartner:
Wirtschaftsförderung der Stadt Hof
Klosterstraße 3, 95028 Hof
Tel.: 09281 815-1300; Fax: 09281 815-1309
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@stadt-hof.de

**Das Güterverkehrszentrum am Hauptbahnhof soll weiter wachsen.**

# Das Güterverkehrszentrum – Drehkreuz zwischen dem Hamburger Seehafen und dem Binnengüterverkehr

Im Jahr 2011 haben am Hofer Hauptbahnhof, auf dem Areal des ehemaligen Güterbahnhofes, die Bauarbeiten für ein Güterverkehrszentrum (GVZ) begonnen. Mit dem Großprojekt wird der Logistikstandort Hof weiter aufgewertet. Das GVZ ist ein wichtiger Schritt, um den Logistikstandort Oberfranken weiter zu stärken. Bis 2015 entsteht auf 50 000 Quadratmetern die Umschlags- und Containerdeponiefläche, der ein Logistikpark mit ca. 50 000 Quadratmetern angeschlossen ist. Das 23-Millionen-Euro-Projekt wird zum Großteil aus Mitteln des Freistaates Bayern und des Eisenbahnbundesamtes finanziert.

Die Stadt Hof und der Landkreis haben sich gemeinsam dafür eingesetzt, das im Jahr 2002 geschaffene Containerterminal zu vergrößern. Im Rahmen eines Drei-Stufen-Planes sind zunächst der Ausbau des Umschlagbahnhofes sowie die Ausschreibung und der Bau der Zufahrtsstraße auf das Gelände umgesetzt worden. Im zweiten Bauabschnitt erfolgt schrittweise die Erweiterung der Umschlags- und Containerdeponiefläche. Diverse Gebäudeteile, Gleise und vorhandene Altlasten werden derzeit entsorgt. Der Bau des „Logistikparks“ startete danach.

Bereits jetzt nimmt Hof im unabhängigen Ranking der bundesweiten Logistik-Standorte den fünften Platz ein. Die Logistikbranche ist nach Angaben der Bundesvereinigung Logistik (BVL) die drittgrößte Wirtschaftsbranche in Deutschland. Sie beschäftigt mehr als 2,7 Millionen Menschen und erwirtschaftet einen Umsatz von mehr als 200 Millionen Euro. Daran hat der Logistikstandort Hof mit seinem Drehkreuz zwischen dem Hamburger Hafen und dem Binnengüterverkehr keinen geringen Anteil. Die eine Hälfte des Umsatzes erzielen laut BVL Logistikunternehmen, die andere Hälfte erwirtschaften logistische Disziplinen in den Betrieben.

**Der Untreusee ist einer der größten Wasserspeicher Oberfrankens.**

Der Untreusee ist einer der größten Wasserspeicher Oberfrankens.

KOMPETENZNETZWERK WASSER HOF

Wasserkompetenz Bayern Standort

# Hof ist in Bayern führend im Bereich Wasser- und Umwelttechnologie

Bayerns Umweltminister hat Hof zum offiziellen Kompetenzstandort Wasser ernannt. Das kommt nicht von ungefähr: „Wenn Wasser, dann wir“, lautet das Motto unseres Kompetenznetzwerkes Wasser, Energie und Umwelt Hof e. V. Dort arbeiten alle relevanten Akteure zusammen: von Umwelttechnikerschule und Hochschule über Landesamt für Umwelt Hof, bfz international, Wasserwirtschaftsamt Hof, Unternehmen und Stadt. Miteinander statt einzeln agieren – das bedeutet Nutzen für alle Beteiligte durch Wissensaustausch und Innovationsprojekte.

Eine Vielzahl von in- und ausländischen Delegationen besucht jedes Jahr Hof, um sich über das vorhandene Know-how zu informieren, Fachkongresse zu besuchen, Kontakt zum Nachwuchs im Studiengang Umweltingenieurwesen an der Hochschule Hof zu halten oder an Initiativen in diesem Kompetenzfeld teilzunehmen. Zahlreiche Unternehmen aller Größenordnung bilden das mittelständische Rückgrat der regionalen Wasser- und Umweltkompetenz: Sie sind teilweise weltweit tätig, hervorragend aufgestellt und technologisch führend. Auch international zeigt die Kompetenz aus Hof ihre Stärken: So besteht eine Umweltpartnerschaft mit der Stadt Caruaru in Brasilien. Dabei finden intensiver Know-how-Transfer und der Austausch von Experten statt.

Diese Kompetenz verbindet sich am Standort Hof immer stärker mit dem Thema Energie. Speziell auf dem Gebiet erneuerbarer Energien hat Hof viele Zeichen für die Zukunft gesetzt. So besitzt Hof die größte Biogasanlage Oberfrankens. Die Region Hof weist in Bayern die größte Dichte an Windkraftanlagen auf. Genau hier fügt sich das bayerische Großforschungsprojekt Smart Grid Solar in Hof ein, das sich mit der Speicherfähigkeit von Solarstrom beschäftigt. Für die Unternehmen ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, daraus zu profitieren.


„Die besten Lösungen entstehen durch eine Top-Partnerschaft,

das nenne ich Pioneering for You.“

Daniel Busuioc, International Projects Coordinator Group Competence Team, WILO SE Hof/Deutschland

Ihr Kontakt bei Wilo Hof:
hof.anfragen@wilo.com
T: (09281) 974 550

Wilo-EMU FA

Wilo-EMU Megaprop

Wilo-SCP

Wilo-EMU KM

Wir bei Wilo wissen um Ihre lokalen Herausforderungen im Bereich Wasserwirtschaft. Unsere ganze Leidenschaft und unser Know-how investieren wir, um Sie in Ihrem Markt erfolgreich zu machen. Mit unserem eingespielten Netzwerk aus Tochtergesellschaften, Repräsentanten und Experten sind wir für Sie vor Ort, um maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln. Wie können wir Sie in Ihrem lokalen Business unterstützen?

www.wilo.de

Pioneering for You

Member of German Water Partnership

wilo

**Der Automobilzuliefererpark „Pole Position“ in Hof/Haidt.**

# Gewerbe- und Industriepark „Am Regnitztal“

Der Gewerbe- und Industriepark „Am Regnitztal“ liegt im Norden der Stadt Hof, in direkter Nachbarschaft zu bekannten Unternehmen wie z. B. Viessmann Kältetechnik AG. Der Gewerbe- und Industriepark „Am Regnitztal“ bietet einen besonderen Vorteil: Er ist ein Leitprojekt im Rahmen der Europäischen Ziel- 2-Förderung für Hof. Dies bedeutet, dass 75 % der Erschließungskosten für investierende Unternehmen, die nach den Richtlinien der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur“ als förderungswürdig eingestuft werden, bezuschusst werden.

- Verfügbare Fläche: ca. 25 000 m²
- Ebenes Gelände
- Bebauungsplan vorhanden; Ausweisung als Industrie- und Gewerbegebiet
- Direktanbindung an die Bundesstraße 2 als Autobahnzubringer zur A 72 Hof – Dresden in 5 Kilometer Entfernung
- Erschließung fertiggestellt
- Ausreichende Versorgung für alle Ansprüche mit Gas, Wasser und Strom ist gesichert

Die Großinvestition der Fa. Dachser in diesem Gebiet beweist die Attraktivität dieses Standortes.

# Gewerbegebiet Kulmbacher Straße Nord

Das Gewerbegebiet Kulmbacher Straße Nord liegt im Westen der Stadt, in der Nähe des Regionalflughafens Hof – Plauen.

- Verfügbare Fläche ca. 40 000 m²
- Ebenes Gelände
- Bebauungsplan vorhanden; Ausweisung als Gewerbegebiet
- Direktanbindung an die Bundesstraße 15 als Autobahnzubringer zur A 9 München – Berlin in 5 Kilometer Entfernung
- Erschließung fertig gestellt; Investitionsbeginn sofort möglich
- Ausreichende Versorgung für alle Ansprüche mit Gas, Wasser und Strom ist gesichert
- ÖPNV-Anbindung ist gegeben

# Gewerbegebiet Kulmbacher Straße Süd

Das Gewerbegebiet Kulmbacher Straße Süd liegt im Westen der Stadt, in der Nähe des Regionalflughafens Hof – Plauen.

- Verfügbare Fläche ca. 10 000 m²
- Ebenes Gelände
- Bebauungsplan vorhanden; Ausweisung als Gewerbegebiet
- Direktanbindung an die Bundesstraße 15 als Autobahnzubringer zur A 93 München – Berlin in 5 Kilometer Entfernung
- Erschließung fertiggestellt; Investitionsbeginn sofort möglich
- Ausreichende Versorgung für alle Ansprüche mit Gas, Wasser und Strom ist gesichert
- ÖPNV-Anbindung ist gegeben

# Gewerbegebiet Süd „An den Mühlwiesen“

Das Gewerbegebiet liegt im Süden der Stadt Hof.

- Verfügbare Fläche ca. 10 000 m²
- Relativ ebenes Gelände
- Bebauungsplan vorhanden; Ausweisung als Gewerbegebiet und als Sonderfläche Einrichtungshaus (bereits belegt)
- Direktanbindung an die Bundesstraße 15 als Autobahnzubringer zur A 93 Hof – Regensburg in ca. 10 Kilometer Entfernung
- Erschließung fertiggestellt; Investitionsbeginn sofort möglich
- Ausreichende Versorgung für alle Ansprüche mit Gas, Wasser und Strom ist gesichert
- ÖPNV-Anbindung ist gegeben

# Autozulieferpark Pole Position

156 Hektar Industrieansiedlungsflächen für automobile Zulieferer in Hochfranken

- 100 Hektar freie Flächen
- Hohe Standortqualität
- Attraktives Branchenumfeld
- Engagierte Betreuung

Zwickau
Chemnitz
Plauen
Hof
Bayreuth
Sächsisch-Bayerisches Städtenetz

# Von Hof nach Sachsen – Das Sächsisch-Bayerische Städtenetz

Die Städte Hof, Chemnitz, Zwickau, Plauen und Bayreuth haben sich 1995 über die Grenzen Bayerns und Sachsens hinweg zum Sächsisch-Bayerischen Städtenetz zusammengeschlossen. Die fünf Oberzentren erfüllen wichtige Funktionen als Wirtschafts-, Dienstleistungs- sowie Kulturzentren und vertreten etwa drei Millionen Menschen.
Das Sächsisch-Bayerische Städtenetz konzentriert sich bei seiner freiwilligen Zusammenarbeit auf die Themen Verkehrsinfrastruktur, Kultur und Tourismus. Eines der Hauptanliegen der Städtenetzpartner ist der Ausbau der Sachsen-Franken-Magistrale - der Eisenbahnverbindung zwischen Nürnberg, Bayreuth, Hof, Plauen, Zwickau, Chemnitz und Dresden beziehungsweise Zwickau/Leipzig – zu einer leistungs- und konkurrenzfähigen Schienenverbindung für den Personen- und Güterverkehr.
Kulturelles Vorzeigeprojekt des Städtenetzes ist die JugendKunstTriennale. Bei dem Wettbewerb für junge bildende Künstler haben sich seit 1996 mehr als 3500 junge Künstler beworben.
Auch ihre touristischen Attraktionen bewerben die fünf Städte gemeinsam. Neben einem sächsisch-bayerischen Veranstaltungskalender und einem Radtourenführer bieten sie auch thematische Städtereisen an.
www.saechsisch-bayerisches-staedtenetz.de


**Gemeinsam für Ihre Gesundheit**

**AOK und „Unternehmung Gesundheit Hochfranken" (UGHO)**

Bürger in Hochfranken, die AOK-versichert und bei einem Arzt der UGHO eingeschrieben sind, profitieren von Zusatzleistungen wie

- **Jährlicher, erweiterter Gesundheits-Check-up**
- **Kurze Wartezeiten**
- **Vermeiden unnötiger Doppeluntersuchungen**

**Fragen Sie uns!**

UGHO

AOK Die Gesundheitskasse.

**www.ugho.de** **www.aok.de**


## Gemeinsam für Ihre Gesundheit

Die Unternehmung Gesundheit Hochfranken (UGHO) ist ein regionales Ärztenetz, zu dem sich rund 70 Haus- und Fachärzte zusammengeschlossen haben. Die UGHO-Ärzte organisieren eine „Rund-um-Versorgung aus einer Hand", um gemeinsam den Folgen des demografischen Wandels für die Gesundheitsfürsorge im Raum Hof entgegenzuwirken.

Versicherte der AOK Bayern, die in der UGHO eingeschrieben und bei den Ärzten des Netzes in Behandlung sind, haben viele Vorteile und erhalten eine umfassende Vorsorge.

Diese trägt dazu bei, Krankheiten möglichst frühzeitig zu entdecken oder sogar zu verhindern. Der AOK-versicherte UGHO-Patient kann den kostenlosen erweiterten Gesundheits-Check ab dem vollendeten 35. Lebensjahr (statt alle zwei Jahre) jährlich in Anspruch nehmen. Dieser beinhaltet z.B. zusätzliche Laboruntersuchungen zur Feststellung des Herzinfarktrisikos und Ultraschalluntersuchungen des Bauchraums.

Vereinbart sind auch kurze Wartezeiten für die eingeschriebenen Patienten in den UGHO-Praxen oder die Möglichkeit, in dringenden Fällen innerhalb von 48 Stunden einen Facharzttermin im Netz zu bekommen.

Die Lebenserwartung in Deutschland steigt und beim ärztlichen Personal gibt es in einigen Bereichen bereits einen Mangel an Fachkräften. Gerade in ländlichen Regionen wie unserer wird daher die Nähe zu den Menschen immer wichtiger. Durch die enge Zusammenarbeit der Praxen im Netz soll diese auf Dauer sichergestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Netz-Büro der UGHO, Münch-Ferber-Str. 1, 95028 Hof, Tel. 09281 8401742 oder 8402592, per E-Mail: info@UGHO.de oder im Internet: www.ugho.de

**National und International- die Stadt Hof ist gut vernetzt.**

# Gemeinsam stark – Institutionen für Hochfranken

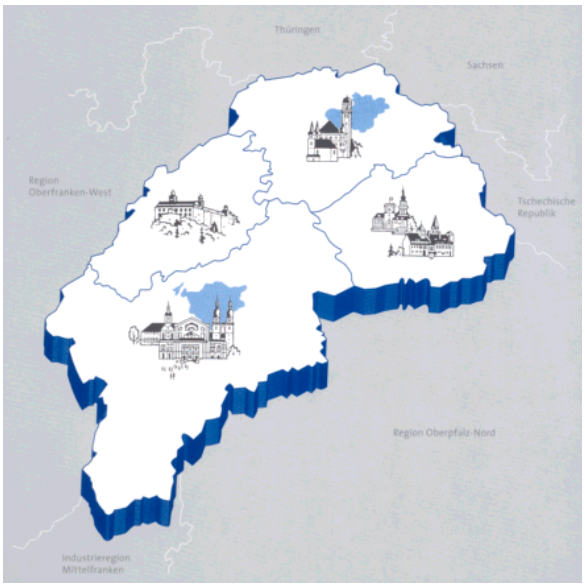
**Euregio Egrensis**
Die Euregio Egrensis, Arbeitsgruppe Bayern, hat es sich zur Aufgabe gemacht, zur regionalen Entwicklung beizutragen und die Folgen zu überwinden, die nach jahrelanger Teilung durch den Eisernen Vorhang die Entwicklung hemmten. Deshalb ist die Förderung von grenzüberschreitenden Angeboten sowie die Vernetzung ein wichtiger Teil der Arbeit innerhalb der Euregio Egrensis.

Die grenzüberschreitende Organisation wurde 1993 ins Leben gerufen. Diesem Schritt ging die Gründung der Arbeitsgemeinschaft Bayern 1992 sowie die der beiden Partnerarbeitsgemeinschaften Böhmen (1991) und Vogtland/Westerzgebirge (1992) voraus. Seit dem Jahr 2007 nennt sich das Gebilde Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen, weil große Teile von Gebietskörperschaften aus Ostthüringen der Gemeinschaft beitraten.

Das Gesamtgebiet der Euregio Egrensis erstreckt sich über rund 17 000 Quadratkilometer mit etwa zwei Millionen Einwohnern. Etwa 50 Prozent davon entfallen auf den bayerischen Teil, etwa 30 Prozent auf den sächsisch-thüringischen sowie 20 Prozent auf den tschechischen Teil. Die Gesamtfläche umschließt in etwa das Gebiet von Greiz an der Elster und Plauen im Norden, Schwandorf als südlichsten Punkt, Kronach, Bayreuth und Amberg im Westen sowie Tachov/Tachau und Karlovy Vary/Karlsbad im Osten.

Die Euregio Egrensis hat nach ihrer Satzung den Zweck, „Völkerverständigung, Toleranz und Aussöhnung“ zu fördern sowie zu einem „umfassenden, friedlichen, partnerschaftlichen Zusammenwirken“ (§ 2, 1) über die Grenzen zwischen den Freistaaten Bayern, Sachsen und Thüringen sowie der Tschechischen Republik hinweg beizutragen. Die Euregio Egrensis koordiniert und fördert im Geiste guter Nachbarschaft und Freundschaft die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Entwicklung.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Abbau von Vorurteilen und Vorbehalten in der Bevölkerung. Hierzu initiiert die Euregion Egrensis zahlreiche Begegnungsprojekte, vor allem für Kinder und Jugendliche. In Zusammenarbeit aller drei Arbeitsgemeinschaften findet jährlich das Sommerjugendlager statt. Ein besonders wichtiges Projekt zwischen den Arbeitsgemeinschaften Bayern und Böhmen ist das Bayerisch-Tschechische Gastschuljahr.
www.euregio-egrensis.de




**Regionaler Planungsverband Oberfranken-Ost**
Der Prozess des Zusammenwachsens des vereinten Deutschlands, die direkte Grenzlage unserer Region zu den neuen Bundesländern Thüringen und Sachsen und die erfolgte Osterweiterung der Europäischen Union mit der Tschechischen Republik beeinflussen die Entwicklungen in der Planungsregion Oberfranken-Ost massiv und in ganz konkreter Weise. Sie stellen auch künftig besondere Anforderungen an die regionalplanerische Arbeit sowohl an die fachlichen als auch die politischen Arbeits- und Entscheidungsebenen. Insofern ist es vordringlichste Aufgabe des Regionalen Planungsverbandes, mit seinem Regionalplan die Grundlage für ein gemeinsames Handeln aller Mitgliedskörperschaften in denjenigen Bereichen bereitzustellen, in denen ein einvernehmliches Vorgehen über Landkreis- und Gemeindegrenzen hinaus erforderlich ist. Hierzu wurde ein verbindliches Konzept für die Nutzung von Windkraft verabschiedet.
Mehrere örtliche Pilotprojekte zum demografischen Wandel wurden in den Städten Hof, Arzberg und Bad Berneck initiiert sowie nachhaltige Petitionen zur baldmöglichen Elektrifizierung der Bahnstrecke Hof-Regensburg bzw. Hof-Nürnberg verabschiedet. Jüngster Erfolg des Regionalen Planungsverbandes ist die Reaktivierung der Bahnverbindung zwischen Hof und Eger im Teilstück Selb-Asch (Tschechische Republik), mit deren Fertigstellung im Dezember 2015 zu rechnen ist.
www.oberfranken-ost.de

PEETZ elektrotechnik
kompetent. innovativ. professionell
Meisterbetrieb seit 1984
- Elektroinstallation
- KNX-Haus- und Gebäudesteuerung
- Alarm- und Sicherheitstechnik
- Elektroheizung
- Kommunikationstechnik
- Lichttechnik
- Kernbohrungen
- Beratung – Planung – Ausführung

Anspannweg 2 · 95032 Hof · +49 (0) 92 81/9 39 33 · www.elektro-peetz.de

metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

**Metropolregion Nürnberg**
Ein weiteres Instrument, um die Wirtschaftsregion Hof besser zu vermarkten, ist die Mitgliedschaft in der Metropolregion Nürnberg. Derartige Zusammenschlüsse nehmen im globalen Europa eine immer stärkere Schlüsselposition ein. In der Bundesrepublik gibt es elf Metropolregionen, die Europäische Metropolregion Nürnberg ist eine von ihnen. Seit dem 28. April 2005 arbeiten über 500 Kommunen, Landkreise und kreisfreie Städte in Franken und der Oberpfalz gemeinsam unter dem Banner der Metropolregion.
Die Stadt Hof ist von Anfang an dabei und unterstützt damit das Ziel aller Mitglieder, sich in der zunehmend globalisierenden Welt als Einheit mit eigenem Profil zu positionieren. Die Europäische Metropolregion Nürnberg besteht aus einem Kernbereich und dem metropolitanen Netz. Die Stadt Hof ist Teil dieses Netzes. Durch ihre Lage hat die oberfränkische Stadt eine Brückenfunktion zu den beiden Metropolregionen Leipzig und Dresden sowie Halle und Prag. Und sie dient als Drehscheibe zu den osteuropäischen Staaten.
Die Ziele der Metropolregion sind eine einheitliche Vermarktung der Region, die Bewerbung heimischer Lebensmittel und die Vernetzung diverser infrastruktureller Einrichtungen wie Hochschulen, Naturparks oder Museen. Im Jahr 2001 haben Hof und andere Mitgliedsstädte außerdem einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, nach der man bei der Ansiedlung neuer Logistik-Betriebe enger zusammenarbeiten will.
www.metropolregion-nuernberg.de

hochfranken

**Wirtschaftsregion Hochfranken**
Der Verein Wirtschaftsregion Hochfranken e. V. ist die gemeinsame Regionalmarketing-Initiative der Landkreise Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge sowie der kreisfreien Stadt Hof. Ziel ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der Regionalmarke Hochfranken und die Steigerung des Wettbewerbs der Region als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum, das in enger Kooperation mit den regionalen Wirtschaftsunternehmen verfolgt wird. Getragen wird der Verein durch die Mitglieder, die Gebietskörperschaften sowie die Sparkasse Hochfranken und die VR Bank Hof.
www.hochfranken.org

ober Fran ken

**Oberfranken Offensiv e. V.**
Oberfranken Offensiv e.V. ist eine der größten Regionalinitiativen Deutschlands. Oberfränkischen Kommunen, Verbände, Initiativen, Unternehmen und engagierte Privatpersonen haben sich zusammengeschlossen, um nach innen Identität zu stiften und die Attraktivität der Region nach außen darzustellen. Das regionale Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, den Wirtschafts- und Lebensraum Oberfranken für die Zukunft zu stärken.

**Das Theater an der Kulmbacher Straße – nicht nur von außen ein beeindruckendes Erlebnis.**

# Das Theater Hof – architektonisch und künstlerisch wertvoll

Das Theater Hof deckt als Vierspartenhaus die Bereiche Musiktheater, Schauspiel, Ballett sowie Kinder- und Jugendtheater ab. Allein die Architektur des Hauses ist sehenswert. Das Architektenbüro Auer und Weber hat einen Bühnenturm entworfen, der fast von der ganzen Stadt aus zu sehen ist. Er ist 28 Meter hoch und Kern des 156 Meter breiten und 76 Meter tiefen Gebäudes. Ein Glasbogen umspannt das vordere Gebäude und am Boden des Haupteingangs befindet sich eine 30 Meter lange Leuchtschriftinstallation von Joseph Kosuth.

Auch die Gestaltung des Interieurs mit roten Türen, blauen Wänden, blauen Sitzen und goldener Segelverkleidung ist künstlerisch anspruchsvoll. Der Neubau des Theaters Hof mit 567 Plätzen wurde 1994 eröffnet und 1995 mit dem Deutschen Architekturpreis ausgezeichnet.

Bereits 1949 wurde das Theater als Städtebundtheater gegründet. Jährlich erwartet die Besucher im Theater ein vielfältiger Spielplan mit etwa 20 Produktionen aus den Bereichen Oper, Musical, Operette, Schauspiel, Ballett sowie Kinder- und Jugendtheater.

Das Foyer hat drei Ebenen und besticht vor allem durch seine lichte und offene Gestaltung. Der Zuschauerraum im Großen Haus und die Studiobühne (99 Sitzplätze) bieten komfortablen Platz mit guten Sichtmöglichkeiten von allen Plätzen. Ein Fahrstuhl garantiert den problemlosen Zugang für behinderte Zuschauer. Auch im Zuschauerraum können Plätze für Rollstuhlfahrer eingerichtet werden. Im Parkett befinden sich zudem Plätze mit einer Schwerhörigenschleife.

Neben der Aufgabe, die Region mit einem breit gefächerten, attraktiven Spielplan zu „versorgen", fungiert das Theater auch als Talentschmiede: Viele junge Künstler haben in Hof begonnen, gelernt und arbeiten nun an renommierten, größeren Häusern. Mit seinen Produktionen ist das Theater übrigens nicht nur in Hof, sondern auch an vielen anderen Spielorten in Bayern wie Bayreuth, Selb, Marktredwitz, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Fulda, Bamberg, Schweinfurt, Ingolstadt zu erleben.

Das starke Engagement des Theaters, seine künstlerische Leistungsfähigkeit, wird nicht nur an seinen Besucherzahlen, sondern auch an der starken Identifikation der Bürger mit ihrem Theater deutlich.
www.theater-hof.de

**Lebendige Stadtgeschichte und die einzigartige Ausstellung „Flüchtlinge und Vertriebene“ machen den Besuch im Museum lohnenswert.**

## Museum Bayerisches Vogtland

Das Hofer Museum Bayerisches Vogtland ist in einem historischen Hospitalgebäude aus dem 13. Jahrhundert untergebracht. Es bietet eine eindrucksvolle Sammlung zur Stadt- und Kulturgeschichte Hofs. In den Schauräumen zur Kulturgeschichte geben Möbelstücke, Musikinstrumente, Accessoires und Porträts von Hofer Familien einen Einblick in das Leben während des Biedermeier und der Gründerzeit.

Seit Januar 2012 beleuchtet die deutschlandweit einzigartige Abteilung „Flüchtlinge und Vertriebene in Hof“ die Umstände der Flucht infolge des Zweiten Weltkriegs sowie die Ankunft und den Neubeginn der Vertriebenen in der neuen Heimat, exemplarisch dargestellt am Beispiel Hofs.

Zum Museum gehört  außerdem eine Naturkunde-Ausstellung mit Vögeln, Säugetieren, Insekten, Reptilien, Amphibien, Pilzen und Fossilien der Region.

Standort: Sigmundsgraben 6 in Hof
Kontakt: Telefon 09281 815-2700

Das benachbarte Johann-Christian-Reinhart-Cabinett präsentiert Arbeiten des gleichnamigen Hofer Künstlers. In der ehrenamtlich betriebenen Galerie ehrt die Stadt nicht nur den berühmten klassizistischen Landschaftsmaler Johann Christian Reinhart (1761-1847), sondern zeigt im Wechsel auch Werke anderer Künstler aus den Beständen der städtischen Sammlung.
www.museum-hof.de

**Durch viel bürgerschaftliches Engagement ist die historische Industrieellenresidenz zu neuem Glanz gekommen.**

# Münch-Ferber-Villa: Ein „Forum Gesundheit“ für die Region

Die Münch-Ferber-Villa ist ein klassizistisches Kleinod aus dem 19. Jahrhundert. Der Textilbaron Walter Münch-Ferber (1850-1931), ein vermögender Webereibesitzer und Mitglied des Reichstages, erteilte dem Leipziger Architeken Carl Weichardt 1889 den Auftrag, diesen Prunkbau im florentinischen Stil zu errichten.

Nach dem Zweiten Weltkrieg verkam das Gebäude immer mehr. Nach ihrem Verfall wurde die Villa von der Stadt Hof erworben, mit vielen Spenden von Hofer Bürgern und Firmen renoviert und im Juli 2012 dem Forum Gesundheit übergeben.

Im Rahmen seiner Ziele ist das gemeinnützige Forum Gesundheit auch für die Nutzung der Villa verantwortlich und bietet sie Interessierten für Veranstaltungen an.

Das Angebot von acht Tagungsräumen mit 10 bis 32 Plätzen wird ergänzt durch den neu errichteten Veranstaltungspavillon mit 100 Plätzen. Für alle Räume steht zeitgemäße Tagungstechnik zur Verfügung. Die klassizistische Architektur mit ihrer klaren Eleganz bietet ein besonderes Ambiente für jede Veranstaltung.

Das Forum Gesundheit bietet der Bevölkerung, aber auch medizinischen Fachleuten ein breites Spektrum an Information und Orientierung im Gesundheitswesen. Viele Veranstaltungen, Informations- und Beratungsangebote zu den Themen medizinischer Fortschritt, Gesundheit, Vorsorge und Naturheilkunde finden hier statt.
Seit 2014 kann in der Münch-Ferber-Villa auch geheiratet werden.

**Kontakt:**
Forum Gesundheit gemeinnützige GmbH
Münch-Ferber-Straße 1, 95028 Hof
Telefon: 09281 59 15 778
Telefax: 09281 59 15 777
E-Mail: info@forum-gesundheit.eu
Internet: www.forum-gesundheit.eu

**Bauunternehmung**
**Hans Kätzel GmbH**
**Feilitzsch · Tel. 09281/43611**
**Fax 09281/478364**
**... baut alles**

**Das Theresienstein-Hauptgebäude von 1903.**

**Der „Weisheitstempel“ mit Blick auf das Hochschulviertel.**

**Die Labyrinthruine im Norden des Parks bietet eine fantastische Kulisse unter anderem für das Burgfest im Mai.**

# Der Bürgerpark Theresienstein – Ein Kleinod in der Reihe der schönsten Parks in Deutschland

Der Bürgerpark Theresienstein gehört zu den ältesten Bürgerparks in Deutschland und wurde im Jahr 2003 als schönster deutscher Park ausgezeichnet. Seinen Namen verdankt er einem Besuch der Königin Therese von Bayern im Jahr 1836. Auf dem Gelände befinden sich unter anderem ein Botanischer Garten, ein Zoologischer Garten mit Streichelzoo und Zooschule, eingebettet in die als englischer Garten gestaltete Anlage.

Schon im 17. Jahrhundert gab es auf dem Gelände einen Irrgarten. Am höchsten Punkt des Parks, dem Labyrinth-Berg, wurde 1877 eine künstliche Ruine gebaut, in die auch der Torbogen des 1743 abgebrannten Hofer Schlosses integriert wurde. Der Aufstieg zur Aussichtsplattform des 16 Meter hohen Turmes lohnt sich: Wer die 70 Stufen überwindet, wird mit einem herrlichen Ausblick auf die Stadt und das Umland belohnt.

Auf die Jugendstil-Villa im Hofer Stadtpark sind die Hofer besonders stolz. Das Haus heißt „Theresienstein“ oder wie der Hofer sagt: „Stein“. Weil das Haus niemals einen eigenen Namen erhalten hat, wird es genauso wie der Stadtpark genannt. Die Villa wurde als Gesellschaftshaus für die Bürger konzipiert und dient seit ihrer Eröffnung 1904 ausschließlich den schönen Dingen des Lebens: der Geselligkeit, dem Tanz und der Unterhaltung. Heute beherbergt das Haus im ersten Stockwerk den Hofer Kunstverein.

Nach dem Zweiten Weltkrieg gastierten im Haus Theresienstein bekannte Show-Bands wie das Rias-Tanzorchester oder Caterina Valente. Später verdrängte die Musik aus der Jukebox die Live-Musik und aus der Villa „Stein“ wurde eine Diskothek und später ein Restaurant. Inzwischen werden einzelne Räume für Vereins- und Familienfeiern, Kabarett- oder Konzertabende, Tagungen und Vorträge vermietet. In den unteren Räumen befindet sich eine Sommergaststätte. Und zur Sommerzeit finden jeweils am Sonntagvormittag vor dem Haus die beliebten Promenadenkonzerte im Pavillon statt.
www.theresienstein.de

Kaum ein Hofer, der ihn nicht kennt: Der Froschkönig im Botanischen Garten.

Ein absolutes Highlight: Die „Nacht der Sinne“ im Juli.

# Der Botanische Garten – Pflanzenvielfalt aus aller Welt

Inmitten des historischen Bürgerparks Theresienstein liegt ein wahres Juwel: der Botanische Garten der Stadt Hof. Angelegt wurde der Garten 1928 als Schulgarten. Sein heutiges Erscheinungsbild haben engagierte Gärtner erst in den 1960er-Jahren geprägt.

Der Garten lässt sich in zwei große Bereiche untergliedern: das geometrisch angelegte Rosarium mit dem Heilpflanzenquartier und die eher landschaftlich gestaltete Anlage mit Alpinum, Seerosenteich und Schattenquartier mit weitläufigen Prachtstaudenflächen. Die Vegetation ist besetzt mit Pflanzen aus aller Welt sowie heimischen Arten, die nahezu ausgestorben sind.

An idyllisch gestalteten Ruheplätzen laden zahlreiche Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Hier kann man Lärm und hektisches Treiben hinter sich lassen und die wunderbare Vielfalt der Pflanzenwelt genießen.

**Öffnungszeiten:**
1. April bis 31. August von 8 bis 20 Uhr
1. September bis 31. Oktober 8 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit
1. November bis 31. März geschlossen

böhme®
Für eine saubere Umwelt
www.willy-boehme.eu

Aktenvernichtung
Containerdienst
Dichtheitsprüfung von Kanälen
Kanalreinigung
Kanaluntersuchung mit TV-Anlage
Grubenentleerung
Schlammentwässerung
Sonderabfallentsorgung
Straßenreinigung
Toilettenkabinen

Willy Böhme GmbH & Co. KG, Städte- und Industriereinigung, Neukühschwitz 27, 95111 Rehau
Telefon 09283/1011 oder 1012 Fax 09283/4287 Email info@willy-boehme.eu

## Mittendrin entdecken
# Tiere hautnah erleben im Zoo Hof

Im Hofer Zoo gibt es einiges zu entdecken. In der parkähnlichen Anlage werden den Besuchern auf moderne Art etwa einhundert Tierarten aller Kontinente präsentiert. Unter dem Motto „Mittendrin entdecken“ sind viele der Gehege begehbar gestaltet, so dass der direkte Kontakt mit den Tieren möglich ist.

Im Eingangsbereich des Zoos wurde ein Geologischer Garten angelegt. Er ist das Landschaftsmodel des nördlichen Oberfrankens, des Fichtelgebirges, der Münchberger Masse und des Frankenwaldes mit dem Lauf der Saale und ihren Zuflüssen. Die Fluss- und Bachnachbildungen in der Anlage leiten echtes Wasser, so dass Kinder an warmen Sommertagen diese Gesteinsvielfalt Oberfrankens auf spielerische Weise erleben können. Gleich gegenüber werden die Zoobesucher von australischen Bennettkängurus begrüßt. Von einem Weg, der mitten durch das Gehege führt, kann man die Kängurus bei den Mahlzeiten oder beim Ausruhen hautnah beobachten.

Bunt gemischt sind die Bewohner des Zoos: asiatische Gibbons, südamerikanische Kapuzineraffen und Nasenbären, nordamerikanische Waschbären, europäische Luchse, afrikanische Erdmännchen und Zwergmangusten, Ägyptische Flughunde und zahlreiche andere Arten lassen sich in liebevoll gestalteten Lebensräumen beobachten. Australische Sittiche und andere Vogelarten erlebt man ganz nah in der riesigen begehbaren Volliere. Auch durch die Volliere der Schneeeulen kann man direkt an den Tieren vorbei gehen. Bunte Aras und Edelpapageien halten auch gern ein Schwätzchen mit den Besuchern. Das Tropenhaus beherbergt exotische Schlangen, Echsen, Giftfrösche, Kaimane, tropische Fische und Schildkröten. Eine Gruppe von Lisztäffchen, Grüne Leguane und Vögel bewegen sich frei über den Köpfen der Besucher. Auch seltene Arten wie die Guirakuckucke, die Geschenke der Zoos in Wuppertal und Basel sind, können bewundert werden. Der Hofer Zoo ist nicht nur attraktives Ausflugsziel für Tierliebhaber, sondern engagiert sich auch in naturkundlicher Bildung und im Natur- und Artenschutz. Die Zooschule bietet eine Unterrichtsalternative in der freien Natur mit durchdachten Arbeitsmaterialien. Auf Wunsch gibt es fachkündige Betreuung für Schulklassen und Schülergruppen. Das Naturkundehaus ist durch interessante Ausstellungen zu einem wichtigen Informationspunkt geworden, wenn es um den Schutz vom Aussterben bedrohter Tierarten und für den Erhalt ihrer Lebensräume geht. Im Eingangsbereich befindet sich eine Dauerausstellung über die Vogelarten im Stadtpark Theresienstein. Ein geräumiges Streichelgehege mit verschiedenen Haustierrassen lädt die Besucher zum Streicheln, Füttern und Staunen ein. Hier hat man direkten Kontakt zu Zwergziegen, Schafen, Ponys, Minischweinen, Kaninchen, Gänsen, Enten, Tauben und Hühnern. Besucher des Streichelgeheges dürfen die Tiere dort mit Futter aus den Futterautomaten verwöhnen. Das im Jahr 2011 umgebaute und neu gestaltete Zoo-Café bietet Erfrischungsgetränke, kalte und warme Speisen, Kaffee, Kuchen und Eis. Von der vorderen Terrasse hat man freien Blick auf den Spielplatz mit dem geräumigen Baumhaus, der 6 Meter hohen Riesenrutsche und Spielgeräten. Die Terrasse des Cafés grenzt direkt an das Freigehege mit Störchen, Enten und Gänsen an. So wird selbst die Pause zum Erlebnis.

Zoo Hof, Alte Plauener Straße 40, Hof,
Tel. 09281/85 429

Informationen: www.zoo-hof.de

# Der Geologische Garten – Hofs „steinreiche“ Ecke

Auf einem Beitrag zur Landesgartenschau 1994 basiert die Ausstellung „Erlebniswelt Boden“. Diese wurde Ende 2011 in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Umwelt neu konzipiert und in den Geologischen Garten eingebunden. Mittels interaktiver, multimedialer Elemente können Kinder wie Erwachsene dort den Boden unter ihren Füßen erforschen. Eine begehbare Höhle, Riesen-Würmer, Schauobjekte und Rätsel-Spiele machen den Besuch zu einem Erlebnis.

Direkt gegenüber der Ausstellung liegt der Geologische Garten. Die dort ausgestellten Gesteine stammen aus der Region Hof und prägen die umliegende Landschaft. Der Garten stellt das Modell des nördlichen Oberfrankens, des Fichtelgebirges, der Münchberger Masse, des Frankenwaldes und des Vogtlandes dar. Durch diese Gebiete verläuft die Saale mit ihren Zuflüssen. Dementsprechend leiten auch die Flüsse und Bäche der Anlage Wasser, was vor allem für Kinder die Entdeckung der Gesteinsvielfalt Oberfrankens noch spannender macht. Da die Region zu den „steinreichsten“ Gebieten der Welt gehört, gibt es auf dem Gelände des Geologischen Gartens etwa 50 verschiedene Gesteine zu erkunden. Ab dem Frühjahr 2015 können als weitere Attraktion originale Erkundungsbohrgeräte ausprobiert werden. In der Mitte des Gartens, direkt an der Saale, zeigt ein Modell aus Granitpflaster ein Bildnis der Stadt Hof aus dem 18. Jahrhundert.

- Standort
- 1 Serpentinitbeet
- 2 Die Vielfalt der Steine
- 3 Schlaglichter der Hofer Erdgeschichte
- 4 Gesteins-Verarbeitung (Sägeblatt)
- 5 Hofer Stadtmodell
- 6 Hof und das „Variszische Gebirge“
- 7 Naturhistorischer Lehrpfad
- 8 Bayern – auf den Grund gegangen

- Frankenwald und Vogtland
- Fichtelgebirge
- Münchberger Masse
- Saale und Zuflüsse

**Der Wärschtlamo – ein Hofer Original seit 1871.**

**Ein einzigartiger Beruf, den es nur in Hof gibt: der Wärschtlamo.**

# Die Hofer Mundart und das Original, der „Wärschtlamo“

Die Hofer Mundart ist Teil des oberfränkischen Dialektes, der in einem Gebiet von Ansbach über Bamberg bis Bayreuth verbreitet ist. Typisch für diesen Dialekt ist, dass der sprachliche Doppellaut „ei“ als langes „aa“ gesprochen wird. Deshalb ruft der Hofer Wärschtlamo: „Haaß sennsa!“ In Würzburg beispielsweise wurde er die Würste mit „Hääß sennse!“ anpreisen. Zu Hochdeutsch: Der Würstchenmann ruft: „Heiß sind sie!“

Der Hofer Wärschtlamo ist ein einzigartiges Kuriosum. Seine „Hoofer Wärscht“ schmecken besonders gut, weil sie in einem originalen Wurstkessel aus Messing – beheizt mit glühender Holzkohle – in Dampf erhitzt werden.

Seit 1871 gehört der Wärschtlamo untrennbar zum Hofer Stadtbild. Ein noch heute bestehender Fleischerbetrieb kam damals auf die Idee, einen Mitarbeiter mit den heiß gemachten Würsten auf Tour duch die Straßen zu schicken. Seither ist er das sympathische Aushängeschild der Stadt und steht für eine Tradition, die es nur in Hof gibt. Der Wärschtlamo bietet auf seine ihm eigene Art die guten „Hoofer Wärscht“ an. Das sind „Wienerla“, „Gnagger“, „Bauern“ und „Weisa“, die – je nach Geschmack – mit oder ohne Senf („Sempft“) gegessen werden.
Der Wärschtlamo ist traditionsbewusst, ehrlich und freundlich. So ist es nicht verwunderlich, dass er inzwischen zum Genuss-Botschafter der Stadt geworden ist und mit seinen positiven Eigenschaften für das Leben in der Saalestadt und ihre Aufgeschlossenheit gegenüber Gästen steht.

Man findet den Hofer Wärschtlamo in der Lorenzstraße, der Altstadt und beim Oberen Tor. Erkennbar ist er am typischen Messingkessel und dem großen Korb für die Brötchen. Wer nach Hof kommt, sollte es nicht versäumen, sich von ihm ein paar duftende Würstchen kredenzen zu lassen.

Ein Denkmal, das man ihm am Sonnenplatz gesetzt hat, ist ein symbolisches Zeichen dafür, von welcher Bedeutung er für die Hofer ist.

www.hof.de

**Schneidermeisterin Susanne Dürr präsentiert die erneuerte Hofer Tracht für Damen und Herren.**

# Die Hofer Tracht – frisch aufgelegt

Tracht ist „in" – das gilt auch für viele Feste in der Region Hof. Doch immer mehr Hoferinnen und Hofer bedienen sich dabei nicht der bekannten Dirndl und Lederhosen mit altbayerischen Wurzeln, sondern haben die eigene, oberfränkische Trachtengeschichte für sich entdeckt. Seit wenigen Jahren kann man nun wieder handgemachte Hofer Trachten erwerben.

Um 2006 wurde damit begonnen, die historischen Trachten der Hofer Region zu erfassen und dank historischer Vorbilder auf Bildern und in Heimatmuseen zu rekonstruieren. Seit etwa 2011 entwarf Schneidermeisterin Susanne Dürr aus Schwarzenbach an der Saale zunächst für sich und ihren Mann Westen und Mieder. Als Mitarbeiterin des Oberfränkischen Bauernhofmuseums Kleinlosnitz hat sie die originalen Vorbilder stets zur Hand und kann daraus Anregungen schöpfen. Für sie gehören die neuen Trachten zur täglichen Kleidung und sie kombiniert ihre Mieder in modischen Farbkombinationen mit historischen Dekortechniken gerne auch zu Jeans. Susanne Dürr geht es bei ihren privaten erneuerten Trachten nicht um die authentische Nachahmung, sondern um einen kreativen Umgang mit den regionalen Vorbildern.
Dank Spenden und Zuschüssen des Verbands der Bayerischen Textil- und Bekleidungsindustrie, der Oberfrankenstiftung und der VR-Bank Hof ist es Susanne Dürr gelungen, den ehemals typischen „Gitterstoff" für die Röcke in einer heimischen Weberei nacharbeiten zu lassen.

Die Firma Frohn in Schauenstein fertigt ihn jedoch nicht in der schweren und groben Qualität der historischen Vorbilder, sondern in einer modernen Rockqualität. Er liegt in zwei Farbvarianten vor und kann im Oberfränkischen Bauernhofmuseum Kleinlosnitz erworben werden, das auch gerne den Kontakt zur Schneiderin selbst herstellt.

In der „Alten Filzfabrik“ können Bands endlich ungestört aufdrehen.

# Spektakuläres Jugendprojekt „Alte Filzfabrik“

Immer wieder wurde in der Vergangenheit die Stadt Hof von jungen Bands gefragt, ob im Stadtgebiet nicht günstige Räume zur Verfügung stünden, die gegen kleines Geld zum Musikmachen genutzt werden könnten. „Mit dem am 18. November 2014 gegründeten, Kulturverein Alte Filzfabrik soll nun in Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen und Stadt ein Treffpunkt für die jüngere Generation in der alten Bayerischen Wollfilzfabrik an der Filzfabrik 90 in Hofgeschaffen werden“, so Hofs Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner. „Dabei geht es überhaupt nicht um eine Ausweitung der Kommunalen Jugendarbeit, sondern um eine von einem Trägerverein verwaltete Einrichtung, in der die jungen Leute selbst das Sagen haben und dabei lediglich von der Stadt Hof beraten werden“, erklärt Hofs Pressesprecher Rainer Krauß. Die jungen Leute, das sind zunächst Alexander Röhlig, Patrick Leitl und Manuel Hoffmann. Während man Röhlig und Leitl in der Region in erster Linie als Veranstalter des „IN.DIE.Musik“-Festivals in Hof kennt, hat sich Hoffmann, der im evangelischen Jugendprojekt „Das Loch“ aktiv ist, vor allem durch die Mit-organisation des Großevents HOFTEX Graffiti einen Namen gemacht. Alle drei sind sie fest in der Jungendkulturszene Hochfrankens verankert.

**Ungestörtes Proben möglich**

Möglich wird das Projekt, da vom Eigentümer der ehemaligen Bayerischen Wollfilzfabrik in Hof-Moschendorf 400 qm angemietet werden können, die mit der Hilfe von Sponsoren in einzelne Parzellen und damit in Proberäume aufgeteilt werden sollen. Im Winter wird das Gebäude durch ein neues Blockheizkraftwerk beheizt, sodass Musiker und Instrumente nicht leiden. Und auch die notwendigen sanitären Anlagen sind bereits im Haus vorhanden. Um den Umbau zu ermöglichen, suchen die Organisatoren nun Unterstützer. Rainer Krauß: „Wir hoffen sehr darauf, dass Unternehmen, Privatleute und möglicherweise Vereine den Mut haben, aus Überzeugung auch in die junge und nicht institutionalisierte Kultur und damit in unsere Jugend in der Region zu investieren. Wir wollen einen ungezwungenen Anlaufpunkt bieten und gleichzeitig ein kreatives Zentrum schaffen, das bei Erfolg auch noch in vielerlei Hinsicht wachsen kann.“ Dem schließen sich auch Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner und Kulturamtsleiter Peter Nürmberger an, die das Projekt ebenfalls unterstützen: „Wir haben hier etwas Neues, Spannendes und hoffen sehr, dass es realisiert werden kann und dann unterstützt und angenommen wird.“

Wer das Projekt „Alte Filzfabrik“ unterstützen möchte, wendet sich am besten an Alexander Röhlig unter der Telefonnummer 0152 34121627 oder per E-Mail an info@kultur-filz.de.

**Langeweile kennt man in Hof das ganze Jahr über nicht.**

# Große Veranstaltungen in der Saalestadt

Über den Jahreslauf bietet Hof eine ganze Reihe von traditionellen Veranstaltungen, die sich bei Einheimischen und auswärtigen Besuchern einer großen Beliebtheit erfreuen.

**Hofer Kabarettwochen**
Seit 1994 stehen bei den Hofer Kabarettwochen bekannte Größen wie Willy Astor, Django Asül, Badesalz, Ingo Appelt, Lizzy Aumeier, Günter Grünwald oder Chris Boettcher auf der Bühne. Parallel können sich bei der sogenannten „kleinen Reihe" jedes Jahr fünf Newcomer oder weniger bekannte Künstler mit ihrem aktuellen Programm um den „Hofer Theresien-Stein" bewerben. Der Kabarettpreis wurde erstmals im Jahr 2000 verliehen.

**Promenadenkonzerte**
Seit 1989 bietet die Stadt Hof in ihrem Bürgerpark eine Reihe „Promenadenkonzerte im Theresienstein" an. An allen Sonntagen, von Ende Mai bis Ende August wird – jeweils von 11 bis 12 Uhr – im Musikpavillon Klassik, Gesang, Folklore und Jazz bis hin zur Blas- und Chormusik gespielt.

**Hofer Jazztage**
Die Wurzeln des Hofer Jazz liegen im Jahr 2006. Seitdem leitet Ado Schlier das musikalische Stelldichein, das Jahr für Jahr Generationen auf und vor der Bühne vereint – und begeistert.
www.jazztage-hof.de

**Rosenfest am Theresienstein**
Anfang Juli wogt im Park Theresienstein ein Rosenmeer aus Tausenden von Blüten. Seit 2000 lädt der Förderverein Botanischer Garten zum Rosenfest ein, um dieses Ereignis musikalisch und mit einer Rosenbowle zu feiern. Im Mittelpunkt steht dabei die Rosenkönigin.

**InnenHofKonzerte**
Donnerstag, 3 Höfe, 3 Musikrichtungen, alles zu Fuß erreichbar – „das sind die InnenHofKonzerte". Von Mai bis Ende Juli findet die beliebte Konzertreihe statt. Zwischen 19 00 und 21 00 Uhr erleben die Besucher mindestens drei Konzerte in den schönsten privaten und gewerblichen Höfen der Stadt.

**Saaleauenfest**
Saale Strand & Mehr. Immer am zweiten Augustwochenende werden die Auen des Flusses gleich unterhalb der Innenstadt zu einer Symbiose aus Licht, Kunst und Wasser. Mehrere Hundert Tonnen Sandstrand, Beachparty, Open-Air-Konzerte und eine Licht- und Wasserkulisse erwarten die Besucher. Unter dem Motto „Was(s)erleben" finden verschiedene Sport- und Familienaktionen rund um das kühle Nass statt.

**Herbstmarkt**
Am letzten Septemberwochenende tummelt sich in der Hofer Innenstadt wieder Alt und Jung beim traditionellen Hofer Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag. Zahlreiche Aussteller, Künstler in den Geschäften sowie Spiel und Spaß für die gesamte Familie erwarten die Besucher.

**Hofer Frühling**
Anfang April steht die Hofer Innenstadt ganz im Zeichen des Frühlings. Einkaufen, erleben und genießen lautet das Motto, wenn sich quer durch die Innenstadt Handwerker der Region präsentieren und das Kunsthandwerk sich über die Schultern blicken lässt. Weiterhin bieten zahlreiche Fieranten attraktive Frühlingsartikel an. Biergärten mit Spezialitäten der Region laden zum Verweilen und Genießen ein.

**SterneNacht**
Auf eine kulinarische Reise begeben sich die Besucher der Hofer SterneNacht am Tag vor Muttertag. Neben den Schmankerln auf dem Genussmarkt hat man die Möglichkeit, bis um 22 Uhr im Hofer Facheinzelhandel in der Innenstadt einzukaufen. Viele tolle Aktionen und Rabatte erwarten die Besucher.

**Internationales Hofer Commerzbank Stabhochsprung Meeting**
Spitzensport hautnah! In der Hofer Altstadt können die Besucher Sport auf Weltklasse-Niveau bestaunen. Ein attraktives Rahmenprogramm begleitet durch den Tag.

## In der Hofer Altstadt

# „Himmlisches“ beim Weihnachtsmarkt

„Himmlisch“ genießen heißt es jährlich ab dem letzten November-Wochenende in der Hofer Altstadt. Dann öffnet der Weihnachtsmarkt seine Pforten und lädt für vier Wochen dazu ein, eine einzigartige Weihnachtswelt zu entdecken. Und das gepaart mit lieb gewonnenen Traditionen und auch neuen Details, die in der Vorweihnachtszeit den Hofer Weihnachtsmarkt bereichern. Attraktive Fieranten, Hofer Vereine, Posaunenchöre und Musikgruppen, hausgemachte Weihnachtsbäckerei, eine besondere – einmalige – Lichtgestaltung und die urige Skihütte sind es, die den Markt für die Besucher zu einen einmaligem Erlebnis werden lassen. Und jeweils zum ersten Advent lädt auch der Hofer Facheinzelhandel zum verkaufsoffenen „Wünsch-dir-was“-Sonntag ein. Dann können sich die Weihnachtsmarkt-Besucher auf eine stille und besinnliche Zeit mit flackernden Kerzen, duftendem Gebäck und weihnachtlichen Klängen freuen. Bereichert wird der Hofer Weihnachtsmarkt jährlich mit einem attraktiven Rahmenprogrammen. Dieses gestalten örtliche Künstler, Ensembles der Hofer Musikschule und viele mehr.
Die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes findet nach einer ökumenischen Andacht in der St. Marienkirche gegen 17 Uhr durch den Oberbürgermeister statt. Untermalt werden beide Veranstaltungen in der Regel vom Posaunenchor des Christlichen Vereins Junger Männer (CVJM). Auch der Nikolaus ist bei der Eröffnung präsent und verteilt kleine Geschenke an die Kinder. Der Nikolaus freut sich, wenn ihm Kinder kleine Gedichte aufsagen oder Lieder vorsingen.

**Zu folgenden Veranstaltungen finden sie detaillierte Informationen hier:**

- Schlappentag, jeweils am 3. Montag im Juni – Seite 61
- Hofer Volksfest, Ende Juli bis Anfang August – Seite 55
- Internationale Hofer Filmtage im Oktober – Seite 71

**Das Burgfest am Labyrinth – ein Mittelalterwochenende in einzigartiger Kulisse.**

**Springer der absoluten Weltklasse beherrschen den Luftraum über der Hofer Altstadt: das Stabhochsprung-Meeting im Sommer.**

# So feiert Hof – Veranstaltungstipps für das ganze Jahr

**Märkte und Feste:**

- MAESTRO Handwerkermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, zwei Wochen vor Ostern
- Festla Karolina – kulinarisches Straßenfest Samstag, Mitte April
- Hofer Kneipennacht, Anfang April
- LebensArt Gartenmesse, Ende April
- Hofer Automeile XXL, Mitte Mai
- SterneNacht –mit Schlemmermeile und langer Einkaufsnacht, Samstag vor Muttertag
- Burgfest am Labyrinth, Mai
- Straßenflohmärkte, 1. Samstag im Monat, März/April bis Oktober
- Hofer Schlappentag – das Original seit 1432, Montag nach Pfingsten mit Hussiten-Führung am Sonntag
- Hofer Umwelttag, letzter Sonntag der Pfingstferien
- Rosenfest im Botanischen Garten, Anfang Juli
- Nacht der Sinne im Botanischen Garten, Juli
- Hofer Volksfest – Do triffst fei alla!, Ende Juli (10 Tage)
- Saaleauenfest – Saale, Strand und Mehr, 2. Wochenende im August
- Weltkindertag, September
- Hofer Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, letztes Wochenende im September
- Hofer Weihnachtswelt ab Ende November (Verkaufsoffener Sonntag am 1. Advent, wenn dieser im November liegt)
- Thematische Stadtführungen, Samstag und weitere Termine
- Wochenmarkt, mittwochs und samstags
- Bauernmarkt, letzter Samstag im Monat
- Themenmärkte, 1. Samstag im Monat
- Oberfranken-Ausstellung, alle 2 Jahre

**Kultur und Musik:**

- Hofer Kinderfilmfest, Januar oder Februar
- SEHquenz – Filmwoche mit Präsentation aktueller deutscher Filme, Ende März
- InnenHofKonzerte – Musik trifft Lebensgefühl, Mai bis Juli, donnerstags, mit großem Abschlusswochenende
- IN.DIE. Musik-Open-Air-Festival, Mitte Juni
- Hofer Jazztage, September oder Oktober
- Hofer Kabarettwochen, Herbst bis Frühling
- Internationale Hofer Filmtage mit verkaufsoffenem Sonntag, Ende Oktober
- Promenadenkonzerte, Mai bis August, sonntags am Theresienstein

**Kultur-Tipps:**

- Hofer Symphoniker
- Theater Hof
- Freiheitshalle Hof
- Kunstverein Hof

**Sport:**

- Internationales Stabhochsprung-Meeting, Juni
- Untreusee Drachenbootregatta, Juli
- Hofer Sportmesse, Juli
- IfL Triathlon, Juli
- Städtelauf Hof Plauen, August
- Internationale Hofregatta im Kanusprint, September
- Park & See-Lauf, Oktober

www.hof.de

Änderungen vorbehalten

**Hier feiert Alt und Jung: Das Festzelt „Die Halln“ ist meistens bis zum letzten Platz gefüllt.**

## Das Hofer Volksfest – von Hofern für Hofer
# „Do triffst fei alla!“

Die Geschichte einer großen Tradition – das verkörpern die mehr als 100 Jahre Hofer Volksfest. Man schrieb das Jahr 1912 als die Stadt Hof das örtliche Schützenhaus kaufte. Damit erwarb sie zugleich auch das Volksfest der Schützengesellschaft, aus dem ein städtisches Volksfest wurde. Die Stadt Hof ließ das Volksfest parallel zum Sommerjahrmarkt nach Jakobi (25. Juli) stattfinden. Bis in die heutige Zeit ist der Volksfestauftakt am letzten Freitag im Monat Juli erhalten geblieben und es hat von seinem Charme, geprägt von fränkischer Tradition und Identität, moderner Unterhaltung und süffigem Bier, nichts eingebüßt.

Das zehntägige Volksfest, das größte in der Region, ist ein Fest von den Hofern für die Hofer. Dass es bei den Gästen von nah und fern gut ankommt, das beweisen die in den letzten Jahren ungemein positiven Besucherzahlen und die ausgelassene Stimmung. Daran haben die engagierten Volksfestwirte um ihren Chef Marcus Traub einen wesentlichen Anteil. Sie hatten das Fest zum 100jährigen Jubiläum übernommen. Zusammen mit Brauereien und Stadt Hof brachten sie neuen Schwung und viele Neuerungen in den Volksfestablauf ein und machten es zu einem Treffen aller Generationen. Im Herbst des Jahres 2014 haben sie den Vertrag für die Ausrichtung des Festes für weitere drei Jahre mit der Stadt Hof unterzeichnet.

Unter dem neuen, aber umso aussagekräftigeren Slogan „Do triffst fei alla!“ – er wurde über einen Wettbewerb ermittelt – hat das Fest für Jung und Alt einen unvergleichlichen Charme entwickelt. Das Hofer Volksfest lebt von der gemütlichen Biergartenatmosphäre, gepaart mit moderner Partymusik am Abend. Das spiegelt sich wider in dem 2500 Leute fassendem Festzelt aus Holz. Es bietet neben einer großen Bühne mit Bildschirm für den Auftritt von Bands und Gruppen auch eine Empore mit Cocktailbar. Im Festzelt werden nur Waren aus der Genussregion Oberfranken gereicht und natürlich das Bier von den Hofer Brauereien. Ein besonderer Tipp ist der „Echte Hofer“ – ein heimischer Schnaps, der mit einer Scheibe Rindfleischwurst auf einem Stück Vollkornbrot gereicht wird und der den Gaumen zwischen würzigen und milden Geschmackserlebnissen pendeln lässt.

Ein erster Höhepunkt am Eröffnungstag des Hofer Volksfestes ist der große und bunte Volksfestzug. Dieser hat seine Wurzeln im Jahr 1985. Seit dieser Zeit präsentieren sich im Zug vom Rathaus zum Festplatz die nicht nur die Vereine der Stadt, sondern auch viele Gruppen, Kapellen und Institutionen sowohl aus Hof als auch aus der Partnerstadt Plauen und dem Umland. Mehr als 3000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind an diesem Tag auf den Beinen und nehmen am Bieranstich durch den Oberbürgermeister der Stadt teil. Bis zum ersten Augustwochenende herrscht auf dem Volksfestplatz und dem Biergarten in der Nailaer Straße im wahrsten Sinne des Wortes Volksfeststimmung, die durch ein großartiges Angebot an Fahr- und Schaugeschäften sowie der Vielfalt an regionalen und internationalen Speisen-Spezialitäten bereichert wird. Dazu tragen insbesondere auch die Schausteller bei: Sie warten jährlich mit Neuheiten auf und präsentieren so einige der spektakulärsten Fahrgeschäfte Deutschlands.

Mit zwei Feuerwerken während der Festwoche und super Preisen für Familien sowie ein abwechslungsreiches Musikprogramm setzt das Hofer Volksfest Maßstäbe in der Region.

**Der Fernwehpark und der Bismarckturm sind nur zwei vieler sehenswerter Attraktionen in der Stadt.**

## Besondere Attraktionen
# Fernwehpark

Mitten in der Stadt steht ein Schilderwald: Der Fernwehpark „Signs of Fame“ wurde am 9. November 1999 – zehn Jahre nach dem Fall der Mauer – errichtet und steht für grenzenlose Freiheit und Völkerverständigung. Initiator des multikulturellen und völkerverbindenden Friedensprojektes „Hofer Fernwehpark Signs of Fame“ ist der Hofer Klaus Beer. Für einen Beitrag zum Weltfrieden lockte er bereits Schauspieler wie Kevin Costner, Winnetou-Legende Pierre Brice, Kabarettisten wie Bruno Jonas und Ottfried Fischer, Charakterdarsteller Armin Müller-Stahl sowie Moderator Frank Elstner nach Hof und verlieh der Stadt damit einen Hauch von Hollywood. Sogar der Dalai Lama und der frühere Außenminister Hans-Dietrich Genscher besuchten die Saalestadt. Alle Stars hinterließen ihre Handabdrücke – und ein signiertes Schild. Die Handabdrücke sind im gegenüber dem Fernwehpark gelegenen „Star-Museum“ zu sehen.
www.fernwehpark.de

# Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth

Das Museum zur Geschichte der deutschen Teilung ist ein „Muss“ für Besucher. Denn das 50-Einwohner-Dorf in Oberfranken wurde als „Little Berlin“ weltberühmt. Mit der Gründung der beiden deutschen Staaten 1949 gehörte der thüringische Teil zum Territorium der DDR, die bayerische Hälfte aber zur Bundesrepublik. So wurde die kleine Gemeinde am Ende der Welt wie ihr großer Bruder in Berlin zum Symbol der deutschen Teilung.
Ab 1952 riegelte ein übermannshoher Holzbretterzaun die beiden Ortsteile voneinander ab. 1966 errichteten DDR-Grenztruppen eine 700 Meter lange und 3,40 Meter hohe Betonmauer quer durch den Ort, die bis 1989 das Dorf teilte. Über 37 Jahre lang war es nicht möglich, die Grenze zu überschreiten. Selbst grüßen oder winken war verboten. Denn Ost-Mödlareuth befand sich im 500-Meter-Schutzstreifen, dem sensibelsten Bereich der DDR-Grenzsicherung. Ab 9. Dezember 1989 wurde endlich ein Grenzübergang geschaffen. Der Teilabriss der Mauer am 17. Juni 1990 bildete die Geburtsstunde des Deutsch-Deutschen Museums Mödlareuth. Heute erinnern eine Gedenkstätte und ein Museum an die Geschichte der deutschen Teilung.
www.moedlareuth.de

# Bismarckturm

Vor den Toren der Stadt Hof in westlicher Richtung steht der Bismarckturm. Er ist ein monumentales Steinbauwerk aus dem Jahr 1921. Der aus Granitquadern errichtete Turm mit achteckigem Grundriss ermöglicht aus einer Höhe von 20 Metern einen herrlichen Ausblick auf die Stadt Hof. Allerdings ist das Bauwerk stark sanierungsbedürftig. Zu erreichen ist der Bismarckturm über den Rosenbühler Weg.

Das Wirth-Denkmal – eine Stein gewordene Zeitungsseite – befindet sich direkt vor der Hofer Freiheitshalle.

# Dr. Johann Georg August Wirth – Kämpfer für Demokratie und Pressefreiheit

Mit Dr. Johann Georg August Wirth (geboren 1798 Hof an der Saale, gestorben 1848 in Frankfurt am Main) hat Hof einen berühmten Kämpfer für Demokratie hervorgebracht. Der Rechtsgelehrte, Journalist, Verleger, politische Redner und Schriftsteller war einer der Initiatoren des Hambacher Festes 1832.

30 000 Menschen nahmen an der mehrtägigen politischen Massendemonstration in Süddeutschland teil. In seiner Rede rief der radikaldemokratische Publizist Wirth zum Sturz der Monarchien und zur Errichtung der Demokratie in ganz Deutschland auf.

Die Stadt Hof hat dem Kämpfer für die Pressefreiheit ein Denkmal errichtet. Es hat die Gestalt einer am Boden liegenden, wellenförmigen Zeitungsseite und befindet sich vor der Freiheitshalle. In Hof wurden außerdem ein Platz im Zentrum der Stadt, die Realschule (Johann-Georg-August-Wirth-Schule) und eine Straße nach dem liberalen Freiheitskämpfer benannt.
Die Akademie für Neue Medien in Kulmbach, eine Einrichtung der Journalistenausbildung, verleiht seit 2009 den Johann-Georg-August-Wirth-Preis.

**Ein Jean-Paul-Schriftzug zum 250. Geburtstag, gebildet von Schülern des gleichnamigen Gymnasiums.**

# Auf Jean Pauls Spuren

Jean Paul (geboren am 21. März 1763 in Wunsiedel und gestorben am 14. November 1825 in Bayreuth) hieß mit bürgerlichem Namen Johann Paul Friedrich Richter und war ein deutscher Schriftsteller. Er steht literarisch gesehen zwischen Klassik und Romantik.

Jean Paul wuchs in dem kleinen Dorf Joditz als Sohn des Pfarrers auf. Elf prägende Jahre – vom zweiten bis zum 13. Lebensjahr – verbrachte er hier. Zu den „Sommeridyllen" zählt Jean Paul die wöchentlichen Gänge nach der Stadt Hof, wo er ab 1779 auch das Gymnasium besuchte. „Mit einem passenden Quersack auf dem Rücken" wanderte er zu den wohlhabenden Großeltern, „um Fleisch und Kaffee und alles zu holen, was im Dorf entweder gar nicht zu haben war, oder doch nicht um den äußerst geringen Stadtpreis."

1781 begann Jean Paul als Schriftsteller zu arbeiten. Der Roman „Hesperus oder 45 Hundposttage" (1795) machte ihn berühmt. Besucher Hofs können bei einer Stadtführung auf den Spuren Jean Pauls wandern. Ansprechpartner ist die Tourist-Information.

Seit 2002 gibt es außerdem einen ausgeschilderten Wanderweg zu Ehren des Dichters. Der „Jean-Paul-Wanderweg" bringt Spaziergängern in Etappen die Lebensstationen des Dichters in Oberfranken näher. Der Weg von Joditz über Hof und das Fichtelgebirge nach Bayreuth wird von über 150 Aphorismen- und Texttafeln gesäumt, auf denen der Wanderer thematisch sortierte Zitate aus den Werken Jean Pauls findet. Das privat geführte Jean-Paul-Museum in Joditz vermittelt atmosphärisch dicht die Lebensepoche des großen deutschen Dichters.

# Hofer Symphoniker

Die Hofer Symphoniker bestehen seit 1945 und haben sich mit den Bereichen Orchester, musische Jugend- und Erwachsenenbildung sowie einem vielfältigen sozialen Engagement zu einem kulturellen Schwerpunkt in Bayern entwickelt. Mit der in Deutschland nach wie vor einmaligen orchestereigenen Musikschule, der Suzuki-Akademie und der Kunstschule gehört das im Jahr 2010 mit dem ECHO-Klassik-Preis prämierte Kultur- und Bildungsunternehmen zu den musischen Zentren Nordbayerns. Jährlich gibt das Orchester mehr als 65 Konzerte in ganz Deutschland und bei bedeutenden Festivals wie bei den Thurn und Taxis Schlossfestspielen. Sie ergänzen die Konzertreihen des Orchesters und die Arbeit an der Landesbühne Theater Hof mit Oper, Operette, Musical und Ballett.
www.hofer-symphoniker.de

HOFER SYMPHONIKER
Kultur und Bildung im Einklang

**Die Musiker der Hofer Symphoniker bei der Eröffnung der Freiheitshalle 2012.**

www.spd-hof.de

Hofer SPD

# Für Sie
## ...in München & Berlin!

**Klaus Adelt**
Landtagsabgeordneter
www.klaus-adelt.de

**Petra Ernstberger**
Bundestagsabgeordnete
www.petra-ernstberger.de

## ...im Hofer Stadtrat!

**Sie haben ein Problem, eine Anregung oder eine Frage?**
**Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

SPD-Bürgerbüro im Hans-Högn-Haus
Von-der-Tann-Str. 1 95028 Hof Telefon 09281 71490 Fax 09281 714971 kontakt@spd-hof.de

**Der Umzug der Handwerkszünfte bildet den Auftakt zu einem der ältesten Bier- und Schützenfeste Deutschlands.**

# Der Schlappentag – Hofs „Nationalfeiertag“

Das Fest der Hofer geht auf den 25. Januar 1430 zurück. An diesem Tag wurde die Stadt von hussitischen Truppen gestürmt und vollständig verwüstet. Für die folgenden Jahre des Wiederaufbaus erließ der Markgraf von Brandenburg den Bürgern die Steuer. Allerdings unter einer Bedingung: Die Hofer mussten regelmäßig an den Handfeuerwaffen üben, um auf künftige Angriffe besser vorbereitet zu sein.

So entstand 1432 die Schützengilde. Die Männer, größtenteils Handwerker, wurden vom Hofer Magistrat dazu verpflichtet, an regelmäßigen Schießübungen und Wettbewerben teilzunehmen.

Diese Schießübungen waren sehr unbeliebt und bald beklagte sich der Schützenmeister über das Fernbleiben der Schützen. Um nicht bestraft zu werden, eilten viele Männer erst am letztmöglichen Schießtag des Jahres in ihrer Arbeitskleidung und in den üblichen Schlappen – es waren damals billige und haltbare Holzschuhe – zum Schießhäuschen am Sigmundsgraben.

Im Lauf der Zeit wuchs die Zahl der Schützen, die diesen letztmöglichen Termin nutzten, derart an, dass sich ein regelrechter Zug von Schlappenschützen zum Schießhäuschen bewegte. Aus diesem Zug entwickelte sich der Brauch, am Montag eine Woche nach Pfingsten die Schießübungen mit einem feierlichen Umzug zu beginnen. Mit den Jahren trat der militärische Charakter in den Hintergrund und machte einem geselligen Treiben Platz. Mit der Auflösung der Landwehr 1869 wurde die Mitgliedschaft in den Schützenvereinigungen freiwillig und die Pflicht, an den Schießübungen teilzunehmen, entfiel. Die Privilegierte Scheiben-Schützen-Gesellschaft als Ausrichter des Hofer Schlappentages legte in den Vereinsstatuten allerdings fest, dass weiter jedes Jahr am Montag nach Pfingsten ein Schützenauszug abgehalten werden solle. Am Vortag dazu treffen sich ausgewählte Schützen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, um an der ehemaligen Wirkungsstätte des Schießens, dem Schießhäuschen, den Schlappenkönig auszuschießen. Das Schlappenschießen unterliegt der alten Schießordnung des Handwerks. Es findet seit über 570 Jahren an der gleichen Stelle, im Schießgraben, statt. Dabei hat jeder Teilnehmer beziehungsweise jede Teilnehmerin drei Schuss, wobei die Reihenfolge ausgelost wird. Früher wurde dem Sieger zeitweise die Steuer erlassen. Heute erhalten die drei besten Schützen das Privileg, ein halbes oder als Erstplatzierter gar ein ganzes Jahr umsonst in Hof zu parken. Der Schlappenkönig fungiert außerdem für ein Jahr als Repräsentant der Stadt bei öffentlichen Anlässen.

Heute kündet das Handwerker-Denkmal am Eingang zum Schießgraben mit eigens geschaffenen Symbolen von der Geschichte des Schlappenschießens.

Aus dem ehemaligen Privileg der Schützengilde, dem Braurecht, entwickelte sich das süffige, starke „Schlappenbier“, dessen Name und Rezeptur bis zum heutigen Tag geschützt sind. Das Bier wird erst am „Schlappentag“ selbst von einer Hofer Brauerei ausgeschenkt.

www.schlappentag.de

**Das Schlappentagsdenkmal wurde von der Kreishandwerkerschaft Hof-Wunsiedel gestiftet und 2014 eingeweiht.**

**Straßenfest in Joensuu (Finnland).**

**Rathausturm in Plauen im Sächsischen Vogtland.**

# Städtepartnerschaften – gelebte Beziehungen

Die erste Städtepartnerschaft Hofs war eine Sensation: Die Kooperation mit der westamerikanischen Stadt Ogden in Utah 1954 war die zweite deutsch-amerikanische Städtepartnerschaft überhaupt. Ogden zählt knapp 79 000 Einwohner und liegt etwa 60 Kilometer nördlich von Salt Lake City. Die Hofer Partnerstadt veranstaltet im Januar ein „Ogden Winterfest", das 2012 in „The Hof Germanfest" umbenannt wurde. Im Mittelpunkt steht dabei die Partnerstadt Hof mit fränkisch-bayerischer Musik und ihren Gaumenfreuden.

1969 folgte der Handschlag mit Joensuu in Finnland. Obwohl die Entfernung zwischen Hof und der Hauptstadt Nordkareliens recht weit ist, entwickelte sich schnell ein reger Austausch zwischen den beiden Städten. Daran hat die Deutsch-Finnische Gesellschaft Hof großen Anteil. Sie holt seit 1980 immer wieder finnische Künstler nach Hof. 2010 wurde in Finnland das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft gefeiert – mit vielen offiziellen Vertretern, aber auch mit einer großen Gruppe Hofer Bürger.

1980 begründete die Stadt Hof eine Partnerschaft mit Villeneuve-la-Garenne in Frankreich. Die Stadt im Nordosten von Paris hat knapp 25 000 Einwohner. Die guten Verbindungen unter beiden Kommunen entwickelten sich schnell, nicht zuletzt aufgrund des Interesses an der jeweiligen Fremdsprache. Die Zahl der Hofer, die einen oder mehrere Besuche in Villeneuve absolvierten, ist schon lange nicht mehr überschaubar. 2003 wurde in Hof die Deutsch-Französische Gesellschaft gegründet, und auch der Schüler- und Jugendaustausch wurde weiter forciert. Insbesondere über die Schwimmvereine beider Städte werden die Verbindungen regelmäßig gepflegt.

Weit mehr als ein Relikt der deutsch-deutschen Teilung ist die Städtepartnerschaft mit Plauen im Sächsischen Vogtland. Nach jahrelangen, vergeblichen Bemühungen seitens der Stadt Hof stimmte die damalige DDR-Führung 1987 endlich dem Plan zu. Bis zur Grenzöffnung im Jahr 1989 waren Austauschmaßnahmen aber nur im Rahmen von Jahresvereinbarungen möglich. Heute müssen die

**Historische Innenstadt von Cheb/Eger (Tschechien).**

Hofer vor der „Einreise“ in die 65 000-Einwohner-Stadt im Freistaat Sachsen keine Grenze mehr passieren. Die Nachbarstädte verbindet seit einigen Jahren der „Partnerschaftswanderweg Hof – Plauen“. Auch ist der seit mehr als 20 Jahren jährlich stattfindende Freundschafts- und Städtelauf von Plauen nach Hof über 33 Kilometer zu einem Symbol des Miteinanders geworden.

Die jüngste Städtepartnerschaft besteht seit 2004 mit Eger. Die tausendjährige Stadt in der Tschechischen Republik liegt nur knapp 50 Kilometer von Hof entfernt und ist das Tor zum weltbekannten Bäderdreieck Karlsbad, Marienbad und Franzensbad. Eger, die Stadt Wallensteins, verfügt über einen historischen, unter Denkmalschutz stehenden Stadtkern und andere Sehenswürdigkeiten wie das Franziskanerkloster oder die Egerer Burg. Im Jahr 2014 wurde das zehnjährige Bestehen der Partnerschaft mit einem gemeinsamen Flugtag beider Städte gefeiert.

**Blick auf das Wasatch-Gebirge in Ogden im US-Bundesstaat Utah.**

**Rathaus von Villeneuve-la-Garenne (Frankreich).**

Heinrich Greim
und Söhne GmbH
Dachdeckermeister und geprüfter Blitzableitersetzer
Oelsnitzer Straße 47 · 95028 Hof / Saale
Tel. 0 92 81 / 40 5 17 oder 0 92 81 / 40 5 92
Fax 0 92 81 / 47 71 59

Das Schiller-Gymnasium ist das größte Gymnasium in Hof.

Hofecker-Mittelschule.

# Bildung für alle am Schulstandort Hof

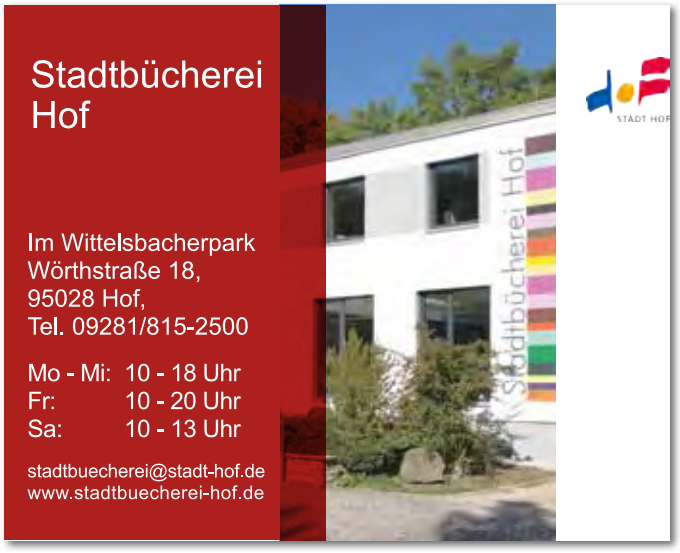
Im oberfränkischen Hof legen sowohl Wirtschaft und Industrie als auch die Stadt selbst großen Wert auf die Förderung von Aus-, Fort- und Weiterbildung. Die Saalestadt bietet insgesamt acht Grundschulen, drei Mittelschulen, eine Realschule, zwei private Allgemeinbildende Schulen (Freie Waldorfschule, Evangelische Grund- und Hauptschule) und drei Gymnasien an.

**Das Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium**
Sprachliches und naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium.

**Das Schiller-Gymnasium**
Naturwissenschaftlich-technologisches sowie wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil. Die Bildungseinrichtung ist mit mehr als 1200 Schülern das größte der drei Gymnasien.

**Das Jean-Paul-Gymnasium**
Sprachliches, humanistisches und musisches Gymnasium.

**Die Beruflichen Schulen**
In Hof werden sie repräsentiert durch eine Wirtschaftsschule, eine Berufliche Oberschule mit Fachoberschule und Berufsoberschule, sowie ein berufliches Schulzentrum mit Berufsschule und angegliederten Fach- und Berufsfachschulen (Elektro-, Maschinenbau- und Umweltschutztechnik, Techn. Assistenten für Informatik). Berufsfachschulen für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege sowie Fachakademien für Sozialpädagogik und Heilpädagogik runden das Angebot ab.



**Die Hochschulen**
Neben der Hochschule für Angewandte Wissenschaften hat auch eine Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung und Rechtspflege ihren Sitz in Hof.

**Sonstige Bildungsstätten**
Daneben gibt es drei Förderschulen (Privates sonderpädagogisches Förderzentrum, Privates Förderzentrum – Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und Private Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung) sowie sechs weitere Bildungseinrichtungen, zu denen das Berufsbildungs- und Technologiezentrum Hof und eine Zweigstelle der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Nürnberg zählen.

**Hochschule für Angewandte Wissenschaften.**

# Hochschule für Angewandte Wissenschaften – International ausgerichtet und in der Region verwurzelt

Praxisorientierung, Internationalisierung und Ressourceneffizienz stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule dabei einen weiteren Schwerpunkt auf Indien, im Hinblick auf das Thema Ressourceneffizienz stehen Wasser und (Raum-) Klimatisierung im Vordergrund. Das breit gefächerte Spektrum der 29 Bachelor- und Masterstudiengänge reicht von Wirtschaft und Wirtschaftsrecht bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Die Abteilung Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Auch die hochfränkischen Unternehmen profitieren durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule. Die Schwerpunkte der zwei Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme und Materialwissenschaften. Am Institut für Weiterbildung finden berufstätige Fach- und Führungskräfte nationale als auch internationale Weiterbildungsangebote auf Hochschulniveau; das Programm des ifw beinhaltet dabei berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge, Zertifikatslehrgänge, akademische Weiterbildungskurse und Seminare. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Im Wintersemester 2010/2011 hat die Hochschule den Bachelorstudiengang Umweltingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Wasser eingeführt. Zusammen mit dem Bayerischen Landesamt für Umwelt, dem Kompetenznetzwerk Wasser und dem Wasserwirtschaftsamt trägt die Hochschule damit wesentlich zur Wasserkompetenz der Stadt Hof bei.

2011 hat sich die Hochschule mit den drei oberfränkischen Universitäten und Hochschulen zur „Technologie Allianz Oberfranken“ (TAO) zusammengeschlossen. Deren Ziel ist es, neue Lehr- und Studienangebote zu schaffen und den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und der heimischen Wirtschaft zu intensivieren.

Mit Start des Wintersemesters 2014/2015 sind rund 3700 Studierende an der Hochschule Hof immatrikuliert – eine neue Rekordzahl!

**Blick auf das Hochschulviertel.**

Die neue Jahnsporthalle kann sogar mit einer Indoor-Kletterwand aufwarten.

## Die Jahnsporthalle – Heimstätte für Schulsport und Vereine

Im Jahr 2012 wurde der Neubau der zweitgrößten Sporthalle der Stadt Hof eingeweiht. Sie trägt den Namen von Friedrich Ludwig Jahn, genannt auch Turnvater Jahn, und befindet sich hinter dem gleichnamigen Sportplatz an der Jahnstraße.

Die Sporthalle wird hauptsächlich durch das Hofer Schiller-Gymnasium, aber auch durch Vereine wie den Turn- und Sportverein 1861 Hof (TSV) für den außerschulischen Trainingsbetrieb genutzt. Der TSV Hof ist mit rund 2 000 Mitgliedern der größte Sportverein der Stadt. An der Jahnhalle befindet sich auch die Geschäftsstelle des Sportvereins. Dieser bietet eine Vielzahl von Abteilungen und Sportarten für einen regelmäßigen Trainings- und Wettkampfbetrieb.

**Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern (FHVR).**

# Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern

Der Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege (BayFHVR) in Bayern ist eine Einrichtung des Freistaates Bayern. Der moderne Campus wurde 1983 in attraktiver Lage in der Nähe des Theresiensteins errichtet. Der Fachbereich in Hof verfügt über mehr als 100 hochqualifizierte Arbeitsplätze.

Beim Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung ist innerhalb der BayFHVR mit die größte Anzahl von Studierenden eingeschrieben. Mehr als 12 000 Studentinnen und Studenten haben seit der Gründung dieser Hochschule in Hof ihr Studium absolviert. Überwiegend wohnen die Studierenden auf dem Hochschulgelände in einem der mehr als 650 möblierten Appartements.

An der Verwaltungshochschule studieren die angehenden Inspektorinnen und Inspektoren für die innere Verwaltung des Freistaates und der bayerischen Kommunen. Sie werden anschließend beispielsweise in den verschiedenen Ministerien, Regierungen der Regierungsbezirke, in staatlichen Landratsämtern und Wasserwirtschaftsämtern sowie in den Kommunalverwaltungen, also Städten, Gemeinden, Landkreis- und Bezirksverwaltungen eingesetzt. Darüber hinaus werden auch Studienplätze für die angehenden Informatikerinnen und Informatiker der öffentlichen Verwaltung angeboten.

Im Studiengang zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) werden unter anderem Kenntnisse im Bereich des öffentlichen und privaten Rechts sowie der Wirtschafts-, Finanz- und Verwaltungslehre vermittelt. Das Studium dauert drei Jahre und beginnt jeweils am 1. Oktober. Der fachtheoretische Studienanteil von 21 Monaten an der Hochschule in Hof wird durch eine 15-monatige praktische Ausbildung bei der jeweiligen Ausbildungsbehörde ergänzt.
Im Studiengang zum/zur Diplom-Verwaltungsinformatiker/in (FH) werden fachspezifische Informatik sowie verwaltungswissenschaftliche Grundlagen gelehrt. Das Studium beginnt jeweils im September und dauert ebenfalls drei Jahre. Auch hier findet ein Wechsel zwischen fachtheoretischem Studium und Praktikum statt.

Außerdem führt die Verwaltungshochschule Hof im Auftrag der Bayerischen Staatsregierung Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Qualifizierungsoffensive II für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der dritten Qualifikationsebene (vormals gehobener Dienst) durch.

Außerdem findet jährlich eine Vielzahl von Seminaren im Rahmen der modularen Qualifizierung an der Hochschule statt, welche die früheren Aufstiegsverfahren für besonders leistungsstarke Beamtinnen und Beamte ersetzt hat.

Darüber hinaus bietet die Verwaltungshochschule eine Reihe von Veranstaltungen an, wie das Frühjahrskonzert, das Sommerfest des Vereins oder einen italienischen Abend sowie Vorträge verschiedenster Art. Hier kann der Fachbereich regelmäßig Gäste aus der Stadt Hof und dem Umland begrüßen. Die Termine stehen in der Regel auf der Homepage der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege unter der Rubrik Aktuelles sowie im Veranstaltungskalender der örtlichen Presse.
www.fhvr-aiv.de

Dachdecker
Künzel
Dach + Wand
Werte erhalten
Am Otterberg 65 – 95032 Hof/Saale
Telefon 09281/75680, Telefax 09281/756899
dachdecker-kuenzel@t-online.de
www.dachdecker-kuenzel.de

**Die größte Veranstaltungshalle in Stadt und Landkreis Hof setzt Maßstäbe und ist der ideale Ort für Veranstaltungen.**

# Die Freiheitshalle
## Für Event-Momente der Extraklasse

Die Freiheitshalle ist das bekannteste Aushängeschild der Stadt Hof. Als größte Veranstaltungshalle in der Region, in Stadt und Landkreis Hof, lockt sie mit etwa 250 Veranstaltungen jährlich weit über 300 000 Besucher an. Zahlreiche Großveranstaltungen und TV-Sendungen machten die legendäre Halle weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt.

Nach mehr als 35 Jahren schlossen sich im Mai 2009 die Türen der Freiheitshalle für geraume Zeit. Grund hierfür waren dringend notwendige Sanierungsarbeiten. Die Einweihung der neuen Halle im Jahr 2012 wurde ungeduldig erwartet. Denn nach wie vor ist die Hofer Freiheitshalle die einzige Veranstaltungshalle dieser Größe in der Region. 90 bis 95 Prozent aller Großveranstaltungen finden dort statt. Und für die Hofer Symphoniker ist der Festsaal der Freiheitshalle meist die Hauptbühne für ihre musikalischen Auftritte.

Die neue Halle gliedert sich in drei Hauptbereiche: Mit einer multifunktionalen Ausstattung ist das Große Haus der Mittelpunkt der Freiheitshalle. Mit einer Fläche von bis zu 2350 Quadratmetern und Plätzen für 6100 Personen bietet es den idealen Rahmen für große Veranstaltungen mit Event-Charakter: (un-)bestuhlte Konzerte und Aufführungen, Messen und Ausstellungen, Shows und Fernsehsendungen.

Der Festsaal mit einer Fläche von 800 Quadratmetern und etwa 760 Plätzen steht insbesondere für Veranstaltungen mit einem feierlichen Charakter zur Verfügung. Der Saal kann für bestuhlte Konzerte, Gesellschafts- und Festveranstaltungen, Tagungen und Kongresse, Messen und Ausstellungen oder Firmenveranstaltungen genutzt werden.
Räume mit einer Größe zwischen 100 bis 261 Quadratmetern entstanden im neu geschaffenen Tagungs- und Konferenzbereich. Hier finden neben Tagungen und Seminaren auch individuelle Veranstaltungen in exklusiver Atmosphäre statt. Dazu zählen VIP-Empfänge oder After-Show-Partys.

Zur Eröffnung der Freiheitshalle startete die bekannte Sängerin und Entertainerin Helene Fischer ihre Deutschlandtour. Im Jahr 2014 feierte auch Clueso hier seinen Tourauftakt. Auch weitere bekannte Künstler wie Nena, Sido, Bülent Ceylan, Rainhard Fendrich und viele mehr traten mittlerweile in der neuen Freiheitshalle auf.

An die Freiheitshalle grenzt der Volksfestplatz, eine Freifläche, die als Festplatz genutzt wird. Dicht neben der Freiheitshalle liegt das Hotel Central, gegenüber befindet sich das Theater Hof.

Ein Blick in die Geschichte: Die erste Festhalle am Hofer Volksfestplatz wurde im Jahre 1936 eingeweiht. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges erhielt sie den heutigen Namen. 1974 wurde nach dreijähriger Bauzeit die zweite Halle – damals konzipiert als Sporthalle – eröffnet.

**Mehr als 6000 Menschen finden in der 2012 in Betrieb genommenen Freiheitshalle Platz.**


www.freiheitshalle.de

FREIHEITSHALLE HOF®
... UND SIE MITTENDRIN

Clueso Hofer Symphoniker Bülent Ceylan Peter Kraus Martin Rütter Oberfranken-Ausstellung Mother Africa Kastelruther Spatzen Rainhard Fendrich Ehrlich Brothers Hofer Kabarettwochen Reinhard Mey Sido Kaya Yanar

... und Sie mittendrin

Grafik Design: designhouse Fotograf: Reinhard Feldrapp

Unser aktuelles Veranstaltungsprogramm unter www.freiheitshalle.de facebook.com/Freiheitshalle

**Die Internationalen Hofer Filmtage locken jedes Jahr zahllose Cineasten und Größen der Filmbranche in die Stadt.**

**Zum Familienfest des Deutschen Films kommen alle gerne: Oscarpreisträgerin Caroline Link (rechts) ist eng mit dem Festival verbunden und erhielt im Jahr 2010 den Filmpreis der Stadt Hof von Festivaldirektor und Ehrenbürger Heinz Badewitz.**

## Die Internationalen Hofer Filmtage
# Ein Hauch von Hollywood

Die Internationalen Hofer Filmtage sind eines der wichtigsten Filmfestivals in der Bundesrepublik. Für die Kenner der deutschen Filmszene ist „HOF“ das wichtigste Festival des deutschen Films überhaupt. Denn hier verdienten sich die mittlerweile international bekannten und gefragten Regisseure wie Werner Herzog, Wim Wenders, Doris Dörrie, Tom Tykwer, Rosa von Praunheim oder Sönke Wortmann ihre ersten Sporen.

Nicht ohne Grund prägte Starregisseur Wim Wenders den Begriff „Home Of Films“ (HOF) als Synonym für die Hofer Filmtage. Jedes Jahr kommen rund 65 Lang- und 35 Kurzfilme als Deutschland- beziehungsweise Weltpremieren zur Aufführung. Der Anteil der deutschen Publikationen liegt bei etwa 65 Prozent.

500 Fachbesucher und mehr als 150 Journalisten berichten in Print- und audiovisuellen Medien sowie im Internet über das Spektakel. Etwa 30 000 Filmbegeisterte und Fachleute besuchen in den sechs Tagen die acht Festivalkinos. Eine ideale Mischung aus Branchentreffpunkt und Publikumsfestival machen das Flair der Hofer Filmtage aus.

Der Hofer Filmemacher Heinz Badewitz organisierte 1967 erstmals mit einigen Berufskollegen die „Ersten Hofer Filmtage“. Sie wurden ein durchschlagender Erfolg. Schon wenige Jahre nach dem geglückten Start konnte vor den Begriff „Hofer Filmtage“ der Zusatz „international“ gesetzt werden.

Für seine Verdienste wurde Heinz Badewitz mit dem Bundesverdienstpreis Erster Klasse geehrt. Er ist Ehrenbürger der Stadt Hof.

Das Festival findet jährlich regelmäßig in der letzten Oktoberwoche statt. Es beginnt immer dienstags und dauert bis Sonntag.
www.hofer-filmtage.de

Mercedes-Benz
automüller
Coburg • Hof • Kronach • Naila • Neustadt/Orla • Saalfeld
smart
Auto Müller GmbH & Co. KG
Autorisierter Verkauf und Service für Mercedes-Benz und smart
www.automueller.de
Ernst-Reuter-Str. 65, 95030 Hof
Tel. 09281 8501-0
info@automueller.de

## Stadtrat Hof – Zusammensetzung

| | |
|---|---|
| CSU (inklusive Oberbürgermeister) | 18 |
| SPD | 11 |
| Freie Aktive Bürger (FAB) | 7 |
| Bündnis 90/Grüne | 2 |
| DIE FRANKEN | 2 |
| DIE LINKE | 1 |
| Gesamt: | 41 |

## Adressen

**CSU - GESCHÄFTSSTELLE**
Schützenstraße 1
95028 Hof
Telefon: 09281/3096
Fax: 09281/18330
E-Mail: oberfranken@csu-bayern.de

**SPD – GESCHÄFTSSTELLE**
Von-der-Tann-Straße 1
95028 Hof
Telefon: 09281/7149-0
Fax: 09281/7149-71
E-Mail: info@spd-hof.de

**FREIE AKTIVE BÜRGER**
Michael Hübschmann
Karolinenstr. 22
95028 Hof
Telefon: 09281/7141-0
Fax: 09281/714121
E-Mail: fab@huebschmann-hof.de

**BÜNDNIS 90/GRÜNE – VERTRETUNG**
Christine Schörner
Döberlitzer Straße 44
95028 Hof
Telefon: 09281/5934279
E-Mail: vorstand@schoerner.net

**DIE LINKE – REGIONALBÜRO HOCHFRANKEN**
Ernst-Reuter-Straße 52
95032 Hof
Telefon: 09281/1606159
Fax: 09281/1447431
E-Mail: info@die-linke-hochfranken.de

**PARTEI FÜR FRANKEN – DIE FRANKEN**
Heike Fuchs
Kornbergstr. 3d
95183 Feilitzsch
Telefon: 09281/5917087
Fax: 09171/8284-09
E-Mail: oberfranken@die-franken.eu

# ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag | 08:00 Uhr bis 11:45 Uhr |
| Montag und Donnerstag | 14:00 bis 16:00 Uhr |

**BÜRGERZENTRUM**

| | |
|---|---|
| Montag und Dienstag | 07:00 bis 16:00 Uhr |
| Mittwoch | 07:00 bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 07:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 07:00 bis 12:00 Uhr |

Außensprechtage des Zentrums Bayern
Familie und Soziales – Region Oberfranken:
Jeden zweiten Dienstag im Monat von 9 bis 16 Uhr

**STANDESAMT**

| | |
|---|---|
| Montag und Dienstag | 07:00 bis 16:00 Uhr |
| Mittwoch | 07:00 bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 07:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 07:00 bis 12:00 Uhr |

Samstag Trauungen nach Vereinbarung

**TOURIST-INFORMATION**

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag | 10:00 bis 17:00 Uhr |
| Samstag | 10:00 bis 13:00 Uhr |
| Verkaufsoffene Sonntage | 13:00 bis 18:00 |

**VERKEHRSAUFSICHT (IM BÜRGERZENTRUM)**

| | |
|---|---|
| Montag und Dienstag | 07:00 bis 16:00 Uhr |
| Mittwoch | 07:00 bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 07:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 07:00 bis 12:00 Uhr |

**KFZ-ZULASSUNGSSTELLE (Erlhofer Str. 75)**

| | |
|---|---|
| Montag | 07:30 bis 12:15 Uhr |
| | 14:00 bis 16:00 Uhr |
| Dienstag | 07:30 bis 12:15 Uhr |
| Mittwoch | 07:30 bis 14:00 Uhr |
| Donnerstag | 07:30 bis 12:15 Uhr |
| | 14:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 07:30 bis 12:30 Uhr |

**THEATER HOF**

Öffnungszeiten Theaterkasse

| | |
|---|---|
| Montag bis Samstag | 10:00 bis 14:00 Uhr |
| Mittwoch zusätzlich | 18:00 bis 20:00 Uhr |

**HOFER SYMPHONIKER**

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag | 9:00 bis 17:00 Uhr |

**TIEFGARAGE AM RATHAUS**

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag | 07:00 bis 20:30 Uhr |
| Samstag | 07:00 bis 17:00 Uhr |

**HOFBAD**

Allgemeine Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| Montag | 09:00 bis 21:00 Uhr |
| Dienstag bis Donnerstag | 09:00 bis 21:00 Uhr |
| Freitag und Samstag | 09:00 bis 22:00 Uhr |
| Sonntag und Feiertage | 09:00 bis 21:00 Uhr |

Sommer-Öffnungszeiten
vom 1. Juni bis 31. August
Montag bis Sonntag und an Feiertagen
jeweils von 09:00 bis 21:00 Uhr

In den Schulferien öffnet das Bad
Montag bis Freitag um 08:00 Uhr

Kleinschmidt
Haus
der Bücher

Mechthild Wenker

heute Bestellen =
morgen Abholen

Ludwigstraße 13
95028 Hof/Saale
Telefon 0 92 81 / 24 95
Fax 0 92 81 / 14 19 10
E-Mail: kleinschmidt-hof@t-online.de
www.buchhandlung-kleinschmidt.de

# ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG

**HOFSAUNA**
Allgemeine Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| Montag (gemischt) | 09:00 bis 21:00 Uhr |
| Dienstag (gemischt) | 09:00 bis 21:00 Uhr |
| Mittwoch gemischt | 09:00 bis 22:00 Uhr |
| Donnerstag (Damen) | 09:00 bis 22:00 Uhr |
| Freitag (gemischt) | 09:00 bis 22:00 Uhr |
| Samstag (gemischt) | 09:00 bis 22:00 Uhr |
| Sonntag (gemischt) | 09:00 bis 21:00 Uhr |
| Feiertage (gemischt) | 09:00 bis 21:00 Uhr |

**FREIBAD**
Sommer-Öffnungszeiten

vom 1. Juni bis 31. August
Montag bis Sonntag und an Feiertagen
jeweils von 09:00 bis 21:00 Uhr
(Saison Mitte Mai bis Mitte September)
Montag bis Sonntag 07:30 bis 20:00 Uhr

**EISLAUF AM EISTEICH**
Öffentliche Eislaufzeiten

| | |
|---|---|
| Dienstag | 09:30 bis 11:30 Uhr |
| | (nur Seniorenlauf) |
| | 14:30 bis 16:00 Uhr |
| Mittwoch | 14:30 bis 16:00 Uhr |
| | 20:00 bis 22:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:30 bis 12:00 Uhr |
| | (nur Schulsport nach Voranmeldung) |
| | 14:30 bis 16:00 Uhr |
| | 20:00 bis 22:00 Uhr |
| Freitag | 14:30 bis 16:00 Uhr |
| | 20:00 bis 22:00 Uhr |
| Samstag | 14:30 bis 16:00 Uhr |
| | 20:00 bis 22:00 Uhr |
| Sonntag | 09:30 bis 11:30 Uhr |
| | 14:30 bis 16:30 Uhr |

**STADTARCHIV**

| | |
|---|---|
| Montag | 14:00 bis 16:00 Uhr |
| Dienstag, Mittwoch, Freitag | 08:00 bis 11:45 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 bis 11:45 Uhr |
| | 14:00 bis 16:00 Uhr |

**MUSEUM BAYERISCHES VOGTLAND**
Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr
Montag geschlossen
An den Feiertagen 24.12., 25.12., 31.12. und 1.1.
sowie Karfreitag ist das Museum ebenfalls geschlossen

**JOHANN-CHRISTIAN-REINHART-CABINETT**
Freitag, Samstag und Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr
Führungen sind ebenso wie der Besuch von Gruppen (Schulklassen, Kindergärten etc.) nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 09281 8152700 oder per E-Mail an museum@stadt-hof.de auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**FRIEDHOFSVERWALTUNG**

| | |
|---|---|
| Montag bis Donnerstag | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| | 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 bis 12:00 Uhr |

**FRIEDHOF**

| | |
|---|---|
| 1. April bis 31. Oktober | 07:00 bis 20:30 Uhr |
| 1. November bis 31. März | 08:00 bis 18:00 Uhr |

**STADTBÜCHEREI**

| | |
|---|---|
| Montag bis Mittwoch | 10:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 10:00 bis 20:00 Uhr |
| Samstag | 10:00 bis 13:00 Uhr |

Zweigbüchereien:
Moschendorfer Schule Medlerstr. 32
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Hofecker Schule Quetschenweg 4
Mittwoch 15:00 bis 17:30 Uhr

**STERNWARTE**
Jeden Freitag trifft sich das Astroteam.
Besucher sind herzlich willkommen.
Termine für Sonderführungen können individuell vereinbart werden.

**ABFALLZWECKVERBAND**
**STADT UND LANDKREIS HOF (AZV HOF)**
Öffnungszeiten AbfallServiceZentrum Silberberg
Wertstoffhof Hof mit Problemstoffsammelstelle

Verwaltung

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag | 08:00 bis 17:00 Uhr |
| Samstag | 08:00 bis 12:00 Uhr |

Problemstoffsammelstelle

| | |
|---|---|
| Montag bis Donnerstag | 08:00 bis 17:00 Uhr |

Verwaltung Kirchplatz 10

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag | 08:30 bis 11:45 Uhr |
| Montag bis Donnerstag | 14:00 bis 16:00 Uhr |

und nach Vereinbarung

Abweichende Öffnungszeiten:
Feiertagsregelungen Fasching, Ostern, Heiligabend, Silvester

# DIENSTSTELLEN im RATHAUS

**BAUHOF**
Leimitzer Straße 92 a

**BAUVERWALTUNG**
Goethestraße 1

**BÜRGERZENTRUM**
Karolinenstraße 40

**FRIEDHOFSVERWALTUNG**
Plauener Straße 1

**HISTORISCHES RATHAUS – STADTVERWALTUNG**
Klosterstraße 1-3

**JUGEND UND SOZIALES**
Klosterstraße 23

**KINDER- UND JUGENDBÜRO**
Hans-Böckler-Straße 4

**STADTARCHIV**
Unteres Tor 9

**STADTBÜCHEREI**
Wörthstraße 18

**STÄDTISCHES VETERINÄRAMT**
Bürgerstraße 18

**TOURIST-INFORMATION**
Ludwigstraße 24

**VERKEHRSAUFSICHT–ZULASSUNGSSTELLE**
Erlhofer Straße 75

**VERKEHRSÜBERWACHUNGSDIENST**
Bürgerstraße 20

# Was erledige ich wo?

| | | |
|---|---|---|
| Abbrüche | 09281 815-1515 -1528 -1529 -1532 bis -533 | Goethestraße 1 |
| Abfallbeseitigung | 09281 7259-0 | Kirchplatz 10 |
| Abgrabung | 09281 815-1515 -1528 -1529 -1532 bis -1533 | Goethestraße 1 |
| Abstammungsurkunde | 09281 815-1480 | Karolinenstraße 40 |
| Abwasserabgaben | 09281 815-1507 | Goethestraße 1 |
| Abwassergebühr | 09281 815-1314 bis -1315 -1319 | Klosterstraße 3 |
| Adoptionen | 09281 815-1280 bis -1282 | Klosterstraße 23 |
| Adressbuch der Stadt | 09281 815-1486 | Karolinenstraße 40 |
| AGENDA 21 Hof | 09281/815-1503 | Goethestraße 1 |
| Altbaumodernisierung | 09281 815-1530 | Goethestraße 1 |
| Altenclubs | 09281 815-1790 -1791 | Klosterstraße 3 |
| Altenheime | 09281 815-1358 -1360 | Klosterstraße 3 |
| Altenhilfe | 09281/815-1260 | Klosterstraße 23 |
| Altentagesstätten | 09281 815-1214 | Klosterstraße 23 |
| Altenwohnungen | 09281 815-1358 -1360 | Klosterstraße 3 |
| Ambulantes Gewerbe | 09281 815-1435 -1436 | Klosterstraße 3 |
| Ampeln | 09281 815-1571 - 1572 | Leimitzer Straße 92 a |
| Amtstafel | 09281 815-1125 | Klosterstraße 3 |
| Amtstierarzt | 09281 815-1192 -1193 | Bürgerstraße 18 |
| Angelscheine (Fischereischein) | 09281 815-1430 bis -1432 | Klosterstraße 3 |
| Angestelltenversicherung | 09281 815-1490 -1493 | Karolinenstraße 40 |
| Ankauf von Grundstücken | 09281 815-1353 | Klosterstraße 3 |
| Anlagenwege Anlagenbänke | 09281 815-1592 bis -1594 | Goethestraße 1 |
| Anmeldung der Eheschließung | 09281 815-1480 | Karolinenstraße 40 |
| Anschlusskosten | 09281 815-1314 -1315 -1319 | Klosterstraße 3 |
| Anzeige einer Geburt | 09281 815-1481 - 1482, -1484 | Karolinenstraße 40 |
| Arbeiterrentenversicherung | 09281 815-1490 -1493 | Karolinenstraße 40 |
| Arbeitsgemeinschaft Wohlfahrtspflege | 09281 815-1260 | Klosterstraße 23 |
| Arbeitssicherheit | 09281 815-1174 | Leimitzer Straße 92 a |
| Asylbewerber Sozialhilfe | 09281 815-1245 bis -1248 | Klosterstraße 23 |
| Aufbruchsgenehmigungen | 09281 815-1571 -1572 | Goethestraße 1 |
| Aufenthaltsgenehmigungen | 09281 815-1472 bis -1476 | Karolinenstraße 40 |
| Ausbildungsförderung | 09281 815-1713 | Klosterstraße 3 |
| Ausfuhrkennzeichen | 09281 815-1800 -1810 | Erlhofer Straße 75 |
| Auskunft Melderegister | 09281 815-1460 | Karolinenstraße 40 |
| Auskunftssperren Melderegister | 09281 815-1460 | Karolinenstraße 40 |
| Ausländerwesen | 08281 815-1470 | Karolinenstraße 40 |
| Ausschreibungen | 09281 815-1527 | Goethestraße 1 |
| Außenwerbung | 09281 815-1515 -1528, -1529 -1532 -1533 | Goethestraße 1 |
| Ausstellungen (städtische) | 09281 815-2200 bis -2203 -2205 | Kulmbacher Straße 4 |
| Ausweise | 09281 815-1460 | Karolinenstraße 40 |
| Autowracks | 09281 815-1506 | Goethestraße 1 |
| Autozulassung | 09281 815-1800 -1810 | Erlhofer Straße 75 |
| Bafög | 09281 815-1713 | Klosterstraße 3 |
| Bahn, Bus | 09281 815-1116 | Klosterstraße 1 |
| Bakteriologische Fleischuntersuchung | 09281 815-1194 -1195 | Bürgerstraße 18 |
| Bauakten | 09281 815-1509 -1511 -1523 -1528 -1529 -1531 | Goethestraße 1 |
| Bauanträge | 09281 815-1515 -1523 -1528 -1529 -1532 -1533 | Goethestraße 1 |
| Baugenehmigungen | 09281 815-1534 -1536 | Goethestraße 1 |
| Baugrundstücke in der Stadt Hof | 09281 815-1515 -1529 -1532 -1533 | Goethestraße 1 |
| Baukontrolle | 09281 815-1534 -1536 | Goethestraße 1 |
| Baulärm | 09281 815-1534 -1536 | Goethestraße 1 |
| Baumfällgenehmigungen | 09281 815-1534 -1536 | Goethestraße 1 |
| Bauunterhalt (Gehwege Straßen Brücken Kanäle) | 09281 815-1564 | Goethestraße 1 |
| Bayerisches Jugendwerk | 09281 815-12564 | Goethestraße 1 |
| Beamtenversorgung | 09281 815-1245 bis -1248 | Klosterstraße 23 |
| Bebauungsplanung | 09281 815-1170 - 1171 -1175 -1176 | Klosterstraße 1 |
| Bedürfnisanstalten | 09281 815-1512 -1522 | Goethestraße 1 |

# Was erledige ich wo?

| | | |
|---|---|---|
| Beerdigungen | 09281 815-1750 -1751 | Plauener Straße 1 |
| Begabtenförderung | 09281 815-1711 -1712 -1713 | Klosterstraße 3 |
| Beglaubigungen | 09281 815-1481 -1482 | Karolinenstraße 40 |
| Behindertenangelegenheiten | 09281 815-1460 | Karolinenstraße 40 |
| Behindertenausweise Abholung | 09281 815-1213 | Karolinenstraße 40 |
| Beihilfen | 09281 815-1614 | Karolinenstraße 40 |
| Benzin- Öl- Fett- Stärkeabscheider | 09281 815-1586 -1588 -1589 -1591 | Goethestraße 1 |
| Beschilderungen | 09281 815-1564 | Goethestraße 1 |
| Besichtigungen Führungen | 09281 815-2200 bis -2203 -2205 | Kulmbacher Straße 4 |
| Bestattungen | 09281 815-1750 bis -1752 | Plauener Straße 1 |
| Betreutes Wohnen | 09281 815-1358 -1360 | Klosterstraße 3 |
| Betreuungswesen | 09281 815-1295 | Klosterstraße 23 |
| Beurkundungen von Sterbefällen | 09281 815-1485 | Karolinenstraße 40 |
| Bewohnerparkausweise | 09281 815-1460 | Karolinenstraße 40 |
| Bismarckturm | 09281 815-1592 bis -1594 | Goethestraße 1 |
| Blindengeld | 09281 815-1490 -1493 | Karolinenstraße 40 |
| Bodenordnung | 09281 815-1520 -1574 -1576 -1579 -1581 | Goethestraße 1 |
| Bolzplätze | 09281 815-1592 bis -1594 | Goethestraße 1 |
| Bootsanliegeplätze am Untreusee Vermietung | 09281 815-1701 | Klosterstraße 3 |
| Bordsteine abschrägen | 09281 815-1736 | Leimitzer Straße 92 a |
| Botanischer Garten (Verwaltung) | 09281 815-1592 bis -1594 | Goethestraße 1 |
| Briefwahlunterlagen | 09281 815-1452 | Karolinenstraße 40 |
| Brückenbau | 09281 815-1564 | Goethestraße 1 |
| Bürgeramt | 09281 815-1460 | Karolinenstraße 40 |
| Bürgerfest | 09281 815-2200 bis -2203 -2205 | Kulmbacher Straße 4 |
| Bürgerversammlungen | 09281 815-1116 | Klosterstraße 1 |
| Bürgschaften | 09281 815-1311 -1313 | Klosterstraße 3 |
| Bus, Bahn | 09281 815-1116 | Klosterstraße 1 |
| Bußgelder | 09281 815-1439 bis -1432 | Klosterstraße 3 |
| Camping (Informationen) | 09281 815-7777 | Ludwigstraße 24 |
| Christkindlmarkt | 09281 815-1438 | Klosterstraße 3 |
| City-Service | 09281 815-1429 | Klosterstraße 3 |


## Energieberatung

- Sanierungsberatung – individuell und kundennah – für Wohn- und Nichtwohngebäude
- KfW-Nachweise, Energieausweise
- KMU-Beratung nach KfW
- Wärmebrückenberechnung
- Klimaschutzkonzepte
- Energiemanagementsysteme

*— Seit 2008 —*

BioLog
Baubiologie & Energieberatung

**Kontakt:**
Tel. 09286/964032
info@baubiologie-hochfranken.de
www.baubiologie-hochfranken.de

## Baubiologie

- Schimmel und Feuchte: Artenbestimmung, Analyse von Raumklima und Wärmebrücken
- Schadstoffbelastungen von Innenraumluft und Materialien
- "Elektrosmog", Untersuchung von Schlaf- und Arbeitsplätzen
- Gutachten

*— Seit 1995 —*

# Was erledige ich wo?

| | | |
|---|---|---|
| Datenschutz für Einwohner | 09281 815-1452 | Karolinenstraße 40 |
| Demonstrationen | 09281 815-1430 bis -1432 | Klosterstraße 3 |
| Drogenberatung | 09281 815-1235 bis -1537 | Hans-Böckler-Straße 4 |
| Eheschließung | 09281 815-1480 | Karolinenstraße 40 |
| Ehrenpatenschaften | 09281 815-1460 | Karolinenstraße 40 |
| Ehrungen (Bund, Land, Stadt) | 09281 815-1116 | Klosterstraße 1 |
| Eidesstattliche Versicherung | 09281 815-1493 | Karolinenstraße 40 |
| Einbürgerung | 09281 815-1486 | Karolinenstraße 40 |
| Einfuhr von Tieren<br>und tierischen Erzeugnissen | 09281 815-1192 -1193 | Bürgerstraße 18 |
| Einwohnermeldeamt | 09281 815-1460 | Karolinenstraße 40 |
| Enteignungen | 09281 815-1410 | Karolinenstraße 40 |
| Entwässerungen | 09281 815-1586 -1588 -1589 -1991 | Goethestraße 1 |
| Entwässerungsgebühren | 09281 815-1321 -1322 -1324 | Klosterstraße 3 |
| Erbbaurechtsgrundstücke in der Stadt Hof | 09281 815-1534 bis -1536 | Goethestraße 1 |
| Erschließungsbeiträge | 09281 815-1314 -1315 -1319 | Klosterstraße 3 |
| Erziehungsberatung | 09281 815-1262 - 1264 -1270 - 1271 -1277 | Klosterstraße 23 |
| EU-Förderung für die Wirtschaft | 09281 815-1300 | Klosterstraße 3 |
| Euregio Egrensis | 09281 815-1118 -1119 | Klosterstraße 1 |
| Existenzgründungen | 09281 815-1300 | Klosterstraße 3 |
| Fahrausweise für Schüler | 09281 815-1713 | Klosterstraße 3 |
| Familienbuch | 09281 815-1485 | Karolinenstraße 40 |
| Familienheimförderung | 09281 815-1534 bis -1536 | Goethestraße 1 |
| Familienhilfe | 09281 815-1262 - 1264 -1270 -1271 -1277 | Klosterstraße 23 |
| Familiennamensänderung | 09281 815-1480 | Karolinenstraße 40 |
| Feiertagsschutz | 09281 815-1430 bis -1432 | Klosterstraße 3 |
| Feinstaubplakette | 09281 815-1800 -1810 | Erlhofer Straße 75 |
| Feldgeschworene | 09281 815-1518 | Goethestraße 1 |
| Fernseh- und Rundfunkgebühren | 09281 815-1214 | Klosterstraße 23 |
| Feuerbestattung | 09281 815-1750 bis -1752 | Plauener Straße 1 |
| Feuerwehrzufahrten | 09281 815-1515 -1528 -1529 -1532 -1533 | Goethestraße 1 |
| Flächennutzungsplan | 09281 815-1512 -1522 | Goethestraße 1 |
| Flughafen Hof-Plauen (Geschäftsstelle) | 09281 815-1772 | Klosterstraße 3 |
| Flurbezeichnungen | 09281 815-1520 -1574 -1576 -1579 -1581 | Goethestraße 1 |
| Fördermittel für Wohnungsbau | 09281 815-1534 bis -1536 | Goethestraße 1 |
| Forstwesen | 09281 815-1358 -1360 | Klosterstraße 3 |
| Frauenverbände | 09281 815-1790 - 1791 | Klosterstraße 3 |
| Freiheitshalle (Verwaltung) | 09281 815-2200 -2201 -2202 -2205 | Kulmbacher Straße 4 |
| Freizeitangebot des Jugendamtes<br>Stadtjugendpfleger<br>KJB | 09281 815-1235<br>09281 815-1232<br>09281 815-1230 | Hans-Böckler-Straße 4 |
| Fremdenverkehr | 09281 815-7777<br>Fax 09281 815-7779 | Ludwigstraße 24 |
| Friedhof | 09281 815-1750 bis -1752 | Plauener Straße 1 |
| Friedhofsverwaltung | 09281 815-1750 bis -1752 | Plauener Straße 1 |
| Führerscheinstelle | 09281 815-1445 -1448 | Klosterstraße 3 |
| Führungszeugnis | 09281 815-1460 | Karolinenstraße 40 |
| Fundamt | 09281 815-1614 | Karolinenstraße 40 |
| Gartenabfälle/Grünschnitt | 09281 815-1721 | Leimitzer Straße 92 a |
| Gartenamt | 09281 815-1592 bis -1594 | Goethestraße 1 |
| Gastschüler, Gastschulanträge | 09281 815-1711 bis -1713 | Klosterstraße 3 |
| Gaststättenrechtliche Erlaubnisse | 09281 815-1435 -1436 | Klosterstraße 3 |
| Gebäude in öffentlichen Anlagen | 09281 815-1592 bis -1594 | Goethestraße 1 |
| Geburtenanmeldungen | 09281 815-1481 -1482 -1484 | Karolinenstraße 40 |
| Gehwege | 09281 815-1564 | Goethestraße 1 |
| Gemeinderecht | 09281 815-1116 | Klosterstraße 1 |
| Gesundheitswesen | 09281 815-1430 bis -1432 | Klosterstraße 3 |
| Gesundheitszeugnisse für Tiere | 09281 815-1192 -1193 | Bürgerstraße 18 |

# Was erledige ich wo?

| | | |
|---|---|---|
| Gewässeraufsicht | 09281 815-1503 | Goethestraße 1 |
| Gewerbeamt | 09281 815-1435 -1436 | Klosterstraße 3 |
| GEZ-Gebührenbefreiung | 09281 815-1240 -1241 | Klosterstraße 23 |
| Gifthandel | 09281 815-1430 bis -1432 | Klosterstraße 3 |
| Gräber | 09281 815-1750 bis -1752 | Plauener Straße 1 |
| Grenzregelungen | 09281 815-1520 -1574 -1576 -1579 -1581 | Goethestraße 1 |
| Grünanlagen | 09281 815-1592 bis -1594 | Goethestraße 1 |
| Grundsicherung | 09281 815-1240 -1241 | Klosterstraße 23 |
| Grundsteuer | 09281 815-1321 - 1322 -1324 | Klosterstraße 3 |
| Grundstücks- und Gebäudebewertung | 09281 815-1518 | Goethestraße 1 |
| Grundstücksentwässerungen | 09281 815-1586 -1588 -1589 -1591 | Goethestraße 1 |
| Grundstückseinteilungen | 09281 815-1520 -1574 -1576 - 1579 -1581 | Goethestraße 1 |

# Was erledige ich wo?

| | | |
|---|---|---|
| Grundstücksverwaltung | 09281 815-1353 | Klosterstraße 3 |
| Güterkraftverkehr | 09281 815-1442 -1443 | Klosterstraße 3 |
| Güterverkehr | 09281 815-1441 | Karolinenstraße 40 |
| Haftpflichtschäden | 09281 815-1416 | Karolinenstraße 40 |
| Handwerkerversicherungen | 09281 815-1490 - 1493 | Karolinenstraße 40 |
| Haushaltsbescheinigung | 09281 815-1460 | Karolinenstraße 40 |
| Haustierhaltung | 09281 815-1430 bis -1432 | Klosterstraße 3 |
| Heim- und Altenpflege | 09281 815-1245 bis -1248 | Klosterstraße 23 |
| Heimunterbringung | 09281 815-1245 bis -1248 | Klosterstraße 23 |
| Heiratsurkunden, Eheregister | 09281 815-1480 | Karolinenstraße 40 |
| Hochbau | 09281 815-1541 bis -1548 -1551 | Goethestraße 1 |
| Hochfranken-Geschäftsstelle | 09281 815-1110 | Klosterstraße 1 |
| Hofer Sportverband e.V. | 09281 815-1710 | Klosterstraße 3 |
| Horte | 09281 815-1261 | Klosterstraße 23 |
| Hospitalstiftung | 09281 815-1358 -1360 | Klosterstraße 3 |
| Hundesteuer | 09281 815-1322 | Klosterstraße 3 |
| Immissionsschutz | 09281 815-1503 | Goethestraße 1 |
| Immobilienbörse | 09281 815-1534 -1536 | Goethestraße 1 |
| Integrationsfragen | 09281 815-1118 -1119 | Klosterstraße 1 |
| Internationale Jugendbegegnung<br>Stadtjugendpfleger<br>KJB | 09281 815-1235<br>09281 815-1232<br>09281 815-1230 | Hans-Böckler-Straße 4 |
| Investorenbetreuung | 09281 815-1305 | Klosterstraße 3 |
| Israelitischer Friedhof | 09281 815-1592 bis -1594 | Goethestraße 1 |
| Jagdrecht Jagdscheine | 09281 815-1430 bis -1432 | Klosterstraße 3 |
| Jahrmärkte | 09281 815-1438 | Klosterstraße 3 |
| Jubiläen | 09281 815-1112 -1113 | Klosterstraße 1 |
| Jugendamt | 09281 815-1260 | Klosterstraße 23 |
| Jugendarbeit Jugendaustausch<br>Stadtjugendpfleger<br>KJB | 09281 815-1235<br>09281 815-1232<br>09281 815-1230 | Hans-Böckler-Straße 4 |
| Jugendgerichtsbeihilfe | 09281 8151274 | Klosterstraße 23 |
| Jugendhilfe | 09281 8151262 -1264 - 1270 -1271 - 1277 | Klosterstraße 23 |
| Jugendschutz | 09281 8151262 -1264 -1270 -1271 -1277 | Klosterstraße 23 |
| Jugendschutz Jugendpflege<br>Stadtjugendpfleger<br>KJB | 09281 815-1235<br>09281 815-1232<br>09281 815-1230 | Hans-Böckler-Straße 4 |
| Jugendtreffpunkte<br>Stadtjugendpfleger<br>KJB | 09281 815-1235;<br>09281 815-1232;<br>09281 815-1230 | Hans-Böckler-Straße 4 |
| Jugendzentrum Q<br>Stadtjugendpfleger<br>KJB | 09281 815-1235<br>09281 815-1232<br>09281 815-1230 | Hans-Böckler-Straße 4 |
| Kaminkehrerverzeichnis | 09281 815-1515 -1528 -1529 -1532 -1533 | Goethestraße 1 |
| Kämmerei | 09281 815-1310 | Klosterstraße 3 |
| Kanal (Planung, Untersuchung, Unterhaltung, Reinigung) | 09281 815-1586 -1588 - 1589 -1591 | Goethestraße 1 |
| Kanalanschlusskosten | 09281 815-1314 -1315 -1319 | Klosterstraße 3 |
| Kasse | 09281 815-1331 -1332 -1337 -1338 | Klosterstraße 3 |
| Kataster | 09281 815-1520 - 1574 -1576 -1579 -1581 | Goethestraße 1 |
| Kfz-Zulassungsstelle | 09281 815-1800 -1810 | Erlhofer Straße 75 |
| Kinderausweise | 09281 815-1452 | Karolinenstraße 40 |
| Kindererziehungszeiten | 09281 815-1490 -1493 | Karolinenstraße 40 |
| Kindergartenfachberatung | 09281 815-1273 | Klosterstraße 23 |
| Kinderspielplätze | 09281 815-1592 bis -1594 | Goethestraße 1 |
| Kindertagesstätten | 09281 815-1261 | Klosterstraße 23 |
| Kirchenaustritt | 09281 815-1480 | Karolinenstraße 40 |
| Kleingärtner | 09281 815-1592 bis -1594 | Goethestraße 1 |
| Kleinkläranlagen | 09281 815-1586 -1588 -1589 -1591 | Goethestraße |

# Was erledige ich wo?

| | | |
|---|---|---|
| Knappschaftsversicherung | 09281 815-1490 -1493 | Karolinenstraße 40 |
| Konzerte | 09281 815-2200 -2201 -2202 -2205 | Kulmbacher Straße 4 |
| Krankenversicherung | 09281 815-1490 -1493 | Karolinenstraße 40 |
| Krematorium | 09281 815-1755 | Plauener Straße 7 |
| Kriegsgräber | 09281 815-1452 | Karolinenstraße 40 |
| Kriegsopferfürsorge | 09281 815-1213 | Klosterstraße 23 |
| Kulturverwaltung | 09281 815-2200 -2201 -2202 -2205 | Kulmbacher Straße 4 |
| Künstlersozialversicherung | 09281 815-1490 -1493 | Karolinenstraße 40 |
| Kuranträge | 09281 815-1490 -1493 | Karolinenstraße 40 |
| Labyrinthanlage | 09281 815-1592 bis -1594 | Goethestraße 1 |
| Ladenschlusszeiten | 09281 815-1435 -1436 | Klosterstraße 3 |
| Landschaftspflege | 09281 815-1592 bis -1594 | Goethestraße 1 |
| Landschaftsschutz | 09281 815-1503 | Goethestraße 1 |
| Lärmbekämpfung | 09281 815-1503 | Goethestraße 1 |
| Lebensmittelüberwachung | 09281 815-1433 -1434 -1437 | Klosterstraße 3 |
| Lebenspartnerschaft | 09281 815-1480 | Karolinenstraße 40 |
| Liegenschaften | 09281 815-1350 | Klosterstraße 3 |
| Liegenschaftsamt | 09281 815-1353 | Klosterstraße 3 |
| Lohnsteuerkarten (Finanzamt Hof) | 09281 929-0 | Ernst-Reuter-Straße 60 |
| Loipe am Untersee (bei sicherer Schneelage) | 09281 815-1712 | Klosterstraße 3 |
| Lotterien | 09281 815-1430 bis -1432 | Klosterstraße 3 |
| Luftreinhaltung | 09281 815-1503 | Goethestraße 1 |
| Markisen an Geschäften | 09281 815-1515 -1528 -1529 -1532,-1533 | Goethestraße 1 |
| Marktstände mieten | 09281 815-1733 | Leimitzer Straße 92 a |
| Messen | 09281 815-1435 -1436 | Klosterstraße 3 |
| Metropolregion Nürnberg | 09281 815-1118 -1119 | Klosterstraße 1 |
| Miet- und Lastenzuschüsse | 09281 815-1215 | Klosterstraße 23 |
| Mietpreisspiegel | 09281 815-1216 | Klosterstraße 23 |
| Mietrecht | 09281 815-1215 | Klosterstraße 23 |
| Mobilfunk | 09281 815-1512 -1522 | Goethestraße 1 |
| Modernisierungsförderung | 09281 815-1534 -1536 | Goethestraße 1 |
| Müllabfuhr | 09281 815-1733 | Leimitzer Straße 92 a |
| Müllgebühr | 09281 815-1321 -1322 -1324 | Klosterstraße 3 |
| Nachbarrecht | 09281 815-1534 bis -1536 | Goethestraße 1 |


**Aesculap-Apotheke**

Christa Kahle

***Wir bieten Ihnen:***

- Ernährungs-und Diätberatung
- kompetente Beratung bei allen Fragen rund um Naturheilkunde, Homöopathie und Schüssler-Salze
- Kosmetikfachberatung für die Produkte von Avene, Louis Widmer, Bioderma und Dermasence

Wunsiedler Str. 59 95032 Hof
Tel: 09281/730840

www.aesculap-apotheke-hof.de
c.kahle@dgn-infocenter.de

# Was erledige ich wo?

| | | |
|---|---|---|
| Nachversicherungen | 09281 815-1490 -1490 | Karolinenstraße 40 |
| Naturdenkmal | 09281 815-1592 bis -1594 | Goethestraße 1 |
| Neubauten | 09281 815-1515 - 1528 -1529 -1532 -1533 | Goethestraße 1 |
| Notunterkünfte | 09281 815-1214 | Klosterstraße 23 |
| Nutzungsänderungsanträge | 09281 815-1534 -1536 | Goethestraße 1 |
| Öffentliche Sicherheit und Ordnung | 09281 815-1430 bis -1432 | Klosterstraße 3 |
| Ölunfälle | 09281 815-1507 | Goethestraße 1 |
| ÖPNV | 09281 815-1116 | Klosterstraße 1 |
| Orden | 09281 815-1116 | Klosterstraße 1 |
| Ordnungsamt | 09281 815-1420 | Klosterstraße 3 |
| Pachtgrundstücke | 09281 815-1354 -1355 -1361 | Klosterstraße 3 |
| Parkanlagen | 09281 815-1592 bis -1594 | Goethestraße 1 |
| Parkausweise | 09281 815-1452 | Karolinenstraße 40 |
| Parkplätze | 09281 815-1441 | Karolinenstraße 40 |
| Parkscheinautomaten (technische Betreuung) | 09281 815-1737 | Leimitzer Straße 92 a |
| Passamt | 09281 815-1452 | Karolinenstraße 40 |
| Patenschaften Städtepartnerschaften | 09281 815-1118 -1119 | Klosterstraße 1 |
| Personennahverkehr | 09281 815-1116 | Klosterstraße 1 |
| Pflege- und Hauswirtschaftsdienste | 09281 815-1260 | Klosterstraße 23 |
| Pflegegeld | 09281 815-1275 -1276 -1288 | Klosterstraße 23 |
| Pole Position – Geschäftsstelle | 09281 815-1771 | Klosterstraße 3 |
| Pressesprecher der Stadt Hof | 09281 815-1118 -1119 | Klosterstraße 1 |
| Radioaktivitätsmessungen | 09281 815-1192 -1193 | Bürgerstraße 18 |
| Radwegbeauftragter | 09281 815-1510 | Goethestraße 1 |
| Rattenbekämpfung (Kanal) | 09281 815-1586 -1588 -1589 -1591 | Goethestraße 1 |
| Räum- und Streudienst | 09281 815-1550 | Leimitzer Straße 92 a |
| Rechtsangelegenheiten | 09281 815-1415 | Karolinenstraße 40 |
| Rechtsmittel in Rentenangelegenheiten | 09281 815-1490 -1493 | Karolinenstraße 40 |
| Rechtsstreitigkeiten mit der Stadt Hof | 09281 815-1410 | Karolinenstraße 40 |
| Rehabilitationsmaßnahmen | 09281 815-1490, -1494 | Karolinenstraße 40 |
| Reisegewerbekarten | 09281 815-1435 -1436 | Klosterstraße 3 |
| Rentenkasse | 09281 815-1490 -1493 | Karolinenstraße 40 |
| Richtwertauskünfte | 09281 815-1518 | Goethestraße 1 |
| Rote Kennzeichen | 09281 815-1800 -1810 | Erlhofer Straße 75 |
| Rundfunkgebührenbefreiung | 09281 815-1240 -1241 | Klosterstraße 23 |
| Sanierungsfragen | 09281 815-1534 bis -1536 | Goethestraße 1 |
| Satzungen | 09281 815-1416 | Karolinenstraße 40 |
| Schallschutz | 09281 815-1534 bis -1536 | Goethestraße 1 |
| Schankerlaubnisse | 09281 815-1435 -1436 | Klosterstraße 3 |
| Schätzungen von Immobilien | 09281 815-1518 | Goethestraße 1 |
| Schießerlaubnis | 09281 815-1430 bis -1432 | Klosterstraße 3 |
| Schlacht- und Viehhof | 09281 815-1192 -1193 | Bürgerstraße 18 |
| Schulamt | 09281 815-1710 | Klosterstraße 3 |
| Schülerbeförderung | 09281 815-1713 | Klosterstraße 3 |
| Schulwegsicherheit | 09281 815-1441 | Karolinenstraße 40 |
| Schwarzarbeit | 09281 815-1435 -1436 | Klosterstraße 3 |
| Schwerbehindertenausweise Abholung | 09281 815-1614 | Karolinenstraße 40 |
| Schwerlastverkehr Schwerlasttransporte | 09281 815-1442 -1443 | Klosterstraße 3 |
| Seekasse | 09281 815-1490 -1493 | Karolinenstraße 40 |
| Sehenswürdigkeiten | 09281 815-7777 | Ludwigstraße 24 |
| Selbsthilfegruppen | 09281 815-1260 | Klosterstraße 23 |
| Seniorentagesstätten | 09281 815-1358 -1360 | Klosterstraße 3 |
| Seniorenveranstaltungen | 09281 815-1213 | Klosterstraße 23 |
| Sicherheit und Ordnung | 09281 815-1430 | Klosterstraße 3 |
| Sonderabfälle Sondermüll | 09281 815-1506 | Goethestraße 1 |
| Sozialamt | 09281 815-1260 | Klosterstraße 23 |
| Sozialer Wohnungsbau | 09281 815-1530 | Goethestraße 1 |
| Sozialstationen | 09281 815-1260 | Klosterstraße 23 |

# Was erledige ich wo?

| | | |
|---|---|---|
| Sozialversicherungsauskünfte | 09281 815-1490 -1493 | Karolinenstraßen 40 |
| Sozialwohnungen | 09281 815-1216 | Klosterstraße 23 |
| Spenden | 09281 815-1316 | Klosterstraße 3 |
| Sperrmüllabfuhr | 09281 815-1721 | Leimitzer Straße 92 a |
| Sperrzeitregelung | 09281 815-1435 -1436 | Klosterstraße 3 |
| Sportamt | 09281 815-1710 | Klosterstraße 3 |
| Sportanlagen-Verwaltung | 09281 815-1712 | Klosterstraße 3 |
| Sportplatzpflege | 09281 815-1592 bis -1594 | Goethestraße 1 |
| Staatsangehörigkeitsangelegenheiten | 09281 815-1486 | Karolinenstraße 40 |
| Stadtangelegenheiten | 09281 815-1116 | Klosterstraße 1 |
| Stadtarchiv | 09281 815-1620 | Unteres Tor 9 |
| Stadtbauamt | 09281 815-1530 | Goethestraße 1 |
| Stadtbücherei | 09281 815-2510 | Wörthstraße 18 |
| Stadtgärtnerei | 09281 815-1761 | Leimitzer Querfeldweg 15 |
| Stadtkämmerei | 09281 815-1310 | Klosterstraße 3 |
| Stadtkasse | 09281 815-1331 -1332 -1337 -13338 | Klosterstraße 3 |
| Stadtmarketing | 09281 815-7100 -7101 -7102 | Klosterstraße 3 |
| Stadtratsangelegenheiten | 09281 815-1117 -1122 | Klosterstraße 1 |
| Stadtreinigung | 09281 815-1550 | Leimitzer Straße 92 a |
| Stadtsanierung | 09281 815-1510 | Goethestraße 1 |
| Stadtsteueramt | 09281 815-1318 | Klosterstraße 3 |
| Stadtteilarbeit für Kinder | 09281 815-1230 -1231 | Hans-Böckler-Straße 4 |
| Stammbuch der Familie | 09281 815-1480 | Karolinenstraße 40 |
| Standesamt | 09281 815-1480 | Karolinenstraße 40 |
| Standesamtsaufsicht | 09281 815-1416 | Karolinenstraße 40 |
| Standortfragen | 09281 815-1510 | Goethestraße 1 |
| Sterbebuch | 09281 815-1485 | Karolinenstraße 40 |
| Sterbeurkunden | 09281 815-1481 -1482 -1484 | Karolinenstraße 40 |
| Steueramt | 09281 815-1318 | Klosterstraße 3 |
| Steuerbegünstigter Wohnungsbau | 09281 815-1534 bis -1536 | Goethestraße 1 |
| Steuerzahlungen | 09281 815-1334 -1346 | Klosterstraße 3 |
| Stiftungen und Liegenschaften | 09281 815-1350 | Klosterstraße 3 |
| Störungen an Signalanlagen | 09281 815-1564 | Goethestraße 1 |
| Strahlenschutz | 09281 815-1504 -1505 | Goethestraße 1 |
| Straßenanliegerbescheinigungen | 09281 815-1314 -1315 -1319 | Klosterstraße 3 |
| Straßenbau | 09281 815-1564 | Goethestraße 1 |
| Straßenbäume, -begleitgrün | 09281 815-1592 bis -1594 | Goethestraße 1 |
| Straßenbeleuchtung | 09281 815-1571 -1572 | Goethestraße 1 |

# Was erledige ich wo?

| | | |
|---|---|---|
| Straßenneubau | 09281 815-1564 | Goethestraße 1 |
| Straßenreinigung (technische Ausführung) | 09281 815-1550 | Leimitzer Straße 92 a |
| Submission | 09281 815-1527 | Goethestraße 1 |
| Suchtprobleme Jugendlicher<br>Stadtjugendpfleger<br>KJB | 09281 815-1235<br>09281 815-1232<br>09281 815-1230 | Hans-Böckler-Straße 4 |
| Sühneamt | 09281 815-1416 | Karolinenstraße 40 |
| Tagesmutter | 09281 815-1271 | Klosterstraße 23 |
| Tagespflege | 09281 815-1271 | Klosterstraße 23 |
| Tankanlagen | 09281 815-1506 | Goethestraße 1 |
| Tanzveranstaltung für Jugendliche<br>Stadtjugendpfleger<br>KJB | 09281 815-1235<br>09281 815-1232<br>09281 815-1230 | Hans-Böckler-Straße 4 |
| Taxengenehmigungen | 09281 815-1443 | Klosterstraße 3 |
| Technischer Umweltschutz | 09281 815-1504 -1505 | Goethestraße 1 |
| Testamentskartei | 09281 815-1485 | Karolinenstraße 40 |
| Theresienstein (Grünanlage) | 09281 815-1592 bis -1594 | Goethestraße 1 |
| Tiefbauamt | 09281 815-1560 | Goethestraße 1 |
| Tierkörperbeseitigung | 09281 815-1192 -1193 | Bürgerstraße 18 |
| Tierschutz | 09281 815-1192 -1193 | Bürgerstraße 18 |
| Tierschutzangelegenheiten | 09281 815-1430 bis -1432 | Klosterstraße 3 |
| Tierseuchen | 09281 815-1192 -1193 | Bürgerstraße 18 |
| Tot-und Fehlgeburten | 09281 815-1750 bis -1752 | Plauener Straße 1 |
| Tourist-Information | 09281 815-7777 | Ludwigstraße 24 |
| Trauungen | 09281 815-1480 | Karolinenstraße 40 |
| Trinkwasserüberwachung | 09281 815-1507 | Goethestraße 1 |
| Turnleistungszentrum | 09281 815-1701 | Klosterstraße 3 |
| Umbauten | 09281 815-1534 bis -1536 | Goethestraße 1 |
| Ummeldung von Kraftfahrzeugen | 09281 815-1800 -1810 | Erlhofer Straße 75 |
| Umweltamt | 09281 815-1503 | Goethestraße 1 |
| Unfalluntersuchung | 09281 815-1490 -1493 | Karolinenstraße 40 |
| Unterhalt städtischer Gebäude | 09281 815-1541 bis -1548 -1551 | Goethestraße 1 |
| Unterkunftsverzeichnis | 09281 815-7777 | Ludwigstraße 24 |
| Unterschriftsbeglaubigungen | 09281 815-1460 | Karolinenstraße 40 |
| Untreusee | 0171 7255934 09281 51760 | Goethestraße 1 |
| Untreusee-Bootsliegeplätze<br>und Trailerparkplätze | 09281 815-1701 | Klosterstraße 3 |
| Urkunden | 09281 815-1481 -1482 -1484 | Karolinenstraße 40 |
| Vaterschaftsanerkennung | 09281 815-1216 | Klosterstraße 23 |
| Veranstaltungskalender | 09281 815-2101 | Ludwigstraße 24 |
| Verbraucherschutz | 09281 815-1192 -1193 | Bürgerstraße 18 |
| Vereinswesen | 09281 815-1430 bis 1432 | Klosterstraße 3 |
| Vergabestelle | 09281 815-1527 | Goethestraße 1 |
| Verkehrsamt (Fremdenverkehr) | 09281 815-1665 Telefax 09281 815-7779 | Ludwigstraße 24 |
| Verkehrsaufsichtsamt | 09281 815-1441 | Karolinenstraße 40 |
| Verkehrsplanung | 09281 815-1564 | Goethestraße 1 |
| Verkehrsüberwachungsdienst | 09281 815-1495 ,-1496 | Bürgerstraße 20 |
| Verkehrszeichen<br>(Unterhaltung, Schadensmeldung) | 09281 815-1568 | Goethestraße 1 |
| Vermessungen, Vermarkungen | 09281 815-1529 -1574 -1576 -1579 -1581 | Goethestraße 1 |
| Vermietung von Turnhallen | 09281 815-1701 | Klosterstraße 3 |
| Verpachtung städtischer Grundstücke | 09281 815-1351 -1354 -1355 -1361 | Klosterstraße 3 |
| Versammlungen | 09281 815-1430 bis 1432 | Klosterstraße 3 |
| Versand von Urnen | 09281 815-1750 bis -1752 | Plauener Straße 1 |
| Versicherungen der Stadt Hof | 09281 815-1416 | Karolinenstraße 40 |
| Versicherungsfragen | 09281 815-1490 -1493 | Karolinenstraße 40 |
| Versorgungsausgleich | 09281 815-1490 -1493 | Karolienstraße 40 |
| Versteigerung Fundsachen | 09281 815-1614 | Karolinenstraße 40 |

# Was erledige ich wo?

| | | |
|---|---|---|
| Verwarnung (Straßenverkehr) | 09281 815-1495 -1496 | Bürgerstraße 20 |
| Visaeinreisen | 09281 815-1470 | Karolinenstraße 40 |
| Vollstreckungsstelle | 09281 815-1340 -1343 bis -1345 | Klosterstraße 3 |
| Vollzug des Bestattungsgesetzes | 09281 815-1750 bis -1752 | Plauener Straße 1 |
| Vormundschaftsgerichtshilfe | 09281 815-1262 -1270 -1271 -1277 | Klosterstraße 23 |
| Waffenrecht | 09281 815-1430 bis 1432 | Klosterstraße 3 |
| Wahlen | 09281 815-1452 | Karolinenstraße 40 |
| WC-Anlagen (öffentlich) | 09281 815-1550 | Goethestraße 1 |
| Wegerechte | 09281 815-1564 | Goethestraße 1 |
| Weihnachtsmarkt | 09281 815-1438 | Klosterstraße 3 |
| Werbeanlagen | 09281 815-1515 -1528 -1529 -1532 -1533 | Goethestraße 1 |
| Widmung von Straßen | 09281 815-1564 | Goethestraße 1 |
| Wirtschaftsförderung | 09281 815-1305 | Klosterstraße 3 |
| Wochenmärkte | 09281 815-1438 | Klosterstraße 3 |
| Wohlfahrtsverbände, Wohlfahrtspflege | 09281 815-1260 | Klosterstraße 23 |
| Wohnen im Alter | 09281 815-1215 | Klosterstraße 23 |
| Wohngeld | 09281 815-1217 -1218 | Klosterstraße 23 |
| Wohnungsamt | 09281 815-1215 | Klosterstraße 23 |

**Blick auf das Theater und die Freiheitshalle.**

# Was erledige ich wo?

| | | |
|---|---|---|
| Zahlstelle im Bürgerzentrum | 09281 815-1481 | Karolinenstraße 40 |
| Zentrale Ausschreibungs- und Vergabestelle | 09281 815-1527 | Goethestraße 1 |
| Zentrale Bauberatung | 09281 815-1534 -1536 | Goethestraße 1 |
| Zeugenerklärungen | 09281 815-1490 -1493 | Karolinenstraße 40 |
| Zivilschutz | 09281 815-1439 | Klosterstraße 3 |
| Zulassung zur Feuerbestattung | 09281 815-1750 bis -1752 | Plauener Straße 1 |
| Zuschüsse an Initiativen | 09281 815-1260 | Klosterstraße 23 |
| Zuschusswesen | 09281 815-1316 | Klosterstraße 3 |

# Freie Körperschaften und sonstige Einrichtungen

**A**

ABFALLZWECKVERBAND STADT UND LANDKREIS HOF
Kirchplatz 10, 95028 Hof
Tel. 09281 7259-0

AGENTUR für Arbeit (ARBEITSAMT HOF)
Äußere Bayreuther Straße 2, 95032 Hof
Tel. 09281 785-0

AOK ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSE BAYERN - DIE GESUNDHEITSKASSE
Direktion Hof
Ernst-Reuter-Str. 117, 95030 Hof
Tel. 09281 602-0

AMTSGERICHT HOF
Berliner Platz 1, 95030 Hof
Tel. 09281 600-0

ARBEITSGERICHT BAYREUTH – KAMMER HOF
Kulmbacher Str. 47, 95030 Hof
Tel. 09281 6182-0

**B**

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT
Dienststelle Hof
Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof
Tel. 09281 1800-0

BAYERISCHES ROTES KREUZ
Kreisverband Hof
Ernst-Reuter-Str. 66, 95030 Hof
Tel. 09281 6293-0

BUNDESGRENZSCHUTZ BAHNPOLIZEI HOF
Bundespolizeirevier
Bahnhofsplatz 8, 95028 Hof
Tel. 09281 140029-0

BUNDESVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ANGESTELLTE
Deutsche Rentenversicherung Nordbayern
Auskunfts- und Beratungsstelle
Blücherstr. 6, 95030 Hof
Tel. 09281 54012-0

BUNDESWEHR HOF
Kulmbacher Str. 58-60, 95030 Hof
Tel. 09281 8404-0

**D**

DEUTSCHE BAHN AG
Auskunft der Bahn 24 Stunden mit Weitervermittlung zum ReiseService (Verkauf und persönlich)
Tel. 0180 5996633 (gebührenpflichtig)

REISEZENTRUM HOF
Bahnhofsplatz 12,95028 Hof

BAHNHOFSMANAGEMENT, SERVICETEAM HOF
Bahnhofstr. 16, 95028 Hof
Tel. 09281 832-528

# Freie Körperschaften und sonstige Einrichtungen

FAHRPLANAUSKUNFT
Tel. 0800 1507090 (kostenlos)

REGIO BAYERN PRODUKTIONSSTANDORT HOF
Am Bahnbetriebswerk 20, 95028 Hof
Tel. 09281 832-370

DEUTSCHE POST AG
Kundentelefon: 0180 23333

DEUTSCHE TELEKOM AG
Oberes Tor 5, 95028 Hof
Tel. Hotline für Privatkunden 0800 330100

**E**

EICHAMT BAYREUTH – BAMBERG – HOF
An der Hohensaas 2, 95030 Hof
Tel. 09281 6835

**F**

FINANZAMT HOF
Ernst-Reuter-Str. 60, 95030 Hof
Tel. 09281 929-0

FLUFHAFEN HOF-PLAUEN GmbH & CO. KG
Klosterstraße 3, 05028 Hof
- Geschäftsführung Tel. 09281 815-1772
- Bodendienst Tel. 09281 977-202
- Luftaufsicht Tel. 09292 977-271
- Verwaltung
Pirk 20 a, 95032 Hof
Tel. 09292 977-0

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Am Hallplatz 1, 95028 Hof
Tel. 09281 815-1900

**G**

GESUNDHEITSAMT
NUN LANDRATSAMT HOF
Abt. Gesundheitswesen
Theaterstr. 8, 95028 Hof
Tel. 09281 721-0

**H**

HAUPTZOLLAMT
Köditzer Str. 1, 95030 Hof
Tel. 09281 609-0

HEIMATPFLEGER STADT HOF
Schützenweg 24, 95028 Hof
Franz Peetz
Tel. 09281 85937

HOFER SPORTVERBAND
Tel. 09281 1441098
Fax 09281 1441127

**I**

IHK GESCHÄFTSSTELLE – INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER FÜR OBERFRANKEN
Moritz-Steinhäuser-Weg 2, 95030 Hof
Tel. 09281 7083-610

**K**

KFZ-ZULASSUNGSSTELLE
Erlhofer Str. 75, 95032 Hof
Tel. 09281 815-1800

KLINIKUM HOF (SANA)
Eppenreuther Str. 9, 95032 Hof
Tel. 09281 98-0

KREISBAUHOF HOF-HOHENSAAS
des Landkreises Hof
Hohe Straße 12, 95030 Hof
Tel. 09281 7070-0
Werkstatt: 09281 65851

KREISHANDWERKERSCHAFT HOF
Birkigtweg 22, 95030 Hof
Tel. 09281 7340-0

KREISVERKEHRSWACHT HOF E.V.
Moltkestraße 18
Tel. 09281 86542

# Freie Körperschaften und sonstige Einrichtungen

**L**

LANDESAMT FÜR UMWELT
Dienststelle Hof
Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof
Tel. 09281 1800-0

LANDESGEWERBEANSTALT BAYERN (LGA)
Fabrikzeile 21, 95028 Hof
Tel. 09281 7375-0

LANDESVERSICHERUNGS ANSTALT
Ober- und Mittelfranken
(siehe Deutsche Rentenversicherung)

LANDGERICHT HOF
Berliner Platz 1, 95030 Hof
Tel. 09281 600-0

LANDRATSAMT HOF
Schaumbergstr. 14, 95032 Hof
Tel. 09281 57-0

LANDRATSAMT HOF – ABT. GESUNDHEITSWESEN
siehe Gesundheitsamt

**P**

POLIZEIINSPEKTION HOF
Kulmbacher Str. 101, 95030 Hof
Tel. 09281 704-0

**R**

INTEGRIERTE RETTUNGSLEITSTELLE HOF - HOCHFRANKEN
Alsenberg 4, 95032 Hof
Tel. 09281 7395-100
Rettungsruf: 19222

**S**

STAATLICHES HOCHBAUAMT BAYREUTH
Poststr. 5, 95028 Hof
Tel. 09281 773-0

STAATSANWALTSCHAFT HOF
Berliner Platz 1, 95030 Hof
Tel. 09281 600-0

STADTARCHIV BIBLIOTHEK
Unteres Tor 9, 95028 Hof
Tel. 09281 815-1620

STADTBÜCHEREI
Wörthstr. 18, 95028 Hof
Tel. 09281 815-2500

STADTBILDSTELLE – ZENTRUM FÜR AUDIOVISUELLE MEDIEN
Lessingstr. 2, 95028 Hof
Tel. 09281 14007313
Fax 09281 14007315

STADTMARKETING HOF E.V.
Ludwigsstraße 24, 95028 Hof
Tel. 09281 815-7100

STADTWERKE HOF GMBH
Unterkotzauer Weg 25, 95028 Hof
Tel. 09281 812-0

STERNWARTE HOF
Egerländerweg 25, 95032 Hof
Tel. 09281 84220

**T**

TECHNISCHES HILFWERK (THW) HOF
Lessingstr. 37, 05028 Hof
Tel. 09281 79022-0

TIERHEIM HOF
Erlalohe 1, 95028 Hof
Tel. 09281 41961 oder 94615

**Die neue Luftbrücke am Hauptbahnhof.**

# Freie Körperschaften und sonstige Einrichtungen

TIERSCHUTZVEREIN HOF UND UMGEBUNG E.V.
Christiansreuther Str. 86, 95032 Hof
Tel. 09281 94615

TOURIST-INFORMATION
Ludwigstr. 24 (am Rathaus), 95028 Hof
Tel. 09281 815-7777 09281 815-1665

TÜV SÜD AUTO SERVICE GMBH - SERVICE-CENTER HOF
Fuhrmannstr. 7, 95030 Hof
Tel. 09281 66456
Erlhofer Straße 75, 95032 Hof
Tel. 09281 7799261
Service- Hotline: 0800 4444

**V**

VERBRAUCHERZENTRALE BAYERN E.V. - BERATUNGSSTELLE HOF
Bürgerstr. 20, 95028 Hof
Tel. 09281 84680

VERMESSUNGSAMT HOF
Klostertor 1, 95028 Hof
Tel. 09281 7280-0

**W**

WASSERWIRTSCHAFTSAMT HOF
Jahnstr. 4, 95030 Hof
Tel. 09281 891-0

WERTSTOFFHOF HOF
Am Silberberg 1 A, 95030 Hof
Tel. 09281 628354

WETTERWARTE DES DEUTSCHEN WETTERDIENSTES
Hohe Str. 3, 95030 Hof
Tel. 09281 610688

**Z**

ZOLLAMT BAHNHHOF HOF
Am Güterbahnhof 33, 95032 Hof
Tel. 09281 85017-0

ZOOLOGISCHER GARTEN
Theresienstein 6, 95028 Hof
Tel. 09281 85429

ROSPEG
Möbeltransport GmbH
Ihr Umzugspartner
Tel. 0 92 81 / 75 55 - 0
95032 Hof / Saale
Schaumbergstraße 3
rospeg-hof@t-online.de
Fax 09281/7555-50

**SANA Klinikum in der Eppenreuther Straße.**

# Klinikum – Pflegestationen

| | | | |
|---|---|---|---|
| **KLINIKUM** | | | |
| SANA Klinikum Hof | Eppenreuther Str. 9 | 95032 Hof | Tel. 09281 98-0 |
| **PLEGESTATIONEN** | | | |
| Alten- und Pflegeheim der Hospitalstiftung | Gerbergasse 4 | 95028 Hof | Tel. 09281 83160 |
| Alten- und Pflegeheim an der Lessingstraße | Lessingstr. 4 | 95028 Hof | Tel. 09281 837300 |
| Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Hof | Beethovenstr. 1 | 95032 Hof | Tel. 09281 540080 |
| Ambulante Sozialpflegerische Dienste (ASD) e. V. Betreutes Wohnen | Wölbattendorfer Weg 20 | 95030 Hof | Tel. 09281 40020 |
| Diakonie Hochfranken | Klostertor 2 | 95028 Hof | Tel. 09281 837-0 |
| Heilpädagogische Tagesstätte der Diakonie Hochfranken | Yorckstr. 5 | 95030 Hof | Tel. 09281 1442884 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Hospitalstiftung Alten-Wohnanlage | Viktor-von-Scheffel-Str. 7 | 95032 Hof | Tel. 0175 5984096 |
| Caritasheim | Kolpingshöhe 2 | 95032 Hof | Tel. 09281 5400060 |
| Haus Kamilla der Arbeiterwohlfahrt Hof Stadt | Am Hohen Münster 8 | 93030 Hof | Tel. 09281 78910 |
| Hospitalstiftung | Christiansreuther Str. 27 | 95032 Hof | Tel. 09281 78640 |
| Hospitalstiftung | Gabelsbergerstr. 81 a | 95028 Hof | Tel. 0171 1202740 |
| Diakonissenhaus Kurzzeit- und Altenpflegeheim | Biengässchen 5 | 95028 Hof | Tel. 09281 140120 |
| Rotes Kreuz Seniorenwohnen (RKS) Hof | Erlhofer Str. 10 | 95032 Hof | Tel. 09281 1600180 |
| Haus Rosengarten Betreutes Seniorenwohnen | Wölbattendorfer Weg 20 | 95030 Hof | Tel. 09281 8501883 |
| Offene Hilfen Hof | Am Lindenbühl 10 | 95032 Hof | Tel. 09281 755215 |
| Seniorenheim Haus Regnitztal GmbH | Kösseinestr. 25 | 95183 Feilitzsch | Tel. 09281 14018-0 |
| Thomas-Breit-Haus Diakonie Hochfranken Resozialisierungs- und Übernachtungsheim | Sedanstr. 6 | 95028 Hof | Tel. 09281 3175 |

**In Hof ist man immer gut versorgt.**

# BEHINDERTEN-FÜRSORGE

| | | | |
|---|---|---|---|
| Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Stadt und Landkreis Hof e.V. | Am Lindenbühl 10 | 95032 Hof | Tel. 09281 75520 |
| Hochfränkische Werkstätten Hof | Südring 100 | 95032 Hof | Tel. 09281 7456-0 |
| Ambulanter familienentlastender Dienst für alle behinderten Menschen jeden Alters Diakonie Hochfranken Erwachsenenhilfe gGmbH | Klostertor 2 | 95028 Hof | Tel. 09281 837-104 |
| Dienst der Offenen Behindertenarbeit Familienentlastender Dienst für alle behinderten Menschen jeden Alters Hofer Behindertenszene e.V. HoBS | Luitpoldstr. 28 | 95028 Hof | Tel. 09281 889999 |
| Ambulanter familienentlastender Dienst für alle behinderten Menschen jeden Alters Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Stadt und Landkreis Hof e.V. | Am Lindenbühl 10 | 95032 Hof | Tel. 09281 7552-0 |
| Heilpädagogische Tagesstätte | Südring 28 | 95032 Hof | Tel. 09281 52640 |

**Die Saalestadt verfügt über ein dichtes, hochqualifiziertes Ärzte-Netz.**

# ÄRZTETAFEL
## ALLGEMEINMEDIZIN

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dr. W. Amann<br>Dr. A. Stoidner-Amann | Joditzer Weg 80 | 95030 Hof | Tel. 09281 6898 |
| Dr. R.-J. Asis | Poststr. 13 | 95028 Hof | Tel. 09281 2520 |
| Dr. A. Balaton | Bismarckstr. 9 | 95028 Hof | Tel. 09281 160460 |
| Dr. Breit / Nitsch / Reuter | Wunsiedler Str. 50 | 95032 Hof | Tel. 09281 51036 |
| Dr. M. Dietrich<br>Dr. L. Leykauf | Luitpoldstr. 23 | 95028 Hof | Tel. 09281 15513 |
| Dr. T. Senf<br>Dr. K.-H. Engel | Leopoldstr. 16 | 95030 Hof | Tel. 09281 65664 |
| Dr. P. Günther-Michael | Kirchplatz 10 | 95028 Hof | Tel. 09281 143314 |
| Dr. R. Herrmann | Bürgerstr. 2 | 95028 Hof | Tel. 09281 3370 |
| Dr. S. Kudlich | Kirchplatz 1 | 95028 Hof | Tel. 09281 85855 |

# ALLGEMEINMEDIZIN

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dr. F. Kücüköztürk | Gabelsbergerstr. 65 | 95028 Hof | Tel. 09281 84722 |
| Dr. R. Künzel | Jägerzeile 39 | 95028 Hof | Tel. 09281 41400 |
| Dr. med. D. Mages<br>Dr. med. J. Strietzel | Blücherstr. 4 | 95030 Hof | Tel. 09281 86919 |

**Med. VersorgungszentrumHochfranken**

| | | | |
|---|---|---|---|
| M. Khoury M.D.<br>Dr. T. Adrion<br>Dr. T. Riedl<br>Dr. H.-R. Tetzner<br>Dr. P. Peter<br>Dr. K. Etminan | Heiligengrabstr. 16 | 95028 Hof | Tel. 09281 1400790 |
| Dr. M. Mickley | Theresienstr. 17 | 95028 Hof | Tel. 09281 84776 |
| Dr. C. Münch | Martinsreuther Str. 56 | 95032 Hof | Tel. 09281 91263 |
| Dr. M. Ondracek | Königstr. 19 | 95028 Hof | Tel. 09281 3861 |
| Dr. A. Rödel | Karlstr. 2 | 95028 Hof | Tel. 09281 2213 |
| Dr. W. Sachs | Bürgerstr. 2 | 95028 Hof | Tel. 09281 3370 |
| Dr. A. Spitz-Schödel<br>Dr. R. Zeiler | Heiligengrabstr. 16 | 95028 Hof | Tel. 09281 74310 |
| Dr. K. Swoboda | Königstrasse 19 | 95028 Hof | Tel. 09281 3861 |
| Dr. S. Ulbrich | Am Münstergrund 17 | 95030 Hof | Tel. 09281 8600966 |
| Dr. A. Uzun | Friedrichstr 25 | 95028 Hof | Tel. 09281 140413 |
| Dr. S. Westphal<br>Dr. G. Rochleder | Eppenreuther Str. 26a | 95032 Hof | Tel. 09281 960606 |
| Dr. A. Wohlrab | Friedrichstr. 9 | 95028 Hof | Tel. 09281 18166 |
| Dr. M. Zschätzsch | Äußere Bayreuther Str. 16 | 95032 Hof | Tel. 09281 9055 |

# GEFÄSSKRANKHEITEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dr. K. Schrader | Enoch-Widman-Str. 18 | 95028 Hof | Tel. 09281 73730 |

# INNERE MEDIZIN

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dr. T. Adrion | Heiligengrabstr. 16 | 95028 Hof | Tel. 09281 1400790 |
| Dr. Hans-Bernd Batz | Westendstr. 5 | 95028 Hof | Tel. 09281 87488 |
| Dr. N. Beck | Zeppelinstr. 10 | 95032 Hof | Tel. 09281 889596 |
| Dr. F. Braun | Bismarkstraße 6 | 95028 Hof | Tel. 09281 85788 |
| W. Rusch | Heiligengrabstr. 16 | 95028 Hof | Tel. 09281 1400790 |
| Dr. G. Braun | Zobelsreuther Str. 56 | 95032 Hof | Tel. 09281 93430 |
| Dr. E. Breit | Bismarckstr. 6 | 95028 Hof | Tel. 09281 85788 |
| M. Durmaz | Kreuzsteinstr. 30 | 95028 Hof | Tel. 09281 1403700 |
| Dr. H.-D. Harich<br>Dr. C. Kasper | Bismarckstr. 21 | 95028 Hof | Tel. 09281 540060 |
| Dr. M. Khoury | Heiligengrabstr. 16 | 95028 Hof | Tel. 09281 140079-0 |
| Dr. J. Rumpf (Pneumologe) | Enoch-Widman-Str. 7 | 95028 Hof | Tel. 09281 74248 |
| Dr. R. Seiler-Spießl | Bahnhofstr. 25 | 95028 Hof | Tel. 09281 86655 |
| M. Zimmermann | Eppenreutherstr. 28 | 95032 Hof | Tel. 09281 5406353 |

# NEUROLOGIE / PSYCHIATRIE / NEUROCHIROGIE

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dr. W. Fuchs | Bürgerstr. 2 | 95028 Hof | Tel. 09281 2535 |
| R. Greiner-Perth | Eppenreutherstr. 28 | 95032 Hof | Tel. 09281 9098 |
| Dr. Günter Hendel | Wilhelmstr. 19 | 95028 Hof | Tel. 09281 8599 |
| Dr. med. Cornelia Hucke | Wunsiedler Str. 59 | 95032 Hof | Tel. 09281 738640 |
| Dr. Frank Schulmeyer | Eppenreutherstr. 9 | 95032 Hof | Tel. 09281 99009290 |

# Dr. med. dent.
# Madeleine Lauterbach
## Praxis für Zahnheilkunde

- Prophylaxe
- Prof. Zahnreinigung
- Bleaching
- Ästhetische Zahnmedizin mit vollkeramischem Zahnersatz
- Laserzahnmedizin
- Digitales strahlungsarmes Röntgen
- Kinderzahnheilkunde
- Angstpatienten

Dr. med. dent. Madeleine Lauterbach
Praxis für Zahnheilkunde
Stephanstraße 7, 95032 Hof
Telefon (09281) 8331540
info@dr-lauterbach-hof.de
P Einfahrt Hans-Böckler-Straße

Öffnungszeiten:

| | |
|---|---|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag | 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 – 15.00 Uhr |
| und nach Vereinbarung | |

# ORTHOPÄDIE

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dr. Karin Fleßa<br>Dr. Bernd Fleßa | Ludwigstr. 8-10 | 95028 Hof | Tel. 09281 72550 |
| Dr. Fritz Fischer<br>Dr. Christian Stier | Eppenreuther Str. 28 | 95032 Hof | Tel. 09281 9098 |
| Dr. W. Gruber | Kreuzsteinstraße 30 | 95028 Hof | Tel. 09281 84933 |
| Dr. Richard Müller | Eppenreuther Str. 28 | 95032 Hof | Tel. 09281 9098 |
| Dr. Andreas Rat<br>Dr. Thomas Glombik | Eppenreuther Str. 9 | 95032 Hof | Tel. 09281 982812 |
| Dr. Georg Schmidt | Eppenreuther Str. 28 | 95032 Hof | Tel. 09281 93102 |

# RADIOLOGIE

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dr. K. Greiner<br>Dr. E. Spittel<br>Dr. M. Müller | Enoch-Widman-Str. 3-7 | 95028 Hof | Tel. 09281 1407980 |
| Dr. Thomas Küpper | Eppenreuther Str. 9 | 95032 Hof | Tel. 09281 540170 |
| Dr. P. Mavrakis | Longoliusplatz 3 | 95028 Hof | Tel. 09281 3031 |
| Radio Log | Eppenreuther Str. 9 | 95032 Hof | Tel. 09281 1403690 |
| Olaf Schwab | Eppenreuther Str. 9 | 95032 Hof | Tel. 09281 8500030 |

# PSYCHOTHERAPIE / NERVENHEILKUNDE

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sebastian Auert | Karlstraße 1 | 95028 Hof | Tel. 09281 1401497 |
| Dr. H. Hartanto | Leopoldstr. 16 | 95030 Hof | Tel. 09286 9649807 |
| Dipl. A. Hölzel | Gabelsberger Str. 65 | 95028 Hof | Tel. 09281 8601662 |
| Anneliese Birkmann | Bismarckstr. 21 | 95028 Hof | Tel. 09281 1441545 |
| Aniela Güntner | Theresienstr. 17 | 95028 Hof | Tel. 09151 17447788 |
| Dr. Kaya | Ludwigstr. 6 | 95028 Hof | Tel. 09281 3449 |
| Peter Schreiber-Schlegel | Roonstr. 28 | 95028 Hof | Tel. 09281 86565 |
| Tagesklinik für Kinder-/ Jugendpsychiatrie und Psychiatrie | Eppenreuther Str. 9 a | 95032 Hof | Tel. 09281 540020 |
| Johanne Thate | Hubertusstr. 9 | 95028 Hof | Tel. 09281 43519 |
| Cornelia Weitze | Wunsiedler Str. 59 | 95032 Hof | Tel. 09281 738640 |

## DERMATOLOGIE

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dr. Klaus Kilian | Eppenreuther Str. 17 | 95032 Hof | Tel. 09281 1442607 |
| Dr. Andreas Ott<br>Dr. Katrin Kluge | Ludwigstr. 42 | 95028 Hof | Tel. 09281 2604 |
| Dipl.-Med. Ilona Vogel | Enoch-Widman-Str. 3 | 95028 Hof | Tel. 09281 41411 |

## KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dr. Lutz Dietrich | Luitpoldstr. 19 | 95028 Hof | Tel. 09281 3816 |
| Dr. Christoph Grünert | Oelsnitzer Str. 4 | 95028 Hof | Tel. 09281 44447 |
| Dr. R. Havla | Enoch-Widman-Str. 3 | 95028 Hof | Tel. 09281 40500 |
| Dr. Wolfgang Müller<br>Dr. Martin Wilken<br>Dr. Andreas Schürmann | Eppenreuther Str. 28 | 95032 Hof | Tel. 09281 97051 |
| Paulina Ruppel | Ossecker Str. 1 | 95030 Hof | Tel. 09281 18333 |
| Dr. M. Wilken | Eppenreuther Str. 28 | 95032 Hof | Tel. 09281 97051 |

## AUGENHEILKUNDE

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dr. Jürgen Heinz | Enoch-Widman-Str. 3 | 95028 Hof | Tel. 09281 74200 |
| Dr. Karl Konofsky | Karlstr. 2/4 | 95028 Hof | Tel. 09281 1008 |
| Dr. Holger Lindner | Wunsiedler Str. 59 | 95032 Hof | Tel. 09281 1717 |
| Dr. Kerstin Tietze-Römer | Bürgerstr. 2 | 95028 Hof | Tel. 09281 91081 |

## HALS-NASEN-OHREN (HNO) HEILKUNDE

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dr. M. Ahrens | Wunsiedler Str. 59 | 95032 Hof | Tel. 09281 821366 |
| Dipl.-Med. M. Seidel | Wunsiedler Str. 59 | 93032 Hof | Tel. 09281 821377 |
| Dr. A. Slavicek<br>(MVZ Münchberg) | Sophienstr. 17 | 95028 Hof | Tel. 09281 2387 |
| Dr. J. Ponikau | Sophienstr. 17 | 95028 Hof | Tel. 09281 2387 |

## HOMÖOPATHIEPRAXIS

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dr. Inge Heinz | Sophienstr. 17 | 95028 Hof | Tel. 09281 407393 |

## UROLOGIE

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dr. Daèmi Gholamreza | Enoch-Widman-Str. 3-5 | 95028 Hof | Tel. 09281 4808 |
| Dr. K. Drost<br>Thomas Böhm | Eppenreuther Str. 28 | 95032 Hof | Tel. 09281 91487 |

## PATHOLOGIE

| | | | |
|---|---|---|---|
| Partnerschaft Kribus,<br>Seidl, Mugler | Eppenreuther Str. 9 | 95032 Hof | Tel. 09281 78690 |

## SONSTIGE

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bereitschaftspraxis Hof | Eppenreuther Str. 9 | 95032 Hof | Tel. 09281 833344 |
| KfH-Nierenzentrum | Eppenreuther Str. 9 | 95032 Hof | Tel. 09281 78950 |

## ZAHNMEDIZIN

| | | | |
|---|---|---|---|
| Jana Arndt | Altstadt 20 | 95028 Hof | Tel. 09281 84126 |
| Dr. Wolfgang Bauer | Blücherstr. 4 | 95030 Hof | Tel. 09281 92673 |
| Dr. H.-W. Bruns<br>Dr. P. Heimke | Jahnstr. 39 | 95030 Hof | Tel. 09281 65100 |
| Dr. Axel Cerny | Kreuzsteinstr. 39 | 95028 Hof | Tel. 09281 3820 |
| Maria Dorsz-Tetzlaff | Ossecker Str. 1 | 95030 Hof | Tel. 09281 93852 |
| Marco Friedrichs | Rupprechtstr. 10 | 95030 Hof | Tel. 09281 5403777 |
| Dr. Joachim Gäbler<br>Dr. Inge Hoffmann-Albertz | Friedrichstr. 7 | 95028 Hof | Tel. 09281 18334 |
| Dipl.-Med. Heike Galler | Lorenzstr. 4 | 95028 Hof | Tel. 09281 18328 |
| Dr. Stephan Habiger | Fischergasse 3 | 95028 Hof | Tel. 09281 40088 |

# ZAHNMEDIZIN

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dr. Till Hager | Von-der-Tann-Str. 2 | 95028 Hof | Tel. 09281 86188 |
| Eduard Horacek | Hochstr. 7 | 95028 Hof | Tel. 09281 2788 |
| Dr. Wolfgang Innmann<br>Dr. Claudia Richter | Leopoldstr. 16 | 95030 Hof | Tel. 09281 66584 |
| Dr. Klaus Markus Köhler<br>und Partner | Bismarckstr. 21 | 95028 Hof | Tel. 09281 784740 |
| Dr. Stephan C. Kramer | Wunsiedler Str. 59 | 95030 Hof | Tel. 09281 738373 |
| Dr. Achim Künzel<br>Dr. Marion Weigel-Künzel | Ludwigstr. 36 | 95028 Hof | Tel. 09281 18558 |
| Dr. Madeleine Lauterbach | Stephanstr. 7 | 95032 Hof | Tel. 09281 8331540 |
| Dr. Frank Müller<br>Dr. Johannes Majer | Kirchplatz 2 | 95028 Hof | Tel. 09281 3232 |
| Dr. Helmut Neugebauer | Zobelsreuther Str. 57 | 95032 Hof | Tel. 09281 92133 |
| Dr. Jens Neugebauer | Altstadt 6 | 95028 Hof | Tel. 09281 2594 |
| Johannes Parchent | Karolinenstr. 40 | 95028 Hof | Tel. 09281 87844 |
| Dr. Gerhard Putz | Enoch-Widman-Str. 71 | 95028 Hof | Tel. 09281 45252 |
| Dr. Ulrich Reiss | Jägerzeile 52 | 95028 Hof | Tel. 09281 44840 |
| Dr. Carola Renner | Eppenreuther Str. 44 | 95032 Hof | Tel. 09281 977116 |
| Matthias Richter | Kreuzsteinstr. 32 | 95028 Hof | Tel. 09281 889311 |
| Dr. Georg Schmehling<br>Shenja Motzke | Eppenreuther Str. 23 | 95032 Hof | Tel. 09281 2992 |
| Kerstin Seifert | Ludwigstr. 4 | 95028 Hof | Tel. 09281 2100 |
| Katja & Jörg Sommer | Enoch-Widman-Str. 80 | 95028 Hof | Tel. 09281 44343 |
| Dr. Walter Strößner | Kreuzsteinstr. 25 | 95028 Hof | Tel. 09281 84374 |
| Helmut Thüroff | Ludwigstr. 12 | 95028 Hof | Tel. 09281 3168 |
| Dr. Hans E. Weber | Altstadt 14 | 95028 Hof | Tel. 09281 3383 |
| Stefan Zecha | Bahnhofstr. 41 | 95028 Hof | Tel. 09281 84623 |

# APOTHEKEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| Apotheke Hugo von Rücker | Bürgerstr. 2 | 95028 Hof – Innenstadt | Tel. 09281 84314 |
| Einhorn-Apotheke | Klosterstr. 2 | 95028 Hof – Innenstadt | Tel. 09281 2673 |
| Karls-Apotheke | Karlstr. 2-4 | 95028 Hof – Innenstadt | Tel. 09281 3338 |
| Aesculap-Apotheke | Wunsiedler Str. 59 | 95032 Hof | Tel. 09281 730840 |
| Michaelis-Apotheke | Enoch-Widman-Str. 3 | 95028 Hof – Innenstadt | Tel. 09281 73310 |
| Altstädter Apotheke | Altstadt 22 | 95028 Hof – Innenstadt | Tel. 09281 3332 |
| Pluspunkt Apotheke | Altstadt 35 | 95028 Hof – Innenstadt | Tel. 09281 1409850 |
| Bismarck-Apotheke | Bismarckstr. 9 | 95028 Hof – Innenstadt | Tel. 09281 540200 |
| easy-Apotheke | Christoph-Klauß-Str. 13 | 95028 Hof – Innenstadt | Tel. 09281 7790620 |
| Spindel-Apotheke | Luitpoldstr. 19 | 95028 Hof – Innenstadt | Tel. 09281 84751 |
| Apotheke am Gärtla | Leimitzer Str. 34 | 95028 Hof | Tel. 09281 47575 |
| Löwen-Apotheke | Pfarr 6 | 95028 Hof – Innenstadt | Tel. 09281 2623 |
| Ostmark-Apotheke | An der Galgenleite 1 | 95028 Hof – Innenstadt | 09281 40431 |
| Central-Apotheke | Friedrichstr. 9 | 95028 Hof – Innenstadt | 09281 87609 |
| Leopold-Apotheke | Leopoldstr. 14 | 95030 Hof | Tel. 09281 8609130 |
| Münster-Apotheke | Zeppelinstr. 1 | 95030 Hof | Tel. 09281 93177 |
| Apotheke am Klinikum | Eppenreuther Str. 28 | 95032 Hof | Tel. 09281 96919 |
| Neuhof-Apotheke | Ernst-Reuter-Str. 109 | 93030 Hof | Tel. 09281 66568 |

# SCHULEINRICHTUNGEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| **GRUNDSCHULEN** | | | |
| Anger-Grundschule | Leimitzer Querfeldweg 6 | 95028 Hof | Tel. 09281 815-3350<br>www.angerschule.de |
| Christian-Wolfrum-Grundschule | Leimitzer Str. 56 | 95028 Hof | Tel. 09281 83307-200 |
| Eichendorff-Grundschule | Graf-Stauffenberg-Str. 8 | 95030 Hof | Tel. 09281 860040<br>www.eichendorff-schule-hof.de |
| Hofecker-Grundschule | Quetschenweg 4 | 95030 Hof | Tel. 09281 815-3200<br>www.grundschule-hofeck.de |
| Grundschule Hof-Krötenbruck | Schulstr. 5 | 95032 Hof | Tel. 09281 833089-0<br>www.schule-kroetenbruck.de |
| Grundschule Hof-Moschendorf | Medlerstr. 32 | 95032 Hof | Tel. 09281 815-3300<br>www.schule-moschendorf.de |
| Neustädter Grundschule | Theaterstr. 4 | 95028 Hof | Tel. 09281 160966<br>www.neustaedter-schule-hof.de |
| Sophien-Grundschule | Wörthstraße 21 | 95028 Hof | Tel. 09281 140090<br>www.sophienschule-hof.de |
| **MITTELSCHULEN** | | | |
| Christian-Wolfrum-Mittelschule | Leimitzer Str. 56 | 95028 Hof | Tel. 09281 83307-100<br>www.cws-hof.de |
| Zweigstelle „Schulhaus Leimitz“ | Bühlstr. 7 | 95028 Hof | Tel. 09281 478259 |
| Zweigstelle „Heiligengrabstraße“ | Heiligengrabstr. 1 | 95028 Hof | Tel. 09281 744156 |
| Hofecker-Mittelschule | Quetschenweg 4 | 95030 Hof | Tel. 09281 815-3100 |
| Münster-Mittelschule | Egerländerweg 25 | 95032 Hof | Tel. 09281 839199-0<br>www.muensterschule-hof.de |
| **REALSCHULEN** | | | |
| Johann-Georg-August-Wirth-Realschule<br>Staatliche Realschule Hof | Max-Reger-Str. 71 | 95030 Hof | Tel. 09281 7883-0<br>www.rs-hof.de |

# SCHULEINRICHTUNGEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| **GYMNASIEN** | | | |
| Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium<br>Sprachliches und Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium | Max-Reger-Str. 71 | 95030 Hof | Tel. 09281 7884-0<br>www.reinhart-gymnasium-hof.de |
| Schiller-Gymnasium<br>Naturwissenschaftlich-technologisches und wirtschafts- und sozialwissen-schaftliches Gymnasium<br>mit wirtschaftswissen-schaftlichem Profil | Schillerstr. 38 | 95028 Hof | Tel. 09281 72640<br>www.schiller-gymnasium-hof.de |
| Zweigstelle Altstädter Schule | Marienstr. 38 | 95028 Hof | Tel. 09281 7264270 |
| Jean-Paul-Gymnasium<br>Humanistisches, Sprachliches und Musisches Gymnasium | Gymnasiumsplatz 4-6 | 95028 Hof | Tel. 09281 728611<br>www.jean-paul-gymnasium.de |
| **PRIVATE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN** | | | |
| Private Evangelische Volksschule Hof | Schleizer Str. 5-7 | 95028 Hof | Tel. 09281 1409613<br>www.evangelische-schule-hof.de |
| Freie Waldorfschule Hof<br>Einheitliche Volks- und höhere Schule | Kolpingshöhe 3 | 95032 Hof | Tel. 09281 738150<br>www.waldorfschule-hof.de |
| **BERUFLICHE SCHULEN** | | | |
| Staatliche Wirtschaftsschule | Wilhelmstr. 1 | 95028 Hof | Tel. 09281 86412<br>www.wirtschaftsschule-hof.de |
| Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Hof | Schloßplatz 6 | 95028 Hof | Tel. 09281 76613-0<br>www.fos-bos-hof.de |
| **BERUFSSCHULE** | | | |
| Johann-Vießmann-Schule<br>Staatliche Berufsschule Hof - Stadt und Land | Pestalozziplatz 1 | 95028 Hof | Tel. 09281 833090<br>www.bs-hof.de |

# SCHULEINRICHTUNGEN

| FACHSCHULEN, BERUFSFACHSCHULEN | | | |
|---|---|---|---|
| Staatliche Fachschule Technikerschule für Elektro-Maschinenbau- und Umweltschutztechnik Staatliche Berufsfachschule für Technische Assistenten in Informatik | Pestalozziplatz 1 | 95028 Hof | Tel. 09281 833090<br>www.bs-landkreis-hof.de |
| Berufsfachschule für Krankenpflege am Sana-Klinikum Hof | Konradsreuther Str. 2 | 95032 Hof | Tel. 09281 2760<br>www.sana-klinikum-hof.de |
| Berufsfachschule für Altenpflege/-hilfe des Diakonischen Werkes Hof | Konradsreuther Str. 2a/b | 95032 Hof | Tel. 09281 1400660<br>www.diakonie-hochfranken.de |
| Zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft | Wilhelmstr. 1 | 95028 Hof | Tel. 09281 86412<br>www.wirtschaftsschule-hof.de |
| Fachschule für Familienpflege Hof der beruflichen Fortbildungs-zentren der bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinn. GmbH | Schleizer Str. 5-7 | 95028 Hof | Tel. 09281 72540<br>www.bfz.de |

| FACHAKADEMIE | | | |
|---|---|---|---|
| Fachakademien für Sozialpädagogik und Heilpädagogik | Mozartstr. 16 | 95030 Hof | Tel. 09281 97041 + 96907<br>www.fachakademien-hof.de |

# SCHULEINRICHTUNGEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| **HOCHSCHULEN** | | | |
| Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern | Wirthstr. 51 | 95028 Hof | Tel. 09281 409100<br>www.fhvr-aiv.de |
| Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof | Alfons-Goppel-Platz 1 | 95028 Hof | Tel. 09281 4093000<br>www.hof-unviersity.de |
| **FÖRDERSCHULEN** | | | |
| Bonhoefferschule Sonderpädagogisches Förderzentrum mit Außenstelle in Schwarzenbach/Saale | Südring 98 | 95032 Hof | Tel. 09281 52730<br>www.sfz-hof.de |
| Schule am Lindenbühl Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung | Am Lindenbühl 10 | 95032 Hof | Tel. 09281 755231<br>www.lebenshilfe-hof.de |
| Private Berufsschule mit sonderpädagogischer Förderung | Südring 96 | 95032 Hof | Tel. 09281 759111 |
| **WEITERE BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN HOF** | | | |
| Volkshochschule Hof e.V. | Konrad-Adenauer-Platz 1 | 95028 Hof | Tel. 09281 84220<br>www.vhs-stadt-hof.de |
| Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Landkreis Hof e.V. | Königstr. 22 | 95028 Hof | Tel. 09281 7145-0<br>www.vhs-landkreis-hof.de |
| Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Nürnberg Zweigakademie Hof Stadt Hof | Klosterstr. 1 | 95028 Hof | Tel. 09281 815-1110<br>www.vwa-nuernberg.de |
| Musikschule der Hofer Symphoniker | Klosterstr. 9-11 | 95028 Hof | Tel. 09281 720031<br>www.hofer-symphoniker.de |
| IHK-Bildungszentrum Hof | Moritz-Steinhäuser-Weg 2 | 95030 Hof | Tel. 09281 7083-610<br>www.bayreuth.ihk.de |
| Handwerkskammer – Bildungs und Technologiezentrum Hof | Mühlstr. 19 | 95028 Hof | Tel. 09281 7263-0<br>www.hwk-oberfranken.de |
| **SONSTIGE SCHULISCHE DIENSTSTELLEN** | | | |
| Ministerialbeauftragter für die Gymnasien von Oberfranken | Gymnasiusmplatz 4-6 | 95028 Hof | Tel. 09281 728641 |
| Staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken | Theaterstr. 8 | 95028 Hof | Tel. 09281 1400360<br>www.schulberatung.bayern.de |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Schulpsychologischer Dienst an Volksschulen und Schulen für Behinderte und Kranke | Schulstr. 5 | 95032 Hof | Tel. 09281 833089-15 |
| Staatliche Schulämter im Landkreis Hof und in der Stadt Hof | Schaumbergstr. 14 | 95032 Hof | Tel. 09281 57325<br>www.schulamt-hof.de |
| Stadtbildstelle Hof | Lessingstr. 2 | 95028 Hof | Tel. 09281 14007313<br>www.stadtbildstelle.de |
| Fachbereich Jugend und Soziales<br>- Sachgebiet Jugendamt<br>- Stadtjugendpfleger<br>- Kinder- und Jugendbüro | Klosterstr. 23<br><br><br>www.kjb.stadt-hof.de | 95028 Hof | <br>Tel. 09281 815-1260<br>Tel. 09281 815-1232<br>Tel. 09281 815-1230 |
| Haus der Jugend | Sophienstr. 23 | 95028 Hof | Tel. 09281 889605 |
| Jugendherberge | Beethovenstr. 44 | 95032 Hof | Tel. 09281 93277 |
| Jugendverbändehaus | Nailaer Str. 2 a | 95030 Hof | Tel. 09281 63870 |
| Jugendwerkstatt (Rückgebäude) | Jägerzeile 77 | 95028 Hof | Tel. 09281 540556-0 |
| Jugendzentrum Q | Hans-Böckler-Str. 4 | 95032 Hof | Tel. 09281 815-1235 |
| Kinderschutzbund Ortsverband Hof e.V. | Kammergutweg 62 | 95032 Hof | Tel. 09281 94562 |
| KoKi-Koordinationsstelle Frühe Kindheit | Klosterstraße 23 | 95028 Hof | Tel. 09281 815-1271 |
| Jugend und Familie Landratsamt Hof | Schaumbergstr. 14 | 95032 Hof | Tel. 09281 57-381 |
| Mütterclub Hof e.V. | Orleanstr. 6 | 95028 Hof | Tel. 09281 81945-142 |
| Stadtjugendring Hof | Nailaer Str. 2 a | 95030 Hof | Tel. 09281 63870 |
| Tagesmuttervermittlung | Klosterstr. 23 | 95028 Hof | Tel. 09281815-1271 |

# KINDERKRIPPEN – KINDERGÄRTEN – KINDERHORTE

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kinderkrippe und Hort des Kinderschutzbundes | Sophienstr. 23 | 95028 Hof | Tel. 09281 18662<br>www.kinderschutzbund-hof.de |
| Kinderkrippe Zwergenparadies | Schellenbergweg 20 | 95028 Hof | Tel. 09281 160710-207<br>www.diakonie-hochfranken.de |
| Jugend- und Familienhilfe Marienberg Psychologische Beratung GmbH | Klostertor 2 | 95028 Hof | Tel. 09281 837-0 |
| Kinderkrippe „Der gute Hirte“ | Weißenburgstr. 11 | 95028 Hof | Tel. 09281 1409464<br>www.der-gute-hirte.com |
| Montessori-Kinderhaus im Therapeutisch-Pädagogischen Zentrum | Am Lindenbühl 10 | 95032 Hof | 09281 7552-20<br>www.lebenshilfe-hof.de |
| Kindertagesstätte des Bayerischen Roten Kreuzes | Mühldamm 12 | 95028 Hof | Tel. 09281 1031<br>www.kvhof.brk.de |
| Ev. Kindergarten Christuskirche | Zeppelinstr. 20 | 95032 Hof | Tel. 09281 91208<br>www.christuskindergarten-hof.de |
| Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt (AWO) | Theresienstein 2 | 95028 Hof | Tel. 09281 41332 |

# KINDERKRIPPEN – KINDERGÄRTEN – KINDERHORTE

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kinderhaus Lutherkirche | Lutherstr. 49 | 95030 Hof | Tel. 09281 65077<br>www.lutherkirche-hof.de |
| Abenteuerkindertagesstätte Sankt Johannes | Birkenweg 12 | 95028 Hof | Tel. 09281 41610<br>www.johanneskirche-hof.de |
| Ev. Kindertagesstätte Auferstehungskirche | Rabensteinerstr. 10 | 95032 Hof | Tel. 09281 51708<br>www.auferstehungskirche-hof.de/kiga |
| Kath. Kindergarten im Jugendhilfehaus Sankt Elisabeth | Orleanstr. 10 | 95028 Hof | Tel. 09281 8194510<br>www.Kindergarten-st-elisabeth-hof.de |
| Clever Kids Planet - zweisprachiger Kindergarten | Unterkotzauer Weg 51 | 95028 Hof | Tel. 09281 1440820<br>www.clever-kids-planet.com |
| Bewegungskindergarten Sankt Johannes | Oelsnitzer Str. 8 | 95028 Hof | Tel. 09281 14004-14<br>www.johanneskirche-hof.de |
| Kinderhaus Kreuzkirche | Fröbelstraße 1 | 95030 Hof | Tel. 09281 67447<br>www.kreuzkirche-hof.de |
| Kinderwelt Sankt Lorenz | Rauschenbachstr. 2 | 95028 Hof | Tel. 09281 84504<br>www.lorenzkirche-hof.de |
| Kindergarten in der Neustadt | Bleichweg 1 | 95028 Hof | Tel. 09281 18155 |
| Kath. Kindergarten Sankt Konrad | Ernst-Reuter-Str. 114 | 95030 Hof | Tel. 09281 62744<br>www.kindergarten-hof.de |
| Kindergarten Sankt Pius | Beethovenstr. 55 a | 95032 Hof | Tel. 09281 960393<br>www.stpius-kindergarten-hof.de |


Salon Pötzl

Der Friseur für jedermann

HOF
Ernst-Reuter-Straße 20 b
Telefon 09281 / 960545

Öffnungszeiten: Di. – Do. 8:00 – 18:00 Uhr
Fr. 7:30 – 18:00 Uhr
Sa. 7:30 – 12:00 Uhr

# KINDERKRIPPEN – KINDERGÄRTEN – KINDERHORTE

| | | | |
|---|---|---|---|
| Integrativer Kindergarten am Schellenberg im Treffpunkt Familie | Schellenbergweg 20 | 95028 Hof | Tel. 09281 160710-208<br>www.diakonie-hochfranken.de |
| Waldorf-Kindergarten | Kolpingshöhe 1 | 95032 Hof | Tel. 09281 52789<br>www.waldorfkindergarten-hof.de |
| Kinderhaus der „Casa-Montessori“ | Sedanstr. 17 | 95028 Hof | Tel. 09281 9720140<br>www.montessori-hof.de |
| Kinderhort im Treffpunkt Familie | Schellenbergweg 20 | 95028 Hof | Tel. 09281 1607710-210<br>www.diakonie-hochfranken.de |
| Kinderhort der Arbeiterwohlfahrt (AWO) | Heiligengrabstr. 1 | 95028 Hof | Tel. 09281 45935 |
| Kinderhort im Jugendhilfehaus Sankt Elisabeth | Orleanstr. 6-10 | 95028 Hof | Tel. 09281 819450<br>www.jugendhilfehaus-st-elisabeth.de |
| Kinderhaus Kreuzkirche (Hort) | Fröbelstr. 1 | 95028 Hof | Tel. 09281 64655<br>www.kreuzkirche-hof.de |
| Kindertagesstätte “Kinderoase” Dreieinigkeitskirche | Friedrich-Rückert-Str. 1 | 95032 Hof | Tel. 09281 94290<br>www.dreieinigkeitskirche-hof.de |
| Schülerbetreuung im Jugendverbändehaus | Nailaer Str. 2 a | 95030 Hof | Tel. 09281 82769<br>www.sjr-hof.de |
| Schülerbetreuung Schulhaus Leimitz | Bühlstr. 7 | 95028 Hof | Tel. 09281 790843<br>www.sjr-hof.de |
| Schülerbetreuung Münster-Mittelschule | Egerländerweg 25 | 95032 Hof | Tel. 09281 144 0859<br>www.sjr-hof.de |
| Schülerbetreuung Jugendzentrum „Q“ | Hans-Böckler-Str. 4 | 95032 Hof | Tel. 0172 5884791<br>www.sjr-hof.de |

Weitere Angebote der Nachmittagsbetreuung von Schulkindern werden im Rahmen der offenen Ganztagesschule angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie über die einzelnen Schulen.

# SOZIALE EINRICHTUNGEN UND HILFSORGANISATIONEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| AIDS-BERATUNGSSTELLE<br>Landratsamt Hof<br>Abt. Gesundheitswesen | Theaterstr. 8 | 95028 Hof | Tel. 09281 721-0 |
| ALKOHOLIKERBERATUNG<br>Landratsamt Hof<br>Abt. Gesundheitswesen | Theaterstr. 8 | 95028 Hof | Tel. 09281 721-0 |
| AMAL-STIFTUNG | Heiligengrabstr. 16 | 95028 Hof | Tel. 09281 8339320 |
| BAYERISCHES ROTES KREUZ<br>Kreisverband Hof | Ernst-Reuter-Str. 66b | 95030 Hof | Tel. 09281 6293-0 |
| BERATUNGSSTELLE FÜR EHE-,<br>FAMILIEN- UND LEBENSFRAGEN<br>Träger: Erzdiözese Bamberg | Orleanstr. 6-10 | 95028 Hof | Tel. 09281 81945-133 |
| BERATUNGSSTELLEN FÜR<br>SCHWANGERSCHAFTSFRAGEN | Im Landkreis<br>In der Stadt Hof | | Tel. 09281 7219 und 72120<br>Tel. 09281 837-200 |
| CARITASVERBAND HOF | Marienstr. 56 | 95028 Hof | Tel. 09281 14017-0 |
| DEUTSCHE RHEUMA-LIGA<br>ARGE HOF | An den Mühlwiesen 8 | 95032 Hof | Tel. 09281 540477 |
| DIAKONIE<br>HOCHFRANKEN GGMBH<br>Beratungsstellen: | Klostertor 2 | 95028 Hof | Tel. 09281 8370-0<br>Tel. 09281 837-200 |
| EJSA – EVANGELISCHE<br>JUGENDSOZIALARBEIT | Landwehrstr. 38 | 95028 Hof | Tel. 09281 86855 |
| DIE HOFER TAFEL E.V. | Jägerzeile 47 | 95028 Hof | Tel. 092811407860 |
| Hospizverein Hof e.V.<br>Münch-Ferber-Villa | Münch-Ferber Str. 1 | 95028 Hof | Tel. 09281 7719000<br>(immer mit Vorwahl)<br>oder 01733531109<br>(jeweils 24 Stunden<br>erreichbar) |

# SOZIALE EINRICHTUNGEN UND HILFSORGANISATIONEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| INSOLVENZBERATUNG DER DIAKONIE HOCHFRANKEN – ERWACHSENENHILFE GMBH | Luitpoldstr. 18 | 95028 Hof | Tel. 09281 142297 |
| INTEGRA HOF E.V. | Sedanstr. 17 | 95028 Hof | Tel. 09281 9720-0 |
| KREBSBERATUNGSSTELLE HOF | Altstadt 2-4 | 95028 Hof | Tel. 09281 54009-0 |
| MEHRGENERATIONENHAUS HOF | Sophienstraße 18a | 95028 Hof | Tel. 09281 540390578 |
| MONTESSORI-VEREINIGUNG „CASA MONTESSORI“ | Sedanstr. 17 | 95028 Hof | Tel. 09281 8391980 |
| PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE DER DIAKONIE HOCHFRANKEN | Klostertor 2 | 95028 Hof | Tel. 09281 837-200 |
| SOZIALPÄDRIATISCHES ZENTRUM HOCHFRANKEN | Sedanstr. 17 | 95028 Hof | Tel. 09281 9720-201 |

# SOZIALE EINRICHTUNGEN UND HILFSORGANISATIONEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| STAATLICHE SCHULBERATUNGSSTELLE | Theaterstr. 8 | 95028 Hof | Tel. 09281 1400360 |
| STIFTUNG MARIENBERG | Südring 98 | 95032 Hof | Tel. 09281 7847096 |
| SUCHTBERATUNG | Klostertor 2 | 95028 Hof | Tel. 09281 837-200 |
| SCHUTZHÖHLE E.V.<br>Verein zur Aufklärung und Prävention von sexuellem Missbrauch an Kindern | Sophienstr. 32 | 95028 Hof | Tel. 09281 7798877 |
| TECHNISCHES HILFSWERK<br>Geschäftsstelle Hof | Lessingstr. 37 | 95028 Hof | Tel. 09281 790220 |
| TECHNISCHES HILFSWERK<br>Ortsverband Hof | Klostertor 3 | 95028 Hof | Tel. 09281 2209 |
| WEISSER RING | Sophienstr. 10 | 95028 Hof | Tel. 09281 8405001 |

**Nicht nur am Untreusee wird das Baden zum Erlebnis.**

**Freibad an der Ascher Straße.**

# BÄDER, SPORT- UND FREIZEITANLAGEN

## BÄDER

FreiBad Hof
Ascher Str. 32
95028 Hof
Tel. 09281 812-450

HofBad & HofSauna
Oberer Anger 4
95028 Hof
Tel. 09281 812-440

Schulschwimmbad am Rosenbühl
Max-Reger-Str. 71

## BADMINTONFELDER

Sportpark Untreusee
Am Lindenbühl 12
95032 Hof
Tel. 01573 1573766

## BEACH-VOLLEYBALLFELDER

Am Untreusee
Diakonisches Werk (Lernhof)
Tel. 09281 7590

Im Freibad
Ascher Str. 32
95028 Hof
Tel. 09281 812-450

An der Beamten-Fachhochschule

Sportpark Untreusee
(auch Beach-Soccer)
Tel.01573 1573766

## BOOTSHÄUSER

Schwimmverein Hof
Tel. 09281 800745

Segelclub Förmitzspeicher
Tel. 09286 463

Naturfreunde Deutschland
Ortsgruppe Hof
Ascher Str. 16
95028 Hof
Tel. 09281 45449

## FAUSTBALLFELDER

Schwimmverein Hof
Tel. 09281 833191


Naturpark Fichtelgebirge e.V.

**Kulturlandschaft — Landschaftskultur erleben**

***Das Fichtelgebirge lädt zu Wanderungen, Museumsbesuchen und Natur-informationen ein.***

**Naturpark Fichtelgebirge e.V.**
**95632 Wunsiedel, Jean Paul Straße 9**
**09232/80423, Fax 09232809423**
**E-mail naturpark@landkreis-wunsiedel.de**
**www.naturpark-fichtelgebirge.org**
**www.pfanze-des-monats.info**

## FREIZEITSPORTANLAGEN MIT ALLWETTERPLÄTZEN

Stadion Ossecker Straße
Freizeitsportanlage „Saaledurchstich“
Münsterschule
Sportanlage Joditzer Weg
Schulzentrum Rosenbühl
Sophienschule
Schule Krötenbruck
Schule Moschendorf
Schule am Theresienstein
Christian-Wolfrum-Schule
Eichendorffschule
Untreusee (Basketball)
Bayerische Beamtenfachhochschule
Fachakademie für Sozialpädagogik
Diakonisches Werk (Lernhof Berufsbildungswerk)
Therapeutisch-Pädagogisches Zentrum Am Lindenbühl
FreiBad Hof

Fußballstadion „Grüne Au“
mit vier Spielfeldern und Kunstrasenplatz

## GOLFANLAGEN

Golfclub Hof e. V. Gumpertsreuth 25
95185 Gattendorf-Haidt
Tel. 09281 470155

## INDOOR-SOCCER-PLÄTZE

Im Sportpark Untreusee
Tel. 01573 1573766

## KEGELANLAGEN

Post-SV Hof (4 Bahnen)
Tel. 09281 95668

Bundeswehr (2 Bahnen)
Tel. 09281 84040

Landhotel Gut Haidt (2 Bahnen)
Tel. 09281 7310

Schützenhaus Jägersruh (2 Bahnen)
Tel. 09281 41582

## KLETTERPARK

Am Untreusee
Tel. 0171 7355398

Kletterwand im Sportpark Untreusee
Tel. 01573 1573766

## KRAFTSPORTRÄUME

Münsterschule
Rudolf-Lion-Halle am „Saaledurchstich“
Hofecker Schule

Bundeswehr
Tel. 09281 84040

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung
und Rechtspflege in Bayern

## KUNSTEISBAHN

Am Eisteich
im Sommer Rollsportanlage
mit 210-Meter-Rundbahn
Tel. 09281 478785

## LABYRINTH

Am Untreusee
Tel. 09281 1606101

## LANDESLEISTUNGSZENTRUM FÜR TURNEN

Am Schulzentrum Rosenbühl
Tel. 09281 7884-655

## REITANLAGEN MIT REITHALLEN

Ländlicher Reit- und Fahrverein Hof
und Umgebung
Tel. 09281 40135

Reiterhof Gut Haid
Tel. 09281 4485931

## SCHIESSANLAGEN

Post-SV Hof (Vereinsheim)
Tel. 09281 93857

BSV Unterkotzau (BSV-Heim)
Tel. 09281 7530542

Privilegierte
Scheiben-Schützen-Gesellschaft 1432 Hof
(Gaststätte Schießhäuschen)
Tel. 09281 1607892

Zimmerstutzengesellschaft
Andreas Hofer (Vereinsheim)
Tel. 09281 141748

Schützenbrüder Krötenbruck
(Eppenreuther Str.)
Tel. 09281 95660

Schützenverein Edelweiß
Hofeck
Tel. 09281 610393

Schützenverein Jägersruh
Tel. 09281 41582

Schützengesellschaft Alsenberger Keller
(Gaststätte)
Tel. 09281 5400645

Zimmerstutzen-Gesellschaft Waldfreunde
(Gaststätte Bahnpost)
Tel. 09281 87483

## SKATER-PARK

Schleizer Straße

## SPORTPLÄTZE

Sportplatz „Ascher Straße“
Sportanlage „Joditzer Weg“
Sportplatz „Am Saaledurchstich“
Schulsportplatz Krötenbruck
Sportplatz „Schleizer Straße“
Post-SV Hof, Tel. 09281 95668
VfB Moschendorf, Tel. 09281 95226
VfB Wölbattendorf, Tel. 09281 7790656
ESV Hof, Tel. 09281 95603
Freie Turnerschaft Hof, Tel. 09281 7798508
FC Krötenbruck, Tel. 09281 92145
BSV Unterkotzau, Tel. 09281 610854
FC Wiesla Hof, Tel. 09281 85963
Diakonisches Werk (Lernhof), Tel. 09281 7590

## SQUASH-BOXEN

Sportpark Untreusee (3 Boxen)
Tel. 01573 1573766

Sportstudio Vollert (2 Boxen)
Tel. 09281 62211

## TENNISANLAGEN

Tennisclub Hof (9 Felder)
Tel. 09281 86359

TSV Hof (8 Felder, Beach-Tennisplatz)
Tel. 09281 62148

Schwimmverein Hof (4 Felder)
Tel. 09281 833191

Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung
und Rechtspflege in Bayern (3 Felder)

## TENNISHALLEN

Sportpark Untreusee (1 Feld)
Tel. 01573 1573766

Tennisclub Hof (3 Felder)
Tel. 09281 86959

## TURNHALLEN

**Einfachturnhallen:**
Altstädter Schule
Münsterschule
Christian-Wolfrum-Schule
Neustädter Schule
Eichendorffschule
Sophienschule
Realschule am Schulzentrum Rosenbühl
Schule Krötenbruck
Angerschule am Theresienstein
Schule Moschendorf
Diakonisches Werk (Lernhof und Berufsbildungswerk)
Bundeswehr
Therapeutisch-Pädagogisches Zentrum am Lindenbühl
Fachakademie für Sozialpädagogik
Waldorfschule

**Zweifach-Turnhallen:**
Hofecker Schule
FHS für öffentliche Verwaltung

**Dreifach-Turnhallen:**
Schulzentrum am Rosenbühl
Rudolf-Lion-Halle am „Saaledurchstich“
Jahnsporthalle

**Auch dem Nachwuchs wird nicht langweilig – eine Vielzahl an Spielplätzen sorgt im Stadtgebiet für Abwechslung. (Hier: Am Bismarckturm).**

# FREIZEITANLAGEN; NACH STADTGEBIETEN SORTIERT

Die folgende Auflistung ist nach den Stadtgebieten von Hof unterteilt. Die einzelnen Straßen und Standorte kann man auf der Internetseite www.hof.de dem Stadtplan entnehmen.

## ALTSTADT – BAHNHOFSVIERTEL

**Spielplätze**
Auguststraße
Longoliusplatz
Mittlerer Anger (Mühldamm)
Saaleauen
Schießgraben
Neue Gasse
Alsenberger Straße (Salzmannswiesen)
Wörthstraße
Wittelsbacherpark

**Bolzplätze**
Alsenberger Straße
Rauschenbachstraße

**Streetballplätze**
Saaleauen
Alsenberger Straße

## FABRIKVORSTADT – JOERDENSANLAGE – WARTTURM

**Spielplätze**
Breslaustraße
„Gärtla“
Johannweg
Wirthstraße / Layritzstraße

**Bolzplätze**
Breslaustraße
Am Lettenbachsee

**Streetballplatz**
Breslaustraße

## JÄGERSRUH

**Spielplätze**
Wieselweg (Am Langen Holz)
Hauptstraße

**Bolzplatz**
Hauptstraße

## LEIMITZ

**Spielplatz**
Bühlstraße (Schulhaus Leimitz)

## KRÖTENBRUCK – CHRISTIANSREUTH – ZOBELSREUTH

**Spielplätze**
Adalbert-Stifter-Straße
Emil-von-Behring-Straße
Robert-Koch-Straße
Untreusee
Zobelsreuth

**Bolzplätze**
Peuntweg
Untreusee

## AM UNTREUSEE

**Boule-Bahn**
**Beach-Volleyball-Platz**
**Streetballplatz**

## MOSCHENDORF – OTTERBERG

**Spielplätze**
Oberkotzauer Straße
Otterberg

**Bolzplatz**
Oberkotzauer Straße

## MÜNSTER – NEUHOF – VOGELHERD

**Spielplätze**
August-Mohl-Straße
Joditzer Weg (Hofecker Schule)
Bismarckturm
Kornhausweg
Schwalbenweg

**Bolzplätze**
Bismarckturm
August-Mohl-Straße
Kornhausweg

## UNTERE VORSTADT – HOFECK – STUDENTENBERG – THERESIENSTEIN

**Spielplätze**
Max-Rinck-Straße
Theresiensteingebäude
Botanischer Garten
Pfarrfeld
Saaledurchstich
Nibelungenstraße
Schellenberg

**Bolzplätze**
Schleizer Straße (Fun-Park)

**Streetballplätze**
Saaledurchstich

## UNTERKOTZAU

**Spielplätze**
Ringstraße
Frauenlobstraße

**Bolzplätze**
Unterkotzau-Eisenbahnbrücke
Frauenlobstraße

**Streetballplatz**
Frauenlobstraße

## WÖLBATTENDORF

**Spielplätze**
Alte Helmbrechtser Straße

Fußbodenbeläge
Franz Hofmann
Inh. Markus Schimmel

TEPPICH – PVC – LINOLEUM
GUMMI – KORK – PARKETT

Klosterstraße 42 · 95028 Hof/Saale
Telefon 0 92 81 / 8 48 44 · Fax 0 92 81 / 8 57 00

# FERNSEHEN – RUNDFUNK – KULTUR

– Fernsehen und Rundfunk –

**BAYERISCHER RUNDFUNK**
Büro Hof
Annerose Zuber
Wölbattendorfer Weg 115
95030 Hof
Tel. 09281 860553
www.br-online.de

**EXTRA-RADIO**
Rundfunkprogramm GmbH
Kreuzsteinstr. 4
95028 Hof
Tel. 09281 8300-0
www.extra-radio.de

**RADIO EUROHERZ**
Pfarr 1
95028 Hof
Tel. 09281 880-880
www.euroherz.de

**RADIO GALAXY**
Pfarr 1
95028 Hof
Tel. 09281 880-880
www.radio-galaxy.de

**MEDIENHAUS HOF**
Pfarr 1
95028 Hof
Tel. 09281 880-0

**TV OBERFRANKEN**
Pfarr 1
95028 Hof
Tel. 09281 880-222
www.tvo.de

**MEDIENVEREIN OBERFRANKEN-OST E. V.**
Heinz Zrenner
Tel. 09281 /96677

– Zeitungen und Magazine –

**FRANKENPOST VERLAG GMBH**
Poststr. 9-11
95028 Hof
Tel. 09281 816-0
www.frankenpost.de

**BLICKPUNKT VERLAG GMBH**
Poststr. 9-11
95028 Hof
Tel. 09281 816-215
www.blickpunkt-verlag.de

**FRANKY – DAS TRENDMAGAZIN FÜR OBERFRANKEN UND DAS VOGTLAND**
Schleizer Straße 105
95028 Hof
Tel. 09281 83314-0
www.frankys.net

**HOF-PROGRAMM**
Extra Media Marketing
Kreuzsteinstr. 2-6
95028 Hof
Tel. 09281 8300-10
www.hof-programm.de

– Kultur –

**THEATER HOF**
Kulmbacher Str. 5
95030 Hof
Tel. 09281 7070-0
www.theater-hof.de

**HOFER SYMPHONIKER GGMBH MIT MUSIKSCHULE**
Klosterstr. 9-11
95028 Hof
Tel. 09281 7200-0
www.hofer-symphoniker.de

**FREIHEITSHALLE**
Kulmbacher Str. 4
95030 Hof
Tel. 09281 8152222
www.freiheitshalle.de

**CENTRAL KINO HOF**
Altstadt 8
95028 Hof
Tel. 09281 142488
www.kino-hof.de

**SCALA FILMTHEATER HOF**
Wörthstr. 4-6
95028 Hof
Tel. 09281 3684
www.scala-hof.de

**HAUS THERESIENSTEIN**
Theresienstein 1
95028 Hof
Tel. 09281 839790 oder 815-2222
www.theresienstein.de

**MÜNCH-FERBER-VILLA – FORUM GESUNDHEIT**
Forum Gesundheit GmbH
Münch-Ferber-Str. 1
95028 Hof
Tel. 09281 5915778
www.forum-gesundheit.eu
www.muench-faerber.de

**INTERNATIONALE HOFER FILMTAGE**
Altstadt 8
95028 Hof
Tel. 09281 85440
www.hofer-filmtage.de

**PRIVATES STREICHHOLZMUSEUM WIRTH**
Georg-Könitzer-Str. 19
95028 Hof
Tel. 09281 140534 (geöffnet freitags von 15 bis 18 Uhr; Voranmeldung ist erwünscht)

**JOHANN-CHRISTIAN-REINHART-CABINETT**
im Museum Bayerisches Vogtland
Unteres Tor 7
95028 Hof
Tel. 09281 1402711
www.kulturkreis-hof.de

**MUSEUM BAYERISCHES VOGTLAND / Abteilung „FLÜCHTLINGE UND VETRIEBENE“**
Sigmundsgraben 6
95028 Hof
Tel. 09281 815-2700

# Vereine in Hof

**ABITURIA O.R. HOF VON 1923**
Farbentragende Schülerverbindung
Schillerstraße 15
95028 Hof
Tel. 09281 479288
www.abituria-hof.de

**ADAC AUTOMOBILCLUB HOF E. V.**
Zobelsreuther Str. 58
95032 Hof
Tel. 09281 91102
www.ac-hof.de

**AERO-CLUB HOF E. V.**
Motorflug Segelflug Modellsportgruppe
Pirk 20 a / Aerocenter
Tel. 09292 6675
www.aeroclub-hof.de

**AGENDA 21 FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**
c/o Dieter Darkow
Heiligengrabstr. 54
95028 Hof
Tel. 09281 8609653

**ALEVITISCHE GEMEINDE HOF UND UMGEBUNG E. V.**
Gabelsberger Str. 1
95028 Hof
Tel. 09281 960100 oder 850852
www.alevitische-gemeinde-hof.de

**ALLGEMEINER DEUTSCHR FAHRRAD-CLUB**
Kreisverband Hof
Yorckstr. 34
95030 Hof
Tel. 09281 93142
www.adfc-hof.de

**ALMED E.V.**
Hilfe bei Suchtproblemen
Postfach 3553
95001 Hof
Tel. 09286 1494
www.almed-hof.de

**ANGELSPORTVEREIN HOF E. V.**
Oliver Kießling
Blücherstr. 43
95030 Hof
Tel. 09281 93231
www.asv-hof.de

**ANTROPOZÄNTHA**
Kunst Film Musik Literatur
Hermann-Hesse-Str. 30
95032 Hof
Tel. 01577 5782307
www.anthropozaenta.de

**ALTSTADTINITIATIVE HOF**
Angelika Rädlein
Tel. 09281 70900
www.hof.bayern-online.de

**ALZHEIMER GESELLSCHFT REGIONALGRUPPE**
Hof/Wunsiedel e. V.
Tel. 09281 40020 oder 0171 6788455

**ARBEITERWOHLFAHRT KREISVERBAND**
Hof-Stadt e. V.
Beethovenstr. 1
95032 Hof
Tel. 09281 54008-0
www.awo-hof.de

### ARBEITSGEMEINSCHAFT DER VOLKSHOCHSCHULEN
im Landkreis Hof e. V.
Königstr. 22
95028 Hof
Tel. 09281 72450
www.vhs-landkreis-hof.de

### ARBEITSKREIS WALDORFSCHULE HOF E. V.
Kolpingshöhe 1
95032 Hof
Tel. 09281 738150
www.waldorfschule-hof.de

### ASTRONOMISCHER FOERDERVEREIN DER VOLKSSTERNWARTE HOF E. V.
Vogelherder Str. 24 c
95030 Hof
Tel. 09281 95278
www.astro-foerderverein.de

### ASV HOF 1896 E.V.
Ringkampfsport
Wolfgang Fleischer
Tel. 09281 95218
www.asv-hof.de

### ATS HOF/WEST 1907
Fußball
Joditzer Weg 90
95030 Hof
Tel. 09281 701902
www.ats-hof-west.de

### BÜRGER AM ZUG – BÜRGERVEREIN BAHNHOFSVIERTEL HOF E. V.
Roonstr. 26
95028 Hof
Tel. 09281 8069260
www.buergeramzug.de

### FALTBOOTCLUB HOF E. V. 1932
Hubert Fichtner
Trabbenbergweg 8
95028 Hof
Tel. 09281 84119
www.faltbootclub-hof.de

### 1. FFC HOF E. V.
Frauen-Fußball-Club Hof e. V.
Gumbertsreuth 23
95185 Gattendorf
Tel. 0175 4658322
www.ffc-hof.de

### 1. FUSSBALL-CLUB WIESLA HOF E. V.
Südring 99
95032 Hof
Tel. 09281 54131
www.wiesla.de

### FICHTELGEBIRGSVEREIN E. V.
Ortsverein Hof
Fritz Geißer
Heiligengrabstr. 39
95028 Hof
Tel. 09281 40183
www.fichtelgebirgsverein.de

### FISCHEREIVEREIN OBERE SAALE HOF E. V.
Michael Bursian
Königstr. 66
95028 Hof
Tel. 09281 142686
www.obere-saale.de

### FÖRDERVEREIN BOTANISCHER GARTEN HOF
Alte Plauener Str. 16
95028 Hof
Tel. 09281 91288
www.botanischer-garten-hof.de

### FÖRDERVEREIN STADTBUECHEREI HOF E. V.
Wörthstr. 18
95028 Hof
Tel. 09281 815-2500

### FREIE TURNERSCHAFT HOF E. V.
Marko Merkel
Alte Plauener Str. 32
95028 Hof
Tel. 09281 16240 (Vereinsheim)
www.ft-hof.de

### FSV UNTERKOTZAU 94 HOF E. V.
Marco Reinwart
Graf-Stauffenberg-Str. 4
95030 Hof
Tel. 09281 23990291
www.fsvunterkotzau.de

### 1. HOFER KARNEVALSGESELLSCHAFT NARHALLA E. V.
Sophienberg 10
95028 Hof
Tel. 09281 84576
www.narhalla-hof.de

### 1. HOFER WANDERCLUB E. V.
Albert-Lortzing-Ring 11
95032 Hof
Tel. 09281 91618 und 92739

### HOSPIZVEREIN HOF
Norbert Lummer
Münch-Ferber-Villa
Münch-Ferber Str. 1
95028 Hof
Tel. 09281 7719000 (immer mit Vorwahl)
oder 0173 3531109 (jeweils 24 Stunden erreichbar)

### KULTURZENTRUM HOF – ALTE FILZFABRIK
Roonstraße 19
95028 Hof
www.kultur-filz.de

### 1. MOTORSPORTCLUB HOF IM ADAC
Konradsreuther Str. 69
95145 Oberkotzau
Tel. 09286 1353
www.mc-hof.de

### 1. POKER-SPIEL-CLUB RIVER KINGS HOF E. V.
Epprechtstein Str. 1 (Vereinsheim VfB Moschendorf)
95032 Hof
Tel. 09281 7798723
www.riberkings.de

### SCHIESSLEISTUNGSGRUPPE RK-HOF E. V.
Horst Schwarz
Südring 45
95032 Hof
Tel. 09281 9284382

### SCHIESS-SPORT-VEREINIGUNG (SSV) HOF E. V.
Oktay Saracoglu
Schamlesberg 11
95482 Gefrees
Tel. 09254 3266854
www.ssv-hof.de

### SCHLARAFFIA CURIA SALENSIS E. V.
Kirchplatz 1
95028 Hof
Tel. 09281 3616

### SCHUTZHÖHLE E. V.
Verein zur Aufklärung und Prävention von sexuellem Missbrauch an Kindern
Tamara Luding
Sophienstr. 32
95028 Hof
Tel. 09281 7798877
www.schutzhoehle.de

### SCHWIMMVEREIN HOF 1911 E. V.
Jürgen Czarnetzki
Geschäftszimmer: Theresienstein 4
95028 Hof
Tel. 09281 87820
www.sv-hof.de

### SEGELCLUB FÖRMITZSPEICHER E. V.
Erich Winkler
Untere Hasenheide 7
95145 Oberkotzau
www.sf-hof.de

### SELBSTHILFE KÖRPERBEHINDERTER BEREICH HOF E. V.
Hedwig Linz
Neundorf Nr. 91
95197 Schauenstein
Tel. 09252 6982
www.bsk-lvbayern.de

### SHENGCUN DO HOF E. V.
Ulrich Krügel
Bahnhofstr. 25
95028 Hof
Tel. 0160 99768579
www.shengcrun-do.de

### SIEDLERGEMEINSCHAFT HOF/QUETSCHEN
Reinhard Trier
Schwalbenweg 14
95030 Hof
Tel. 09281 66786
www.verband-wohneigentum.de/hof-quetschen

### SIEDLERVEREINIGUNG HOF SÜD E. V.
Karlheinz Brychzy
Alsenberg 52
95032 Hof
Tel. 09281 51964

### SNOOKER-POOL-CLUB HOF E. V.
Anja Falter
Hirschberger Str. 6
95030 Hof
Tel. 09281 66344
www.spchof.de

### SOUL-CITY-DANCERS HOF
Iris Leichauer
Mozartstr. 1
95028 Hof
Tel. 09281 2396
www.soul-city-dancers.de

### SPVGG BAYERN HOF
Reiner Denzler
Geschäftsstelle: Stadion „Grüne Au“
Oelsnitzer Str. 101
95028 Hof
Tel. 09281 7325-0
www.bayern-hof.de

### SQUASH-CLUB HOF E. V.
Windmühlenweg 18
95028 Hof
Tel. 09281 85644

### STADTMARKETING HOF E. V.
Ute Fischer
Ludwigstr. 24
95028 Hof
Tel. 09281 815-7100
www.hof.de

### STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK
Walter Spörl
Bahnhofplatz 20
95028 Hof
Tel. 09281 7790537

### STREETWORK HOF E. V.
Alexander Säbel
Hans-Böckler-Str. 4 (Jugendzentrum Q)
95032Hof
Tel. 09281 815-1239

### TAUCHSPORTVEREIN DELPHIN HOF E. V.
Gerhard Kögler
Luitpolstr. 5
95028 Hof
Tel. 09281 84461
www.delphin-hof.de

**Der Hofer Fernwehpark am Graben.**

### TENNISCLUB HOF E. V.
Bernd Walther
Lessingstr. 41
95028 Hof
Tel. 09281 84345
www.tc-hof.de

### THE JESUS GOSPEL SINGERS
Fröbelstr. 9
95030 Hof
Tel. 09281 1268 (Chorleitung: Kerstin Lowak
www.jesusgospelsingers.de

### THEATERFREUNDE HOF E. V.
Ingrid Schrader
Klosterstr. 9-11
95028 Hof
Tel. 09281 72000
www.theaterfreunde-hof.de

### TIERHILFE HOCHFRANKEN E. V.
Nicole Gruber
Postfach 3044
95006 Hof
Tel. 0174/3121174
www.tierhilfe-hochfranken.de

### TISCHTENNIS CLUB 1990 HOF E. V.
Michael Neumann
Heiligengrabfeldweg 22
95028 Hof
Tel. 0176 39897314
www.ttchof.de

### TISCHTENNISVEREIN MOSCHENDORF E. V.
Vereinsanschrift:
Pilgramsreuth 95
95111 Rehau
1. Vorsitzender: Michael Bürger
Straßberger Str. 12
08527 Plauen
Tel. 0157 34402503
www.ttv-moschendorf.de

### TONKÜNSTLERVERBAND HOCHFRANKEN E. V.
Renate von Hörsten
Klosterstr. 9-11
95028 Hof
Tel. 09281 72000
www.tonkuenstler-hof.de

### TOWARDS THE LIGHT E. V.
Andrea und Dieter Knihs
Medlerstr. 15
95032 Hof
www.chortowardsthelight.de

### TRÄGERVEREIN CHRISTLICHES KINDERHAUS E. V.
Birgit Hofmann
Weidmannsweg 21
95028 Hof
Tel. 09281 8062529
www.der-gute-hirte.com

### TSV HOF 1861
Horst Trötscher
Geschäftsstelle: Jahnstr. 5
95028 Hof
Tel. 09281 2402
www.tsv-hof.de

### TÜRKISCHER FUSSBALLCLUB HOF E. V.
Tel. 09281 628595
www.fc-tuerk-hof.de

### TÜRKISCHER KULTUR- UND BILDUNGSVEREIN
Alsenberger Str. 27
95028 Hof
Tel. 09281 18881

### UNTERNEHMERFRAUEN IM HANDWERK (UFH) E. V.
Kerstin Reingruber
Hüttenwerkweg 11
95028 Hof
Tel. 09281 44699
www.unternehmerfrauen-bayern.de

### VEREIN DER AQUARIENFREUNDE HOF E. V.
Stephan Müller
Am Bühling 20
95145 Oberkotzau
Tel. 09286 800222
www.aquarienfreunde-hof.de

### VEREIN DER FREUNDE DER HOFER RINDFLEISCHWURST
Alexandra Herpich
Leopoldstraße 3
95030 Hof

### VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE ORTSGRUPPE HOF
Volker Reichmann
Schulstr. 11
95182 Tauperlitz
Tel. 09281 470514
www.og-hof.de

### VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER GRUND- UND HAUPTSCHULEN E. V.
Evelin Hertel
Tel. 0171 3382554
www.verprovos-hof.de

### VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER JUGENDKULTUR E. V.
Poststr. 6
95028 Hof
Tel. 09281 83314-0
www.base-clublounge.de

### VFB MOSCHENDORF 1920 E. V.
Eva Wilfert
Am Otterberg 118
95032 Hof
Tel. 09281 52328
www.vfbmoschendorf.de

### VFB WÖLBATTENDORF 1937 E. V.
Dieter Müller
Unterer Berg 11
93030 Hof
Tel. 09281 766598
www.vfb-woelbattendorf.de

### VINEYARD-GEMEINDE HOF (EVANGELISCHE FREIKIRCHE) E. V.
Fröbelstr. 9
95030 Hof
Tel. 09281 93600
Kontakt: Stefan Klaumünzer
Hermann-Löns-Str. 80
95032 Hof
www.vineyard-hof.de

### VOLKSHOCHSCHULE HOF E. V.
Gioconda Leykauf
Geschäftsstelle: Konrad-Adenauer-Platz 1
95028 Hof
Tel. 09281 84220
www.vhs-stadt-hof.de

### WERBEGEMEINSCHAFT KÖNIGSTRASSE, BAHNHOFSVIERTEL HOF E. V.
Petra Schendera
Königstr. 18
95028 Hof
Tel. 09281 3167
www.bahnhofsviertel-hof.com

### WERBEGEMEINSCHAFT RUND UM DIE LUDWIGSTRASSE HOF E. V.
Hans-Peter Kern
c/o Modehaus Putensen
Ludwigstr. 37
95028 Hof
Tel. 09281 2212

### WIRTSCHAFTSJUNIOREN HOF E. V.
Michael Bitzinger
c/o IHK Hof
Moritz-Steinhäuser-Weg 2
95030 Hof
Tel. 09281 7083181
www.wj-hof.de

**Die Redaktion übernimmt für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Garantie**

# VERSORGUNG – ENTSORGUNG

**STADTBAUHOF**
- Grünschnittabfuhr
- Räum- und Streudienst
- Stadt-/Straßenreinigung
- Sperrmüllabfuhr

Leimitzer Str. 92 a
95028 Hof
Tel. 09281 815-1721

**ABFALLBESEITIGUNGSGEBÜHREN**
Stadtkämmerei
Klosterstr. 3
95028 Hof
Tel. 09281 515-1321 bis -1324

**STROM, WASSER, GAS, ERDGAS, FERNWÄRME**
- Notdienst
- Rohrbruch
- Stadtwerke
- Störungsdienst (Tel. 09281 812-222)
- Baukostenzuschüsse
- Energieberatung

über:
HEW HofEnergie + Wasser GmbH
Unterkotzauer Weg 25
Kundenzentrum
Tel. 09281 812-399

**ABWASSERVERBAND SAALE (KLÄRANLAGE)**
Uferstr. 55
Tel. 09281 718-0

ABWASSERGEBÜHREN
Stadtkämmerei
Klosterstr. 3
Tel. 09281 815-1310

**TIERKÖRPERBESEITIGUNG**
Kreisbauhof Hof des Landkreises Hof,
Hohe Str. 12
Tel. 09281 7079-0 oder Tel. 09281 65851

**STÄDTISCHES VETERINÄRAMT**
Bürgerstr. 18
Tel. 09281 815-1192, -1193

AZV ABFALL ZWECK VERBAND
STADT UND LANDKREIS HOF

Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof
Verwaltung, Kirchplatz 10, Hof
Tel. 09281 7259-0
www.azv-hof.de
info@azv-hof.de

Abfallberatung
Tel. 09281 7259-95

AbfallServiceZentrum Silberberg mit öffentlicher Waage
Am Silberberg 1 a
Tel. 09281 64773

Wertstoffhof Hof mit Problemabfallsammelstelle
Am Silberberg 1 a
Tel. 09281 628354

Service:
- Geschirrmobil
  Tel. 09281 7259-12
- Online-Gebrauchtwarenbörse
  www.azv-hof.de
- Online-Abfuhrkalender und Smartphone-App
  www.azv-hof.de
- Newsletter
  www.azv-hof.de